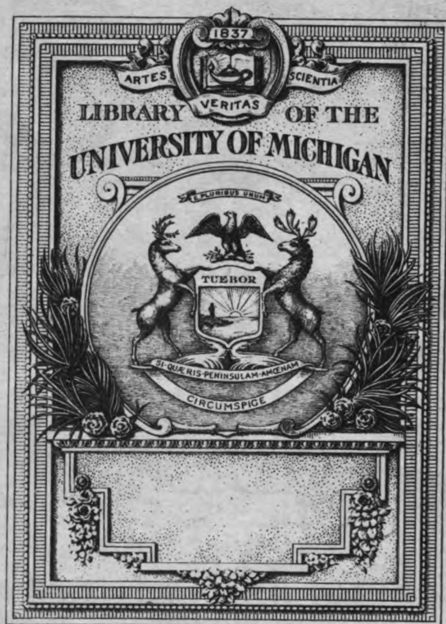
Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes

Biologie
Land- und Forstwirtschaft

1. JAHRG. 1924 22. BAND


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI·QUÆRIS·PENINSULAM·AMŒNAM
CIRCUMSPICE

Jahresberichte

des Literarischen Zentralblattes

über die wichtigsten
wissenschaftlichen Neuerscheinungen des gesamten
deutschen Sprachgebietes

Herausgegeben von Dr. Wilhelm Frels
Bibliothekar an der Deutschen Bücherei

Erster Jahrgang 1924
Band 22

Allgemeine Biologie / Botanik / Zoologie
Land- und Forstwirtschaft

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
1925

Allgemeine Biologie
Botanik / Zoologie

Bearbeitet von
Dr. Georg Grimpe
Privatdozent an der Universität Leipzig

Land- und Forstwirtschaft

Bearbeitet von
Dr. Georg Birnbach
Assistent am Landwirtschaftlichen Institut

Das Schrifttum des Jahres
1924



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
1925

Vorwort des Herausgebers

Aufgebaut auf dem Material des Literarischen Zentralblattes, durch zurückgestellte oder aus besonderen Gründen erst jetzt eingefügte Titelanzeigen vermehrt, sollen die vorliegenden Jahresberichte einen Überblick bieten über die deutsche wissenschaftliche Arbeit des letzten Jahres. Die kritische Auswahl des Zentralblattes war maßgebend auch für die Jahresberichte. Ihr Umfang und ihre Grenzen, ihre Schwächen und, wie ich hoffe, auch ihre Vorzüge sind damit gegeben. Die Referate sind im allgemeinen unverändert aus der Zeitschrift übernommen worden. Der Umfang des Jahresberichts wurde bestimmt durch den Inhalt der 21 Nummern des Zentralblattes. Der durch diese Beschränkung ermöglichte rasche Druck der Bände dürfte den Nachteil ausgleichen, daß hier etwas weniger als die Gesamtliteratur des Jahres 1924 geboten wird, dafür sich aber eine Anzahl Titel aus dem Dezember 1923 vorfinden. Auf eine Anführung der abgeschlossenen Zeitschriftenjahrgänge ist im allgemeinen verzichtet worden, da jeder wichtige Aufsatz für sich verzeichnet wurde; Ausnahmen wurden gemacht, sofern Zeitschriften neu auf den Plan traten oder ihr Inhalt eine wesentliche Veränderung oder Erweiterung erfuhr.

Die Bearbeitung der 24 Bände erfolgt durch die Referenten des Literarischen Zentralblattes unter eigener Verantwortung. Was zu den einzelnen Fächern noch im besonderen zu sagen ist, geschieht in den Einleitungsworten der Bearbeiter. Grundsätzlich wurde darauf verzichtet, Grenzgebiete sowohl in dem einen wie in dem andern Fache zu behandeln: der Germanist wird z. B. außer zu dem Bericht über die germanischen Sprachen auch zu denen über Volkskunde, Theatergeschichte und allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft greifen müssen. Ein Autorenregister ist jedem Bande, in Bänden, die mehrere Fächer vereinen, jedem Fache beigefügt. Das erste Jahr mit bisweilen wechselnden Bearbeitern und sich oft erst endgültig herausbildenden Richtlinien für die Auswahl und Gruppierung weist notgedrungen an manchen Stellen noch gewisse Ungleichmäßigkeiten auf.

Die Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes sollen kein Ersatz, sondern eine Ergänzung der bestehenden kritischen Fachbibliographien sein; sie wünschen vor allem dem wissenschaftlichen Arbeiter das meist späte Erscheinen jener Bände weniger fühlbar zu machen.

Wilhelm Frels

Die Titel der in Fraktur gedruckten Werke sind in Fraktur, die Titel der in Antiqua gedruckten Veröffentlichungen in Antiqua wiedergegeben.

Allgemeine Biologie / Botanik / Zoologie

von

Dr. Georg Grimpe
Privatdozent an der Universität Leipzig

Vorwort des Bearbeiters

Die Überwindung der Inflationszeit Ende 1923 ist auch für die Entwicklung des deutschen Schrifttums, soweit es das Gesamtgebiet der Biologie betrifft, von größter Bedeutung gewesen. Das schleppende Erscheinen zahlreicher Zeitschriften und Lieferungswerke, das in der Nachkriegszeit fast zur Regel geworden war, wich einer raschen, zum Teil sich überstürzenden Produktion im Berichtsjahre. Daneben stieg ganz beträchtlich auch wieder die Zahl der selbständig erscheinenden Werke. Das sind schlagende Beweise dafür, daß unter den deutschen Naturforschern genügend Kräfte vorhanden sind, denen in letzter Zeit nur die breite literarische Basis fehlte, auf der die Publikation in einem der Zahl und der Bedeutung der wissenschaftlichen Ergebnisse entsprechenden Maße erfolgen konnte. Auch die Ausstattung der Schriften hat sich wesentlich gebessert. Farbige und im Kunstdruckverfahren hergestellte Tafeln, die während der letzten Jahre aus deutschen Zeitschriften fast ganz verschwunden waren, werden jetzt wieder in einigermaßen befriedigender Menge beigegeben. Auf dem Gebiete der Biologie und Medizin ist das unbedingt nötig und wichtiger als in jeder anderen Disziplin. So kann man sagen, daß jetzt endlich im Schrifttum dieser Wissenschaften Verhältnisse wiedergekehrt sind, wie sie uns vor dem Kriege als selbstverständlich erschienen. Damit ist aber die deutsche Produktion an biologischer Literatur der des Auslands wieder voll ebenbürtig geworden. Und wenn wir auch noch nicht sagen können, daß die graphische Ausstattung unserer Zeitschriften, etwa an der amerikanischer Archive gemessen, verschwenderisch ist, so läßt sich dennoch nicht übersehen, daß die geringere Menge durchaus kompensiert wird durch gediegenste Qualitätsarbeit unserer auch heute noch an der Spitze marschierenden Kunstanstalten.

Eine Reihe wissenschaftlicher Verleger, von denen hier nur die führenden Firmen, die Akademische Verlagsgesellschaft in Leipzig, G. Fischer in Jena, J. Springer, Gebr. Borntraeger und W. de Gruyter in Berlin, genannt seien, wetteifern um den Ruhm, die biologische Schriftproduktion Deutschlands auf die einzigartige Höhe der Vorkriegszeit zurückgeführt zu haben. Das äußert sich besonders in dem Aufschwung, den die von den erwähnten Häusern verlegten Zeitschriften im Berichtsjahre nahmen. Was zunächst die Zoologie betrifft, so ist zu erwähnen, daß die altbewährten Archive, die „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie (Herausgeber: K. Ehlers und W. Schleip) und der „Zoologische Anzeiger" (Herausgeber: E. Korschelt), nachdem sie auf die Akademische Verlagsgesellschaft übergegangen sind, unter der trefflichen Leitung ihrer

Herausgeber zu neuem Leben erwachten. Das gleiche kann von der „Jenaische Zeitschrift“ (Herausgeber: L. Plate) und der großen, dreiteiligen, ebenfalls bei Fischer erscheinenden Zeitschrift, den „Zoologische Jahrbücher“ (Herausgeber: S. Becher), gesagt werden. Springer ist nun im Berichtsjahre gleichfalls mit einem (zunächst rein zoologischen) dreiteiligen Archiv, der „Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie“, auf den Plan getreten. Die drei Parallelorgane erscheinen in außerordentlich rascher Folge und überbieten sich gegenseitig in Inhalt und Ausstattung. Unter ihnen sei besonders auf die dritte Abteilung, die von K. v. Frisch und Alfred Kühn herausgegebene „Zeitschrift für vergleichende Physiologie“, hingewiesen. Es ist hier ein Archiv entstanden, das einem schon längst fühlbaren Wunsche entgegenkommt; denn innerhalb der Zoologie macht sich von Jahr zu Jahr immer stärker die Neigung geltend, auch physiologische Probleme mehr als bisher zu erforschen. Daneben werden Histologie und Zytologie aufs intensivste betrieben, was wieder in der Gründung zweier neuer Spezialarchive seinen Ausdruck findet; es sind das die „Zeitschrift für Zellen- und Gewebelehre“ (Herausgeber: R. Goldschmidt und W. v. Möllendorff; Berlin: Springer = Abt. B der „Z. f. wiss. Biologie“) und die „Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung“ (Herausgeber: H. Stieve, Leipzig: Akadem. Verlagsges. = Abt. B der „Z. f. Morphologie und mikroskopische Anatomie“), das Schwesterorgan des berühmten und ebenfalls einer neuen Blüte zustrebenden „Gegenbaurs Morphologisches Jahrbuch“ (Herausgeber: W. Göppert). Die genannten Archive stellen in ihrer absolut gleichen Güte eine außerordentlich wichtige Bereicherung des deutschen Schrifttums dar. Endlich ist noch hervorzuheben, daß das altberühmte, jetzt von (dem kürzlich verstorbenen) H. Braus und H. Spemann herausgegebene „Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsmechanik“ (Berlin: Springer) im Geiste seiner genialen Gründer, besonders des gleichfalls im Berichtsjahre verstorbenen W. Roux', fortgeführt wurde und in rascher Folge hochbedeutsame Forschungsergebnisse bekannt machte. Daß auch die speziellen Zweige der Zoologie (Ornithologie, Entomologie, Malakozoologie usw.) einen neuen publizistischen Aufschwung im Jahre 1924 zeigten, bedarf kaum der Erwähnung.

Die allmähliche Gesundung unserer wirtschaftlichen Lage hat sich allenthalben auch im Gesamtgebiete der Botanik geltend gemacht, wenn auch nicht in so sinnfälligem Maße wie in der Zoologie. Soweit Ref. die Sache übersieht, ist eine neue Zeitschrift von internationaler Bedeutung im Berichtsjahre nicht entstanden, ihre Gründung (als Abt. D der „Z. f. wiss. Biologie“ bei Springer; Herausgeber: W. Ruhland und H. Winkler) aber unmittelbar bevorstehend. Dagegen befinden sich die altbekannten botanischen Archive ebenfalls im raschesten Aufstieg nach der Depression der letzten schweren Jahre. Es mag genügen, wenn die wichtigsten hier nur eben genannt werden: Zeitschrift für Botanik (Jena: Fischer), Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik (Berlin: Borntraeger), Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft (ebenda), Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzen-

geographie (Leipzig: M. Weg), Botanisches Archiv (Berlin-Dahlem: Repertorium).

Die Zeitschriften endlich, welche der Erforschung bestimmter, Botanik und Zoologie gleichzeitig betreffender Zweige biologischer Wissenschaft dienen, haben im Berichtsjahre ebenfalls einen bedeutenden Aufschwung genommen. Auf der einen Seite ist es die Vererbungswissenschaft, die in ihrer weit den engeren Rahmen biologischen Interesses überschreitenden Bedeutung eine dieser Bedeutung entsprechende publizistische Förderung erfuhr. Ihr wichtigstes Organ ist auch heute noch die „Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre" (Berlin: Gebr. Borntraeger), während die „Zeitschrift für Pflanzenzüchtung" und die erst 1924 gegründete „Zeitschrift für Tierzucht" (beide in Berlin bei Parey) spezieller sind und praktische gegenüber rein wissenschaftlichen Zielen stärker betonen. Eine Anzahl weiterer, rasch wieder im Aufblühen begriffener Organe, darunter das rühmlichst bekannte „Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie" (München: J. F. Lehmann) greifen ebenfalls, wenn auch in anderer Richtung, auf Nachbargebiete (Rassenhygiene und -kunde, Bevölkerungsbiologie usw.) über.

Auf der anderen Seite begünstigte die fortschreitende Besserung unserer Lage auch die literarische Entwicklung zweier von Jahr zu Jahr bedeutsamer werdender Disziplinen biologischer Wissenschaft, die gegenseitig immer stärker Fühlung gewinnenden Angewandte Botanik und Zoologie. Das gilt in besonderem Maße vom Pflanzen- und Vorratsschutz, aber wohl ebenso für die Land- und Forstwirtschaft, die See- und Binnenfischerei, sowie zahlreiche andere Teilgebiete. Daß schließlich auch die Bestrebungen des Natur- und Heimatschutzes durch die veränderten Publikationsbedingungen eine lebhafte Förderung erfuhren, bedarf kaum eines besonderen Hinweises; es genügt jedenfalls, wenn die trefflichen „Veröffentlichungen der Preußischen Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege" unter W. Schoenichen (Berlin: Borntraeger) und die Publikationen des Verlags Bermühler in Lichterfelde hier nur eben genannt werden.

Der vorliegende Jahresbericht gibt selbstverständlich nur einen kleinen Ausschnitt aus der biologischen Produktion Deutschlands während des Jahres 1924. Es kam bei seiner Zusammenstellung vor allem darauf an, einen Überblick über die Vielseitigkeit des Geleisteten zu geben. Allerdings fand die weitaus größte Zahl der selbständig erschienenen Bücher und Broschüren, sofern ihnen überhaupt wissenschaftlicher oder sonstiger Wert zukommt, Aufnahme. Dagegen wurden Aufsätze in Zeitschriften nur in ganz geringfügigem Maße zur Besprechung herausgegriffen, weniger von dem Gesichtspunkte aus, eine Anzahl der wertvollsten Beiträge auf diese Weise besonders hervorzuheben, als vielmehr aus dem begreiflichen Wunsche, gelegentlich auch auf die größeren und kleineren Publikationsorgane der deutschen biologischen Wissenschaft, die sämtlich bis zu fast 100% Qualitätsarbeit enthalten, hinzuweisen. Die eine

oder andere Zeitschrift mag nicht genannt sein, dann aber nur rein zufällig, nicht aus bestimmter Absicht heraus. Es ist aber bei der ungeheuren Produktion an unselbständig erscheinender biologischer Literatur weder möglich noch nötig, alle in deutschen Archiven veröffentlichten Aufsätze im „Literarischen Zentralblatt" und anschließend in diesem Jahresberichte zu registrieren, einerseits nicht möglich, weil der Raum dann um das Vielfache den hier zur Verfügung stehenden überschreiten würde, und andererseits nicht nötig, weil das deutsche Schrifttum über eine Reihe umfassender und glänzend redigierter Bibliographien und Referierorgane für die einzelnen Zweige biologischer Wissenschaft verfügt. Für das Gebiet der Zoologie wären hier zu nennen vor allem die folgenden Organe: „Bibliographia Zoologica" (Zürich: Concilium Bibliographicum), „Zoologischer Bericht" (Jena: G. Fischer), „Archiv für Naturgeschichte" Abt. B: Jahresberichte (Berlin: Nicolai); dazu als unentbehrliche Ergänzung der „Anatomische Bericht" (Jena: G. Fischer). Der botanischen Berichterstattung dienen das „Botanisches Centralblatt" N. F. (Jena: G. Fischer), „Justs Botanischer Jahresbericht" (Berlin: Borntraeger). Von großer Bedeutung sind außerdem die Literaturberichte in der schon erwähnten „Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre", und im „Centralblatt für Bakteriologie usw." (Jena: G. Fischer), sowie die „Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur" (Berlin: Parey-Springer) und die Referate in zahlreichen speziellen Zeitschriften. — Der Referent wurde während des ganzen Jahres bei seiner Tätigkeit aufs trefflichste durch Herrn Dr. van Emden unterstützt. Etwa 35% des folgenden sind seine Arbeit. Ihm, sowie Frau Elisabeth Grimpe, die bei der Zusammenstellung dieses Jahresberichtes half, sei hierdurch bestens gedankt.

Leipzig, im Januar 1925.

Georg Grimpe

Inhaltsverzeichnis



A. Biologie

I. Geschichte der Biologie, Biographien

Choulant, Ludwig: Graphische Incunabeln für Naturgeschichte und Medicin. Enth. Geschichte u. Bibliographie d. ersten naturhistor. u. med. Drucke d. XV. u. XVI. Jh., welche mit illustrierenden Abb. vers. sind. Nebst Nachtr. zu d. Verf. Geschichte u. Bibliographie d. anatom. Abb. Leipzig: R. Weigel 1858. München: Verlag d. Münchner Drucke 1924. (XX, 168 S.) gr. 8°

Christ, Hermann: Erinnerungen, niedergeschrieben bei Anlaß der Vollendung seines 90. Lebensjahres, 12. Dezember 1923. Mit 1 [Titel-] Bildn. d. Verf. u. e. Verz. s. botan. Schriften. (Basel [Botan. Institut]: Naturforschende Gesellschaft 1924.) (18 S.) gr. 8°

Sonderdruck aus Bd 35, Tl. 1 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel (Festschrift zum 90. Geburtstage H. Christs). Kurze Autobiographie des Seniors der schweizerischen Botaniker mit einer Zusammenstellung seiner zahlreichen Publikationen.

Der Begründer der Lebenslehre Raoul H. Francé. Eine Festschrift zu seinem 50. Geburtstag. Stuttgart: W. Seifert [1924] (46 S. mit Abb. u. eingedr. Faksim., 1 Taf.) 8°

Das Heftchen enthält Originalbeiträge von A. Wagner, A. von Gothart, Fr. Lienhard, Th. Etzel, H. Graebener, Arno Hölz, Joh. La Roche, H. von Bronsart, W. Schwaner, F. E. Ginzkey, Stefan Zweig, R. Engelhardt, Bachmann, A. Schnell, welche die verschiedenen Seiten der Tätigkeit des Jubilars würdigen.

Fischer, Hanns: Raoul H. Francé. Das Buch eines Lebens. Mit 7 Abb., 4 Taf. Leipzig: R. Voigtländer 1924. (190 S.) kl. 4°

Biographie und wissenschaftlicher Werdegang des bekannten Schriftstellers.

Goebel, K[arl E.] von: Wilhelm Hofmeister. Arbeit und Leben e. Botanikers d. 19. Jh. Mit biograph. Erg. von (Constanze) Ganzenmüller, geb. Hofmeister. Mit 2 faks. Briefen u. 1 Titelb. Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1924. (177 S.) gr. 8° = Große Männer. Bd 8.

Eine warm empfundene Würdigung der wissenschaftlichen Arbeit des berühmten, vor 100 Jahren (24. Mai 1824 in Leipzig) geborenen Botanikers Hofmeister, mit biographischem, von seiner Tochter verfaßtem Nachwort.

Goethe, J. W. v., u. Lorenz Oken: Die Wirbelmetamorphose des Schädels. Mit e. Einl. hrsg. von H[ans] Wohlbold. Mit [eingedr.] Taf. München: Pflüger Verl. 1924. (85 S.) 8°

Inh.: Zur Einführg. — Goethe: Inwiefern von d. Wirbelknochen die Schädelknochen abzuleiten seien. — Goethe: Das Schädelgerüst aus sechs Wirbelknochen auferbaut. — Oken: Über die Bedeutung der Schädelknochen.

Haberling, Wilhelm: Johannes Müller. Das Leben eines rheinischen Naturforschers. Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1924. (VIII, 501 S., 9 Taf., 2 Abb., 1 faksim. Brief usw.) gr. 8⁰ = „Große Männer" Bd 9.

Eine ganz hervorragende Biographie des großen deutschen Naturforschers (1801—1858), die sich in der Hauptsache auf noch unbekannte Briefe des Gelehrten selbst oder seiner Angehörigen stützt. Nun erst sind wir voll in der Lage, das Wesen dieses genialen Mannes recht eigentlich zu verstehen; bisher war es den meisten ein großes Rätsel. Durch die neuen Funde wird jetzt endlich bekannt, daß auch der Mensch Johannes Müller die hohe Wertschätzung verdient, die ihm als Forscher schon von aller Welt seit langem gezollt wird. Doch selbst der Biologe von Fach gewinnt durch das Lesen dieser inhaltsschweren Briefe an hohem Interesse, weil er durch sie in die Art des Denkens und Forschens des großen Mannes tief hineingeführt wird und so Aufschlüsse über die Zusammenhänge der Müllerschen Arbeiten gewinnt, Aufschlüsse, die bisher in völligem Dunkel lagen.

Iltis, Hugo: Gregor Johann Mendel. Leben, Werk u. Wirkg. Mit 59 Abb. u. 12 Taf. Berlin: Springer 1924. (VIII, 426 S.) gr. 8⁰

Ein warmempfundener Nachruf und eine volle Würdigung der bahnbrechenden Werke des Brünner Augustinerpaters Mendel, dessen Gedächtnis bei seinem 100. Geburtstage 1922 alle Biologen der Welt ehrten.

Löw, Immanuel: Die Flora der Juden. II. Iridaceae—Papilionaceae. Wien u. Leipzig: R. Löwit 1924 (XII, 532 S.) gr. 8⁰ [= Veröffentl. Alex. Kohut Memor. Foundation Bd 2].

Identifikation der aramäischen Pflanzennamen. Im Vordergrunde steht die kulturhistorische Seite der Pflanzengeschichte bei Juden und Aramäern. Der 2. (zuerst erscheinende) Band behandelt die Iridaceen bis einschließlich die Papilionaceen. Der folgende 3. Bd soll die Pedaliaceen bis Zygophyllaceen sowie die Kryptogamen, der 1. die Acanthaceen bis Juncaceen behandeln.

Meyer, Kurt: Kulturgeschichtliche und systematische Beiträge zur Gattung Prunus. [Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd XXII. Dahlem b. Berlin: Verlag d. Repertoriums 1923.] (64 S., 3 Taf.) 8⁰

Die systematischen Beiträge gründen sich auf die Morphologie der Knospen.

II. Theoretische Biologie

Much, Hans: Vom Wesen des Lebens. Leipzig: C. Kabitzsch 1924. (36 S.) kl. 8⁰ [= Moderne Biologie, Heft 7].

Abdruck eines in Salzburg und Palermo gehaltenen Vortrags.

Müller, Armin: Das Individualitätsproblem und die Subordination der Organe. Ein Beitr. zum Descensus d. Keimdrüsen d. Säugetiere. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1924. (95 S.) gr. 8°

Diese ausgezeichnete Studie des biologisch und philosophisch gleich gut geschulten Verf. beschäftigt sich u. a. mit der merkwürdigen Tatsache, daß bei den Tieren, speziell den höchststehenden, das Zentralnervensystem und die Keimdrüsen eine gegensätzliche polare Tendenz zeigen. Daraus erklärt sich auch die merkwürdige Verlagerung der Säugetierhoden nach außen, dem Schutze der Bauchhöhle entzogen. Andersartige frühere Auffassungen werden abgelehnt.

III. Abstammungslehre

Berndt, Wilhelm: Abstammungslehre. Berlin: Ullstein (1924). (155 S., m. Abb.) kl. 8° = Wege zum Wissen. 2.

Flüssig geschriebene Darstellung des wichtigen Problems; auch für den gebildeten Laien leicht verständlich.

Einhorn, David: Erfahrung und Deszendenztheorie. Eine Kritik d. Grundlagen d. modernen Entwicklungslehre im allgemeinen u. d. biogenet. Grundgesetzes im besonderen. Wien: Braumüller 1924. (VIII, 311 S.) gr. 8°

Das Buch behandelt, vom Standpunkt der Philosophie aus, die gegen die Deszendenztheorie und besonders das biogenetische Grundgesetz zu erhebenden Bedenken. Hierbei lesen wir natürlich von den Einwänden des Biologen wenig, aber gerade wegen der andersartigen geistigen Einstellung des Buches wird es der biologischen Kritik der Deszendenztheorie neue Gesichtspunkte eröffnen.

Franz, Victor: Geschichte der Organismen. Mit 683 Abb. u. 1 Taf. Jena: G. Fischer 1924. (XIII, 948 S.) 4°

Das Buch behandelt die stammesgeschichtliche Entwicklung von Tieren und Pflanzen und ist naturgemäß bei diesem Stoff vielfach auf hypothetisches Vorgehen angewiesen. Vorausgeschickt wird ein paläontologisch-geologischer Abschnitt, der die Zeitspannen des irdischen Organismenlebens und den erdeignen Charakter desselben bespricht; die naturphilosophischen Grundlagen des Buches werden im Kapitel Mechanismus und Zweckmäßigkeit besprochen. Das 1. Hauptstück behandelt die Urgeschichte des Organismenlebens. Hervorzuheben ist besonders, daß Verf. die Einzeller von Vielzellern ableitet und als erste Lebewesen Vielzeller betrachtet, wovon er die im 2. Hauptstück besprochene Geschichte der Pflanzenstämme und die den Inhalt des 3. Hauptstücks bildende Geschichte der Tierstämme ausgehen läßt. Das 3. Hauptstück ist naturgemäß am umfangreichsten. Ein mutmaßlicher Stammbaum des Organismenreiches beschließt das vom Verlag aufs trefflichste ausgestattete, flüssig geschriebene Werk.

Haeckel, Ernst: Gemeinverständliche Werke. Hrsg. von Heinrich Schmidt-Jena. [6 Bde.] Bd 1—6. Leipzig: Kröner; Berlin: C. Henschel 1924. 8°

Die 6-bändige Ausgabe von Haeckels gemeinverständlichen Werken (Natürliche Schöpfungsgeschichte; Welträtsel; Lebenswunder; kleinere naturphilosophische Abhandlungen und Vorträge; Indische Reisebriefe) ist ein würdiges Denkmal des großen Toten, errichtet zu seinem 90. Geburtstage (16. Febr. 1924).

Mauro, Philip: Die Entwickelungslehre auf der Anklagebank. Uebertr. von E. Meyer-Göldner. Wernigerode: Zeitbücherverlag [„Die Aue", 1923]. (IV, 80 S.) 8° = Schriftenreihe „Die große Zeit". 5.
Politische Tendenzschrift.

IV. Vererbungslehre und Geschlechtsbestimmung (Eugenik, Tierzucht)

Bauer, Julius: Vorlesungen über allgemeine Konstitutions- und Vererbungslehre für Studierende und Ärzte. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 56 [z. T. farb.] Textabb. Berlin: J. Springer 1923. (IV, 218 S.) gr. 8°
2. wesentlich vermehrte Auflage des bekannten Lehrbuchs, das die modernen Vererbungsprobleme in sehr anschaulicher Weise und im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Grundlagen der allgemeinen Konstitutionslehre und damit für den Menschen behandelt.

Baur, Erwin: Untersuchungen über das Wesen, die Entstehung und die Vererbung von Rassenunterschieden bei Antirrhinum majus. Mit 49 Textabb., 3 Stammbaumtaf. u. 5 farb. Taf. Leipzig: Borntraeger 1924. (III, 170 S.) 4° = Bibliotheca genetica. Bd 4.
Zusammenstellung der Ergebnisse sehr zahlreicher Vererbungsversuche, die der berühmte Verf. seit 1904 mit Hunderttausenden von Individuen des Löwenmauls (Antirrhinum majus) angestellt hat. Die Experimente galten vor allem der Lösung folgender 3 Fragen: 1. Lassen sich tatsächlich die erblichen Rassenunterschiede innerhalb der Art A. majus ganz oder fast ganz auf die verschiedenen Kombinationen von relativ wenigen mendelnden Faktoren zurückführen? 2. Wieviel Mendelfaktoren kommen in Betracht und nach welchen Gesetzmäßigkeiten erfolgt die Vererbung? und 3. Wie und in welcher Häufigkeit entstehen erstmalig vererbbare Rassenunterschiede („Faktoren"). Die gestellten Fragen können heute im wesentlichen als beantwortet betrachtet werden. Merkwürdig ist, daß sich zwischen den Ergebnissen der Baurschen Versuche mit Antirrhinum und den Befunden der Morganschule an Drosophila ein geradezu erstaunlicher Parallelismus zeigt. Und das scheint um so wichtiger, als es sich hierbei um zwei sehr verschiedenartige Organismen, eine Blütenpflanze und eine Fliege, handelt.

Correns, C[arl]: Über den Einfluß des Alters der Keimzellen. 1. 3. Forts. d. Versuche zur experimentellen Verschiebung d. Geschlechtsverhältnisses. [Berlin:] Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; de Gruyter & Co. in Komm. (1924). (S. 70—104 mit 2 Fig.) 4°

Die an Melampyrum ausgeführten Versuche zeigen, daß das Alter der Samenanlagen und damit der Eizellen keinen Einfluß auf das Zahlenverhältnis der Geschlechter ausübt, während alter Pollen das Auftreten von Männchen und Zwittern begünstigt, wobei übermäßiges Alter der Geschlechtszellen natürlich die Zahl der lebensfähigen Nachkommen zurückgehen läßt. Ein Viertel der aus altem Pollen entstandenen („gerontogonen") Männchen war thelygen, und diese Thelygenie ist erblich. Die gerontogonen Zwitter waren fast durchweg — erblich — thelygen.

Fick, R.: Einiges über Vererbungsfragen. Berlin: Verlag d. Akademie der Wissenschaften 1924. (34 S.) 4° = Abhandlungen der preußischen Akademie der Wissenschaften. Jg. 1924. Physik.-math. Klasse. Nr 3.

Verf. wendet sich, wie bereits vor fast 20 Jahren, dagegen, auf „keineswegs eindeutige mikroskopische Bilder" „großartige Lehrgebäude über die Vererbung" aufzubauen, und trägt das gegen den „Chromosomen-Mendelismus" sprechende Material zusammen. Am Schlusse seiner Ausführungen bekennt sich Verf. als Anhänger der „Vererbung erworbener Eigenschaften".

Hertwig, Richard: Einfluß der Ueberreife d. Geschlechtszellen auf das Geschlecht von Lymantria dispar. München: Bayr. Akademie d. Wissenschaften; G. Franzscher Verlag i. Komm. 1924. (S. 215—252.) 8°

R. Hertwig hat seine bahnbrechenden Untersuchungen über den Einfluß der Überreife der Froscheier auf das Geschlechtsverhältnis nun auch auf das moderne und klassische Objekt der Sexualitätsforschung, den durch Meisenheimer und Goldschmidt berühmt gewordenen Schwammspinner, ausgedehnt. Das Ergebnis dieser Untersuchung erscheint jetzt in den Sitzungsberichten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Math.-phys. Klasse 1923.

Hoffmann, Hermann: Über Temperamentsvererbung. München: Bergmann 1923. (V, 68 S.) 4° = Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. H. 115.

Kaestner, S[ándor]: Was muß der Familiengeschichtsforscher von der Vererbungswissenschaft wissen? Leipzig: Degener 1924. (18 S.) gr. 8° = Praktikum f. Familienforscher. H. 5.

Ein ganz ausgezeichnetes Schriftchen, das bei allen Interessenten für vererbungstheoretische, rassenhygienische und familiengeschichtliche Fragen warm aufgenommen werden wird.

Krische, Paul: Vererbungslehre und Eugenik. Leipzig: Verlag „Die Wölfe" 1924. (59 S.) kl. 8°

Kurze gemeinverständliche Einführung in die moderne Vererbungslehre und Eugenik. — Die Darstellung ist knapp und gut zu lesen, die Abbildungen sind dagegen recht mäßig. Politische Tendenzschrift.

Kronacher: Neuzeitliche Vererbungslehre und Tierzucht. Freising-München: Datterer 1924. (30 S.) 8° [= Naturwissenschaft und Landwirtschaft. Nr. 2.]

Erweiterte Wiedergabe eines Vortrags, den der bekannte Verf. auf dem internationalen Kongresse für Rindviehzucht gehalten hat, und in dem nachdrücklichst auf die Bedeutung der Ergebnisse der neuzeitlichen Vererbungslehre für die Zucht unserer Haustiere hingewiesen wird.

Kronacher, C.: Der heutige Stand der Inzuchtfrage. Berlin: Parey 1924. (II, 48 S.) gr. 8°

Inzucht ist — gegenüber der noch weitverbreiteten andersartigen Auffassung — ein außerordentlich wertvolles Zuchtmittel, das allerdings wohlüberlegter und jedem Einzelfalle angepaßter Anwendung bedarf.

Leupold, Ernst: Die Bedeutung des Cholesterin-Phosphatidstoffwechsels für die Geschlechtsbestimmung. Jena: Fischer 1924. (VII, 112 S., 1 Taf.) gr. 8°

Aus den Untersuchungen des Verf., der das Prinzip des Problems der Geschlechtsbestimmung klargestellt zu haben glaubt, scheint mit Sicherheit hervorzugehen, daß die Lipoide für die Reifung und den Bestand der Keimzellen von außerordentlicher Bedeutung sind. Aus der Tatsache heraus, daß zwischen dem Cholesteringehalt des Blutes und der Keimzellenreifung enge Beziehungen bestehen, kommt es Verf. hier zunächst darauf an, die Frage zu beantworten, ob ein Einfluß des Blutcholesteringehaltes der Eltern auf das Geschlechtsverhältnis der Nachkommen nachzuweisen ist.

Meisenheimer, Johannes: Experimentelle Studien zur Soma- und Geschlechts-Differenzierung. Beitr. 3. Jena: Fischer 1924. Mit 50 Abb. im Text u. 5 [1 farb.] Taf. (90 S.) gr. 8° Aus: Zool. Jahrbücher. Abt. f. allg. Zoologie u. Physiologie. Bd 41.

Der dritte Teil der experimentellen Studien Meisenheimers beschäftigt sich mit der Vererbung von Art- und Geschlechtsmerkmalen bei der Bastardierung zweier Spanner Biston pomonarius und B. hirtarius.

Die Naturwissenschaften. 12. Jahrg., H. 38. Berlin: Springer 1924. (S. 749—780.) 4°

Dieses Heft ist eine Festschrift zur Feier des 60. Geburtstages (19. Sept.) von Carl Correns und enthält neben einer Photogravure des Jubilars folgende Beiträge: A. Zimmermann, Carl Erich Correns; O. Renner, Die Botanik vor Mendels Auferstehung; H. Nilsson-Ehle, Einige Züge aus der Entwicklung des Mendelismus; Fr. v. Wettstein, Ueber Fragen der Geschlechtsbestimmung bei Pflanzen; R. Goldschmidt, Einige Probleme der heutigen Vererbungswissenschaft; H. Sierp, Die nichtvererbungswissenschaftlichen Arbeiten von Correns; Verzeichnis der von C. Correns veröffentlichten Arbeiten.

Studia Mendeliana. Brünn: 1923 (Leipzig: Poppe [1924]). (415 S.) 8°

Eine Festschrift zur Feier des 100. Geburtstages Gregor Mendels (1922) mit Beiträgen von Bateson, Goldschmidt, Haecker, Lotsy, Erdmann, Prell, Iltis u. a.

Tandler [,Julius]: Mutterschaftszwang und Bevölkerungspolitik In.: Der lebendige Marxismus. Jena 1924. S. 367—382.

Nach Ansicht des Verfs., des berühmten Anatomen der Universität Wien, ist es vorderhand unmöglich, die Schwangerschaftsunterbrechung völlig freizugeben und die Existenz der Gesellschaft vom Gutdünken des einzelnen abhängig zu machen. Erst wenn die Majorität der Menschheit nicht nur gesellschaftliche Rechte fordert, sondern auch die Pflichten gegen die Gesamtheit erfüllt, könnte der § 144 fallen. Ref. ist erfreut, diese gesunden Ansichten in dem erwähnten Buche zu finden.

Völlick, B.: Aufbau biologischer Ahnentafeln. (Budapest:) Pester Buchdr. (Pesti Könyvnyomda 1923). (23 S.) kl. 8°

Werbeschrift, die bei der Spärlichkeit des vorliegenden Materials an biologischen Ahnentafeln und bei der Bedeutung derselben für die Vererbungswissenschaft zur Aufstellung solcher Ahnentafeln anregt und die dabei zu beachtenden Punkte bespricht.

de Vries, Hugo: Über Scheinbastarde. In: Die Naturwissenschaften. Bd 12, Heft 9. S. 161—165. 4°

Höchst interessante Studie des berühmten Genetikers. —Die Bastarde von Oenothera biennis und Oe. muricata sind reziprok ungleich. In den doppelt reziproken Kreuzungen werden die „zentralen Voreltern" (in den Formeln) „ausgestoßen"; denn es ergeben sich dann folgende Gleichungen:

(Oe. muricata × [Oe. biennis) × (Oe. biennis ×] Oe. muricata) = Oe. muricata und

(Oe. biennis × [Oe. muricata) × (Oe. muricata ×] Oe. biennis) = Oe. biennis.

Zur Erklärung dieses Sachverhalts dient die Annahme, daß beide Arten je 2 Sorten von Sexualzellen haben, daß aber im Pollen die eine Sorte, in den Eizellen die andere Sorte abstirbt. Jedenfalls dürfte es sich hier um Scheinbastarde handeln, und sich so die reziproke Ungleichheit der Kreuzungsprodukte erklären lassen.

Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre. Leipzig: Borntraeger 1924. 4°

Bd 34, H. 4 (S. 64—100 S.) enthält: Goldschmidt Richard. Erblichkeitsstudien an Schmetterlingen IV. — Ders.: Richtigstellung zu „Untersuchungen über Intersexualität II". — Kleine Mitteilungen. Sammelreferate. Referate. — Bd 35, H. 1 (112 S., 4 Taf.) enthält: Bodmer-Giger, Hans: Äußere Unterscheidungsmerkmale, insbesondere solche des Haarkleides der schweizerischen Feld- und Alpenhasen (Lepus europaeus, Pall. und Lepus varronis Miller). Sammelreferat. Es erschien außerdem eine Anzahl weiterer Hefte dieser angesehenen Zeitschrift.

V. Biochemie

Freundlich, Herbert: Kolloidchemie und Biologie. Zugleich 3. Aufl. von „Kapillarchemie u. Physiologie". Mit 4 Abb. Dresden: Steinkopff 1924. (47 S.) 8°

Bei der gewaltigen Bedeutung, die heute der kolloidchemi-

schen Betrachtungsweise biologischer Vorgänge zukommt, dürfte diese aus einem Vortrage entstandene Einführung in die kolloidchemische Denkweise allgemeinerem Interesse begegnen.

Guggenheim, M[arkus]: Die biogenen Amine und ihre Bedeutung für die Physiologie und Pathologie des pflanzlichen und tierischen Stoffwechsels. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Berlin: Springer 1924. (VIII, 474 S.) 8° = Monographien aus d. Gesamtgebiet d. Physiologie d. Pflanzen u. d. Tiere. Bd 3.

Die neue Auflage der bekannten Monographie behandelt unter dem zusammenfassenden, leider wenig charakteristischen Namen „biogene" Amine die Alkyl-, Alkanol-, Phenylalkyl-, Phenylalkanolamine, die Diamine, die Neuringruppe, Guanidino- und Imidazolverbindungen, die Betaine und W-Aminosäuren, dazu 2 Amine unbekannter Konstitution, das Hypophysen- und Schilddrüsenprinzip. Erschöpfendes Literatur-Verzeichnis.

Handbuch der Biochemie. 2. Aufl., herausggb. v. Carl Oppenheimer; Bd I. Jena: G. Fischer 1923/1924. (XVI, 998 S.) gr. 8°

Der erste Band dieses hervorragenden und grundlegenden Handbuchs enthält folgende Beiträge: H. Aron u. R. Gralka, Die anorganischen Bestandteile des Tierkörpers (S. 1—32); H. Ohle, Einfache Kohlenstoffverbindungen der Fettreihe (S. 33—72); E. Eichwald, Die tierischen Fette und Wachse (S. 73—108); H. Ohle, Zyklische N-freie Verbindungen S. 109—126); O. Dalmer, Hydroaromatische Substanzen (S. 127—156); E. Abderhalden, Aminosäuren und ihre Derivate (S. 159—185); O. Dalmer, Säureamide (S. 186 bis 197); O. Dalmer, Stickstoffbasen (Tierische Alkaloide) (S. 198—212); Fr. N. Schulz, Phosphatide und Sulphatide (S. 213—242); O. Dalmer, Pyrrole, Imidazole, Indole (S. 243—266); C. Brahm, Pyrimidine und Purine; Nukleinsäuren (S. 267—350); H. Fischer, Farbstoffe mit Pyrrolkernen (S. 351—404); Fr. Müller u. W. Biehler, Respiratorische Farbstoffe (S. 405—476); C. Neuberg, Zucker (S. 477 bis 541); K. Linhardt, N-haltige Kohlehydrate (S. 542—554); H. Handovsky, Allgemeine Chemie der Proteine (S. 555 bis 595); E. Abderhalden, Abbau der Proteine (S. 596 bis 624); E. Strauß u. W. Ad. Collier, Spezielle Chemie der Proteine: Produkte des partiellen Abbaus der Proteine, Umwandlungsprodukte (S. 625—753); C. Oppenheimer, Die tierischen Fermente (S. 754—906); H. Schloßberger u. K. Ishimori, Tierische Toxine (S. 907—940); O. Fürth, Harnfarbstoffe (S. 941—943); Melanine, Lipochrome, Farbstoffe der Wirbellosen (S. 944—960); H. Pringsheim, Pflanzliche Polysaccharide (S. 961—990); Fr. N. Schulz, Zerebroside (S. 991—997).

Dasselbe: Lfg. 13 = Bd 6, Bogen 19—26. (S. 289—416.) Lfg. 17: Bd 4, Bogen 23—34. (S. 353—544.) Lfg. 18 [= Bd III. 1. S. 1—192]. Lfg. 19 [= Bd V. 2. S. 161—288]. 1924. Lfg. 20. Bd 2, Bog. 18—27. (S. 273—432.) Lfg. 21. Bd 5, Bog. 19—27. (S. 289—432.) 1924.

Höber, Rudolf: Physikalische Chemie der Zelle und der Gewebe. Leipzig: W. Engelmann 1924. gr. 8⁰

Das Erscheinen des zweiten Teiles (V S., S. 549—906, XI—XVI) dieses allseitig als hervorragend anerkannten Werkes in 5. Auflage wird überall Freude und Genugtuung erwecken.

Lepeschkin, W.: Kolloidchemie des Protoplasmas. Mit 22 Abb. Berlin: Springer 1924. (XI, 228 S.) 8⁰ = Monographien aus d. Gesamtgebiet d. Physiologie d. Pflanzen und d. Tiere. Bd 7.

Inhalt: 1. Der Aggregatzustand und der allgemeine kolloidchemische Bau der lebenden Substanz; reversible und irreversible Zustandsänderungen der protoplasmatischen Kolloide. — 2. Die chemische Zusammensetzung des Dispersionsmittels und der dispersen Phasen der lebenden Materie; Veränderungen des kolloidalen Systems des Protoplasmas, hervorgerufen durch physikalische Agentien, Elektrolyte und Nichtelektrolyte.

Lindenberg, Otto: Die allgemeine chemische Formel aller Lebensvorgänge u. das Wasser als ursprünglichstes Protozoon. Wien: Selbstverlag (Umschlagt.: Stern im Osten Verlag A. Pichl [in Komm.] 1924.) (16 S.) 4⁰

Oppenheimer, Carl: Die Fermente und ihre Wirkungen nebst e. Sonderkap.: Physikalische Chemie und Kinetik von Richard Kuhn. 5., völlig neubearbeitete Aufl. [In 10—12 Lfgn.] Lfg. 1. Mit 7 Textabb. (VII, 160 S.) Lfg. 2. Mit 7 Textabb. (VII, 160 S.) Lfg. 2. Mit 38 Textabb. (S. 161 bis 320 mit Abb.) Lfg. 3. Mit 21 Textabb. (S. 321—480 mit Abb.) Leipzig: Thieme 1924. 4⁰

Sachs, H.: Aus Theorie und Praxis der Serumforschung. In: Die Naturwissenschaften, 12. Jg., H. 12, 21. März 1924. S. 213—218.

Ein anläßlich der 70. Wiederkehr von Paul Ehrlichs Geburtstag abgefaßter Ueberblick über den Werdegang und heutigen Stand dieses wichtigen Zweiges biologischer Wissenschaft.

Schmidt, Hans: Die heterogenetischen Hammelblutantikörper und ihre Antigene. Leipzig: C. Kabitzsch 1924. (VIII, 122 S.) kl. 8⁰ = Moderne Biologie. H. 6.

Hoppe-Seylers Zeitschrift für Physiologische Chemie. Bd 130, H. 5/6. Berlin u. Leipzig: de Gruyter & Cie. gr. 8⁰

Inhalt: Willstätter, Rich. u. Schneider, Karl, Zur Kenntnis des Invertins, (V); Willstätter, Rich. u. Memmen, Friedr., Ueber die Wirkung der Pankreaslipase auf verschiedene Substrate, (VI); Willstätter, Rich. u. Memmen, Friedr., Vergleich von Magenlipase mit Pankreaslipase, (VII); Euler, H. v. u. Myrbäck, Karl, Gärungs-CO_2-Enzyme (CO_2-Zymase) der Hefe (II); Euler, H. v. u. Josephson, K., Die Saccharase als amphoterer Elektrolyt und als Kolloid; Schumann, O., Ueber Porphyrinbildung aus Fleisch (I).

— Bd 132, Heft 4—6. 1924. (IV S., S. 167—328, 4 Fig.)

Enthält eine Reihe wertvoller Beiträge, von denen besonders herausgegriffen seien die von H. v. Euler u. Erik Wallis angestellten Untersuchungen „über die Inaktivierung der Saccharase in frischer Hefe durch Silbernitrat", die Fortsetzung der Studien E. Abderhaldens und W. Stix' „über die Struktur des Eiweißmoleküls" und die Arbeit von Ernst Waldschmitz-Leitz „über Enterokinase und die tryptische Wirkung der Pankreasdrüse".

— Bd 136. H. 1—4. 1924. (218 S.)

Inhalt von Heft 1—2: Hotta, Kazuo, Über die Bedeutung des Cholesterins für die beriberiartige Erkrankung der Tauben; Ellinger, Ph., Zur Pharmakologie der Zellatmung IV; Euler, H. v. u. Josephson, Karl, Enzymatische Gleichgewichte I; Palladin, Alex. u. Kudrjawzewa, A., Über den Einfluß der Phosphorvergiftung auf das Muskelkreatin und auf die Kreatin- und Kreatininausscheidung; Feulgen, R. u. Voit, K., Über den Mechanismus der Nuklealfärbung II; Josephson, K., Über die Affinität der Saccharase zu verschiedenen Zuckern III; Steudel, H. u. Peiser, E., Experimentelle Beiträge zu einer rationellen Systematik der Eiweißkörper I: Die Chromoproteide; Takahata, T., do. II: Die Chondroproteide; Tönnis, Wilh., Ein Beitrag zur Klassifizierung und Gruppierung der Vitamine; Haydnek, E., Berichtigung zu der Mitteilung A. Lebedews: Über den Mechanismus der alkoholischen Gärung. — Inhalt von Heft 3—4: Euler, H. v. u. Myrbäck, Karl, Gärungs-CO-Enzym (CO-Zymase) der Hefe III; Benedikt, Stanley R. u. Nash, T. P. jr., Über den Ammoniakgehalt des Blutes; Abderhalden, Emil u. Komm, Ernst, Fortgesetzte Studien über die Struktur des Eiweißmoleküls; Hanrowitz, Felix, Zur Chemie des Blutfarbstoffes I; Stary, Zdenko, Studien über Löslichkeit und Verdaulichkeit von Abbauprodukten der Albumoide; Imai, Toru, Über die methylierten Eiweißstoffe I—III; Imai, Toru, Die Wirkung des Erepsins auf die benzolierten Polypeptide; Takahata, T., Über den Eisengehalt der Nukleoproteide.

Trier, Georg: Chemie der Pflanzenstoffe. Berlin: Borntraeger 1924. (VIII, 605 S.) gr. 8°

Systematische Aufzählung und Besprechung der bei Pflanzen vorkommenden chemischen Stoffe, ihrer Eigenschaften, Struktur und ihres Vorkommens.

VI. Spezielle und angewandte Biologie

Biologische Bodenseeforschung im Dienste der Fischerei: Hrsg. v. Verein für Seenforschung und Seenbewirtschaftung in Langenargen a. B., E. V. Lindau 1924: Höhn. (56 S.) 8°

Die Werbeschrift enthält folgende Abhandlungen: Ebner, Der Verein für Seenforschung und Seenbewirtschaftung in Langenargen a. B. e. V. — Amman, Hans, Wissenschaft und Praxis, ein Wort zur Aufgabe und Bedeutung eines Seeforschungsinstituts. — Gruber, A., Zur Geschichte der biologischen Erforschung des Bodensees. — Kauffmann, Eugen,

Einiges von der Bodenseefischerei und ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung. — Bauer, V., Über Arbeitsziele und Ausrüstung des Langenargener Instituts. — Kleinschmidt, E., Der Verlauf des Rheines im Bodensee, ein biologisch-physikalisches Problem der Bodenseeforschung. — Bauer, V., Von der Lehrtätigkeit des Instituts für Seenforschung und Seenbewirtschaftung in Langenargen a. B. — Es schließen sich an: Mitgliederverzeichnis des Vereins und Karte vom Bodensee.

Handbuch der Binnenfischerei Mitteleuropas. Hrsg. v. Reinhard Demoll u. Herm. Nik. Maier. In 6 Bdn. Bd 1, Lfg. 1 bis 3. Bd 6, Lfg. 1. Stuttgart: E. Schweizerbart (Erwin Nägele) 1924. 4°

Lfg. 1 (144 S., 53 Fig., 9 Taf.) enthält: Thienemann, A., Die Gewässer Mitteleuropas, eine hydrobiologische Charakteristik ihrer Haupttypen (84 S., 50 Fig., 4 Taf.); Rienburg, Wilh., Die Mikroflora des Süßwassers und ihre Bedeutung für den Haushalt der Gewässer (S. 85—104, 3 Fig., 2 Taf.); Walter, Aug., Die höheren Wasser-, Sumpf- und Uferpflanzen (S. 105—144, 3 Taf.). — Lfg. 2 (156 S., 1 Taf. [S. 145—300, 33 Fig., Taf. X] bringt: Willer, A., Die Nahrungstiere der Fische (S. 145—228, 1 Taf.) und Haempel, O., Fischfeinde aus der höheren und niederen Tierwelt (S. 229—300, 33 Fig.). — Die 3. Lieferung, die den Abschluß des 1. Bandes bringt, enthält von Marianne Plehn ein ausgezeichnetes „Praktikum der Fischkrankheiten" (170 S., 21 z. T. bunte Taf. [S. 301—470, Taf. XI—XXXI]). — Bd 6, Lfg. 1: Anlage u. Betrieb von Fischpässen v. Eugen Frischholz. Er gibt alle Unterlagen für die beim Bau von Fischpässen zu treffenden Entscheidungen über Form und Anordnung des Bauwerkes zum Gebrauch für Bautechniker und Baubehörden und als Anhalt für Fischereibeamte und -berechtigte bei einschlägigen Verhandlungen, dann aber will es zur Klärung der vielumstrittenen Frage über Nutzen u. Zweckmäßigkeit der Fischpässe überhaupt beitragen. (VII, 137 S. 74 Abb., 3 Tafeln.)

Eyferth [, Bruno] — (Walther) Schoenichen: Einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreiches. 5., vielf. verb. u. stark erw. Aufl. von Walther Schoenichen. [17 Lfgn.] Lfg. 1—3. (S. 1—144 m. Abb. u. Taf.) Berlin: Bermühler [1923]. gr. 8°

Lampert, Kurt: Das Leben der Binnengewässer. 3. Aufl., Lfg. 16. (S. 625—762.) Lfg. 17. (S. 673—720, 3 Taf.) Leipzig: Chr. H. Tauchnitz [1924] 8°

Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie. Bd 12, Nr 1/2. Leipzig: Prof. R. Woltereck (Selbstverlag). 1924. (143 S.) 8°

U. a. enthält dieses Heft: Woltereck, R., Die Methode der „Raster-Analyse" bei Krustaceen; Martini, E., Die Präparation von Rädertieren in toto; Karsten, G., Ueber Diatomeen, ihre Fortpflanzung und verwandtschaftlichen Beziehungen; Halbfaß, W., Ueber japanische Seen; Bayersdorfer, Fr., Beiträge zur Frage der Horizontalverbreitung des Zooplanktons im Bodensee. Dazu zahlreiche Referate.

Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften. Hrsg. im Auftrage des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten von Dr. P. Schiemenz. Berlin: Gebr. Borntraeger 1924. XXII. Bd der gesamten Reihe. 4°.

Inhalt: Henking, H., Die Fischwanderungen zwischen Stettiner Haff und Ostsee (2 Fig., 12 Karten). — Scheuring, L., Studien an Fischparasiten. I. Triaenophorus nodulosus (Pall.) Rud. m. 3 Taf., 18 Fig. — Gennerich, Joh., Nahrungsuntersuchungen bei Fischen. II. Die Nahrung einsömmeriger Karpfen. — Schiemenz, P., Zur Preisgestaltung der Süßwasserfische. — Bugow, K., Erfahrungen bei der Bekämpfung der harten Flora in Landseen.

VII. Biologische Untersuchungsmethoden

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, herausg. v. Emil Abderhalden. Lfg. 117—146. Berlin: Urban & Schwarzenberg 1924. 4°

Abt. 1. Chemische Methoden. Tl. 11. Verbindungen d. Pflanzenwelt, Hälfte 2, H. 1. Richard Willstätter, München: Die Blattfarbstoffe. (70 S. mit Fig.) = Lfg. 117.

Abt. 2. Physikal. Methoden. H. 4. Walter Georgii, Frankfurt a. M.: Die meteorologischen Meßmethoden. Marie Kundt, Berlin: Die Makrophotographie. Walter Thiem, Berlin: Farbenphotographie. (S. 483—618 mit Fig.) = Lfg. 118.

Abt. 4. Angewandte chem. u. physikal. Methoden. Tl. 5, H. 2. Untersuchungen d. Harns. Gustav Embden, Frankfurt a. M. u. Ernst Schmitz, Breslau: Nachweis, Bestimmg. u. Isolierg. von Aceton, Acetessigsäure u. β-Oxybuttersäure. Wilhelm Stepp, Gießen: Die Methodik d. Bestimmg. d. Acetaldehydes im Harn. (S. 187—270 mit Fig.) = Lfg. 119.

Abt. 5. Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tierischen Organismus. Tl. 5 B. Funktionen d. Zentralnervensystems, H. 3. Zentralnervensystem. Paul Hoffmann, Würzburg: Die Untersuchg. d. Reflexzeit. Paul Hoffmann, Würzburg: Methoden zur Bestimmg. d. Reaktionszeit. (S. 373—426 mit Fig.) = Lfg. 120.

Abt. 11. Methoden zur Erforschg. d. Leistgn. d. Pflanzenorganismus. Tl. 2. Spezielle Methoden, H. 4. Pflanzenuntersuchgn. Friedl Weber, Graz: Methoden zur Viscositätsbestimmg. d. lebenden Protoplasmas. Karl Müller, Halle a. d. S.: Methoden zur Feststellg. d. Keimfähigkeit von Pflanzensamen. (S. 655 bis 764 mit Fig.) = Lfg. 121.

Abt. 12. Methoden zur Erforschg. d. Leistgn. von einzelligen Lebewesen. Spezielle Methoden, H. 2. Untersuchgn. an einzelligen Lebewesen. Ernst G. Pringsheim, Prag: Methodik d. Reizversuche an einzelligen Lebewesen. Paul Buchner, München: Intracellulare Symbiose d. Tiere mit pflanzl. Mikroorganismen. Stephanie Lichtenstein, Berlin: Methoden zur Untersuchg. auf Mikroorganismen in mikroskop. Präparaten. (S. 299—460.) = Lfg. 122.

Abt. 11: Methoden zur Erforschung d. Leistungen d. Pflanzenorganismus, Tl. 1, H. 7 (Schluß). Tl. 2, H. 5 (Schluß) = Lfg. 132—135. 1924. Allgemeiner interessieren dürften in den vorliegenden Lieferungen vor allem die Arbeiten von Mez über Serum-Reaktionen und von Winkler über Pfropfung.

Abt. XII, H. 3 = Lfg. 136. (S. 461—702.) Enthält aus dem Kapitel „Spezielle Methoden" von E. Přibram und Fr. Zach: Die wichtigsten Methoden beim Arbeiten mit Pilzen; und von Fr. Fuhrmann und E. Přibram: Die wichtigsten Methoden beim Arbeiten mit Bakterien.

Abt. 4. Angewandte chemische und physikalische Methoden, Tl. 9, H. 3. Methoden zur quantitativen Bestimmung des Stoffwechsels des Gesamtorganismus von Organen und Zellen. Stoffwechsel. Johan Erik Johansson-Stockholm: Methodik d. Energiestoffwechsels. Leo Langstein-Berlin und Efraim Edelstein-Charlottenburg: Untersuchung d. Gesamtstoffwechsels d. Säuglings. Alfred Gigon-Basel: Vergleichende Stoffwechseluntersuchungen am Menschen bei freigewählter Kost. E. Küster-Oberursel i. T.: Aufzucht keimfreier Säugetiere. Mit 17 Abb. (S. 331—436.) = Lfg. 141.

Abt. 4. Angewandte chemische und physikalische Methoden, Tl. 10, H. 3. Quantitative Bestimmung des Gasstoffwechsels. Francis G. Benedict-Boston: Methoden zur Bestimmung des Gaswechsels bei Tieren und Menschen. Mit 74 Abb. (S. 415 bis 674.) = Lfg. 142.

Abt. 5. Methoden zum Studium der Funktionen der einzelnen Organe des tierischen Organismus, Tl. 5A, H. 2. Methoden der Muskel- und Nervenphysiologie. R[ichard] Grammel-Stuttgart: Theoretische Grundlagen der Gelenkmechanik. — E. Hirt-München: Graphische Methoden zur Darstellung normaler u. pathol. willkürlicher Bewegungsabläufe. Mit 59 Abb. (S. 245—390.) = Lfg. 143.

maler u. pathol. willkürlicher Bewegungsabläufe. Mit 59 Abb.

Abt. 9. Methoden zur Erforschung der Leistung des tierischen Organismus, Tl. 1, Hälfte 1, H. 4 (Schlußh.). Allgemeine Methoden. W[erner] A[dalbert] Collier-Frankfurt a. M.: Allgemeine Methoden d. zool.-systemat. Arbeitens; die Nomenklatur. Inhaltsverz. u. Sachreg. zu Abt. 9, Tl. 1, Hälfte 1. (S. 585—676, XIII S.) = Lfg. 144.

Abt. 11, Tl. 3, H. 1/2: Julius Stoklasa, Methoden zur biochemischen Untersuchung des Bodens (S. 1—262) = Lfg. 145; E. A. Mitscherlich, Die physikalische Untersuchung des Bodens; G. Nager, Die Methoden zur Untersuchung der Bodenkolloide und ihrer Eigenschaften; B. Grafe, Gesamtanalyse von Pflanzenmaterial (S. 262—466) = Lfg. 146.

Handbuch der mikrobiologischen Technik. Hrsg. von Rudolf Kraus u. Paul Uhlenhuth. Bd 3, Abt. 7/8. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1924. (XV S., S. 1755 bis 2745; 318 Abb., 5 farb., 3 schwarze Taf.) 4°

7. Abt. (Besondere Gebiete) enthält: Klöcker, A., Arbeitsmethoden zur Züchtung von Hefen und Schimmelpilzen; Plaut, Arbeitsmethoden für pathogene Pilze; Klebahn, Henrich, Methoden zur Erforschung der durch parasitische Pilze

verursachten Pflanzenkrankheiten; Schwarz, Leopold, Methoden zum Nachweis der Bodenorganismen; Kolkwitz, Richard, Methoden zum Nachweis und zur Reinkultur der Wasser- und Abwasserorganismen; Spitta, Oskar, Die bakteriologische Untersuchung des Wassers und des Abwassers; Hahn, Martin, Mikrobiologische Untersuchungsmethoden für die Luft; Rosenthal, Werner, Filtration und Ultrafiltration zur Darstellung von Bakterienprodukten und von ultravisiblen Virus; Rosenthal, Werner, Methoden zum Nachweis der filtrierbaren und unbekannten Virusarten; Lutz, Adolf, Sammeln, Präparieren, Untersuchen und Bestimmen der hygienisch wichtigen Insekten; Hase, Albrecht, Methoden zur Züchtung von Wanzen, Läusen, Flöhen, sowie Einführung in die systematische Kenntnis dieser Formen; Schloßberger, Hans, Arbeitsmethoden der experimentellen Chemotherapie; Fülleborn, Fritz, Technik der Filarienuntersuchung; Looß, Arthur †, Technik der Wurmuntersuchung; Schilling, Viktor, Mikroskopische Blutuntersuchungsmethoden; Grimmer, Walter, Mikrobiologische Methoden zur Untersuchung von Milch; Werner, Richard, Methoden der Tumorforschung; Péterfi, Tiber, Das mikrurgische Verfahren. 8. Abt. (Einrichtung von Instituten).

Kirchroth, Ludwig: Die Mumifizierung von Vögeln und kleinen Säugetieren ohne Abbalgen, bei Erhaltung des natürlichen Körpers. Klosterneuburg bei Wien: O. Höfels [in Komm.] 1923. (74 S. mit 23 Abb.) 8°

Praktische Vorschläge zu einer bequemen Konservierung kleiner Säugetiere und Vögel für musealische Zwecke.

Mikroskopie für Naturfreunde. Schriften d. Freien Vereinigg. von Freunden d. Mikroskopie. Organ d. Mikrobiol. Vereinigg Berlin u. vieler Arbeitsgemeinschaften. (Schriftl.: Hermann Geidies.) Jg. [1.] 1924. H. 1. Jan. (32 S. mit Abb.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler (1924). 8°

Romeis, B[enno]: Taschenbuch der mikroskopischen Technik. 11., neubearb. u. erw. Aufl. d. Taschenbuches d. mikroskop. Technik von A. A[lexander] Böhm u. A[lbert] Oppel. München: R. Oldenbourg 1924. (XII, 568 S., 1 Taf.) 8°

Gegenüber der letzten, 1921 erschienenen Auflage ist dieses ausgezeichnet brauchbare Buch infolge eingreifender Neubearbeitung um 100 Seiten im Umfang vergrößert. Besonders wichtig erscheint die Aufnahme folgender moderner Methoden: für das Nervensystem die von Cajal und Rio Hortega, für Färbetechnik die Becherschen Echtfärbungen mit Lacken, für die Nuklealreaktion die von Feulgen und Rossenbeck, für Chitinerweichung die Diaphanolmethode W. Schulzes.

Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. [Hrsg. Ernst Küster]. Bd 40, H. 4. (S. 353—445). Leipzig: Hirzel 1923 gr. 8°

Enthält: Studnička, F. K., Ein Schrank zum Zeichnen mikroskopischer Präparate. — Ders.: Eine Lampe zum Mikroskopieren. — Drastich, L., Eine bequeme Methode zum Einbetten in Paraffin mittels eines neukonstruierten Einbettungsapparates. — Kuhl, W., Eine Methode zur Her-

stellung von Rasiermesserschnitten für topographische Uebersichtsbilder durch ganze Insekten beliebiger Größe, ohne vorherige Chitinaufweichung. — Bruman, F., Ein Beitrag zur Methodik der Gewebekultur. — Literatur usw.

— Bd 41, H. 1, 144 S., 8 Abb. 1924.

Enthält u. a.: Liesegang, R. E., Von den Grenzen der Histologie und der histologischen Technik. — Schmidt, W. J., Zur Doppelbrechung des Nervenmarks. — Kisser, J., Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Becherschen Färbungen.

— Bd 41, H. 2. 1924.

Enthält u. a.: T. Péterfi, Paul Mayer. Ein Nachruf. — M. Schilainer, Regelbare Vorrichtung zur Feineinstellung für Mikroskope. — A. Kasper, Der Abbesche Zeichenapparat, ein Universalzeichenapparat. — P. Bonwiller, Eine neue Mikroskopiermethode für die Beobachtung lebender Organismen und ihre ersten Ergebnisse. — Kleine Originalmitteilungen. — Referate.

VIII. Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Angewandte Entomologie

Arbeiten aus der biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. Bd 12, H. 3. 4. Berlin 1923. 4°

12, 3. Speyer, Walter: Kohlschotenrüßler (Ceutorrhynchus assimilis Payk.), Kohlschotenmücke (Dasyneura brassicae Winn.) u. ihre Parasiten. — Otto Kaufmann, Beobachtungen u. Versuche zur Frage d. Überwinterung u. Parasitierung von Ölfruchtschädlingen aus d. Gattungen Meligethes, Phyllotreta, Psylliodes u. Ceutorrhynchus. Mit 3 Taf. (S. 79—169.)

12, 4. Zacher, Friedrich: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Vorratsschädlinge. Ein Vorw. — Friedrich Zacher u. Ernst Janisch: Untersuchungen über d. Schädlingsbefall d. Auslandsgetreides. Mit e. Anh.: Die morphol. Unterschiede von Calandra oryzae L. u. Calandra zea-mais Motsch [platensis Zacher]. Von Martin Schmidt. — Friedrich Zacher: Wanzen im Auslandsgetreide. — Ernst Janisch: Zur Bekämpfungsbiologie d. Brotkäfers, Sitodrepa panicea. Mit 4 Taf. (S. 171—284.)

Atlas der Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. In d. biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft nach der Natur gemalt: August Dressel. Mit beschreibendem Text v. O. Appel u. H. Riehm. Reihe 1. Berlin: Parey 1924. (46 S., 22 farb. Taf.) 2°

Krankheiten an Getreide, Klee, Kartoffel, Rüben, Ackerbohne, Bohnen und Erbsen, Kohl, Gurke und Obst werden in den verschiedenen Stadien in wohlgelungenen Bildern vorgeführt und von den beiden bekannten Phytopathologen unter Angabe von Bekämpfungsmitteln beschrieben.

Bibliographie der Pflanzenschutz-Literatur. [5.] Das J. 1923. Bearb. von H[ermann] Morstatt. Berlin: Parey; J. Springer [Auslieferg. durch Parey] 1924. (IV, 176 S.) 4°

Dyckerhoff, Fritz: Die Rübenblattwanze. 1924. (4 S. mit 5 Abb.) gr. 8⁰ [Kopfst.] = Biologische Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. Flugblatt. Nr 73.

Eckstein, Karl: Die Kiefern- oder Forleule Noctua piniperda. Neudamm: J. Neumann 1924. (32 S. mit Abb.) 16⁰ = Neudammer forstliche Belehrungshefte.

Bei der großen Bedeutung, welche dem Forleulenfraß gerade in diesem Jahre zukam, wird das vorliegende, von einem ausgezeichneten Fachmann geschriebene Heftchen allgemein dem größten Interesse begegnen.

Kirchner, Oskar v.: Die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 3. vollst. umgearb. Aufl. Stuttgart: Ulmer 1923. (VII, 679 S.) gr. 8⁰

Eine großangelegte Anleitung zur Erkennung und Bekämpfung der Krankheiten und Schäden unserer Kulturpflanzen für Biologen, Gärtner, Landwirte usw. Auch für den angewandten Entomologen von größter Bedeutung.

Laubert, R.: Die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge der Zierpflanzen im Gewächshaus und Freien. Berlin: Parey 1924. (130 S., 83 Abb.) 8⁰ = Gärtnerische Lehrhefte 12.

Eine sehr brauchbare Zusammenstellung der wichtigsten pilzparasitären und tierparasitären Krankheiten der Zierpflanzen, die insbesondere durch die hübschen Abbildungen der Pilzschäden anspricht, welche auch am eingehendsten behandelt werden.

Maier-Bode, Fr. W.: Taschenbuch der tierischen Schädlinge. Eßlingen-München: Schreiber [1924]. (163 S.) kl. 8⁰

Ein praktischer Wegweiser zur Bekämpfung der tierischen Schädlinge in Feld, Garten, Speicher, Haus und Weinberg, mit zahlreichen, z. T. sehr guten Bildern. Kurze biologische Notizen; Berücksichtigung der natürlichen Feinde.

Milleker, Felix: Die Phylloxera im Banat 1875—1895. Wrschatz (Jugoslav.): Kirchner 1924. (22 S.) 8⁰ = Banater Bücherei. 12.

Gibt eine genaue Darstellung des von der Reblaus im Banat angerichteten Schadens.

Schander, R., u. Meyer, R.: Zur Bekämpfung der Feldmäuse. (130 S., 4 Fig.) 8⁰ = Archiv f. Naturgeschichte. 89. Jg. Abt. A, 9. H., 1923.

Regelmäßige Bekämpfung an vom Pflug nicht erreichten Stellen, besonders mit Barytbrot und Schutz der natürlichen Feinde sind notwendig. Bei größerer Plage ist wegen des sonst stattfindenden Überwanderns gemeinsames Vorgehen der Gemeinden erforderlich.

Sorauer, Paul: Handbuch der Pflanzenkrankheiten, herausgb. von O. Appel, P. Graebner und L. Reh. 5. Aufl. I. Bd Berlin: Parey 1924. (XVI, 981 S., 271 Fig.) Lex. 8⁰

Der erste Band dieses grundlegenden Werkes, dessen Bedeutung hier nur angedeutet werden kann, behandelt aus Paul Graebners Feder die nichtparasitären Krankheiten der Pflanzen.

Stellwaag, F[riedrich]: Die Grundlagen für den Anbau reblauswiderstandsfähiger Unterlagsreben zur Immunisierung verseuchter Gebiete. Gutachten. Berlin: P. Parey 1924. (III, 88 S.) 4° = Monographien zur angewandten Entomologie. Beih. zur Zeitschrift f. angewandte Entomologie. Nr 7. (Beiheft zu Bd 10.)

Wiedemann [, Eilhard]: Hallimasch und Wurzelschwamm, zwei gefährliche Waldfeinde. 3. Aufl. Neu bearb. 1924. (4 S. mit 2 Abb.) gr. 8° [Kopft.]= Biologische Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. Flugblatt. Nr 22.

IX. Natur- und Heimatschutz

Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Hrsg. v. d. Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege i. Preußen. Bd 10, Nr 1. 2. Berlin: Borntraeger 1924. (59, III S., S. 65—114.) 4°

Enthält: 1. M. Popp, L. Diels, F. Markgraf und Hedicke, Ödlandkultur und Naturdenkmalpflege; 2. H. Bischoff, W. Schoenichen und U. v. Chappuis, Das Insektensammeln und die Naturdenkmalpflege: zwei höchst beachtens- und beherzigenswerte Aufsätze.

Berlepsch, Hans Frh. von: Der gesamte Vogelschutz. Mit 5 Bunttaf. u. 70 Textabb. 10., sehr verm. u. verb. Aufl. Neudamm: J. Neumann (1923). (301 S.) 8°

Wenn der berühmte Vogelschutzpraktiker Freiherr v. Berlepsch heute, 19 Jahre nach der voraufgehenden, eine 10. Auflage seines Buches herausgibt, so ist das umso dankenswerter, als die Bedeutung des Vogelschutzes für die Schädlingsbekämpfung gerade jetzt durch die Fortschritte der angewandten Entomologie allmählich zu voller Würdigung gelangt. Die Auflage stellt eine alle neueren Fortschritte berücksichtigende Umarbeitung der früheren dar, ihr wird der ornithologische Lebenslauf des Verfassers vorangestellt. Neben der zugrunde gelegten Reichenowschen Nomenklatur werden für die erwähnten Arten die Hartertschen ternären Namen aufgeführt.

Conwentz, H(ugo) †: Heimatkunde und Heimatschutz in der Schule, hrsg. von Walter Schoenichen. Berlin: Gebr. Borntraeger 1923. Tl. II, Heft 1. (105 S.) 4°

Behandelt die philosoph-psychologischen Grundlagen und Vorfragen der Heimatkunde und des Heimatschutzes; einleitend ein Beitrag von E. Spranger über den Bildungswert der Heimatkunde, ferner ein Aufsatz von Aloys Fischer über die psychologisch-ethischen Vorfragen der Heimaterziehung.

Friedrich, Herm.: Staudämme der Biber. In: Heimatliches Jahrbuch f. Anhalt. Dessau 1924. S. 45—48.

Hiddensee. Ein Heimatbuch. Hrsg. von Ernst Garduhn unter Mitarb. von ... [Eingedr.] Federzeichn. von Willi Grube. Stettin: L. Saunier 1924. (161 S.) 8°

Auf S. 126—138 werden von Fritz Roemer in flottem Stil die floristischen Besonderheiten skizziert, S. 153—160 ist Hiddensee's Vogelwelt gewidmet, die Ernst Garduhn anmutig schildert.

Müller, Karl: Das Wildseemoor bei Kaltenbronn. (Mit 1 Karte u. 28 Abbild.) Karlsruhe: G. Braun 1924. (VII, 161, 19 S.) 8°

Eine umfassende, die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen berücksichtigende Bearbeitung dieses einzigartigen Seeklima-Hochmoores, die einwandfrei darlegt, daß ein Torfabbau im Moor unschätzbare Naturwerte vernichten würde.

Das Naturschutzgebiet am Federsee in Württemberg. H. 2. [Schluß.] Mit 38 Abb., 1 Kunstbeil. u. 1 [farb.] Kt. (XX S., S. 297—515.) Berlin: Gebr. Borntraeger 1923. 4° = Beiträge zur Naturdenkmalpflege. Bd. 8, H. 2.

Riesenthal, O. von: Vogelleben und Vogelschutz. 3., gänzlich umgearbeitete, vermehrte u. m. 73 Abb. vers. Aufl. v. Eberhard von Riesenthal. Neudamm: J. Neumann. (141 S., 73 Abb.) 8°

Vogelleben, Vogelschutz und Einteilung, sowie Beschreibung der heimischen Singvögel unter Beigabe ausgezeichneter Naturaufnahmen.

Das Vogelschutzgesetz für das Land Vorarlberg (Gesetz vom 15. Jänner 1909, wirksam für das Land Vorarlberg, betr. den Schutz der für die Bodenkultur nützlichen Vögel), nebst Erl. von [Josef] Henrich. Mit e. Anleit. zur Ausübung d. Schutzes f. heim. Vogelwelt nach Berlepsch. Bregenz: Teutsch 1924. (37 S.) 8°

Warmherzige Befürwortung des bedeutungsvollen Gesetzes, das im Wortlaut vorliegt. Verzeichnis aller unter das Gesetz fallenden Arten. Vorschläge zu seiner sinngemäßen Durchführung.

X. Aquarien- und Terrarienkunde

Bade, E[rnst]: Das Süßwasser-Aquarium. Mit 20 Farbtaf., 36 Schwarztaf. u. über 800 Abb. 4., völlig umgearb. u. verm. Aufl. m. e. Anh. über d. Mikroskop. Vollst. in 3 Teilen. Tl. 3. Die Fauna d. Süßwassers. 2. [Schluß.] Berlin: F. Pfenningstorff 1923. gr. 8°

2. [Schluß.] — Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Hohl- u. Pflanzentiere, Urtiere. (S. 689—1023, VIII S.)

Bade, E[rnst]: Die ausländischen Aquarienfische, ihre Haltg., Pflege u. Zucht. Mit 1 Farbentaf. [Titelb.], 12 schwarzen Taf. u. 122 Textabb. 1. u. 2. Aufl. Magdeburg: Creutz'sche Verlh. [1924]. (VIII, 223 S.) gr. 8°

Bei den einzelnen, meist durch Photographien des lebenden Fisches gekennzeichneten Arten wird Heimat, Größe, Aussehen, sowie die optimale Wassertemperatur, Nahrung, Eigenart und Vermehrung besprochen. Der bekannte Verf. schickt dem Buch eine interessante Einleitung voraus, die vielerlei, den einzelnen Arten u. Gruppen zukommende biologische Besonderheiten erwähnt. Auch den Familien wird jeweils eine kurze biologische Kennzeichnung vorausgeschickt.

Klingelhöffer, W.: Terrarienkunde. Etwa 15 Lfg., mit vielen Abb. im Text u. auf Taf. Lfg. 1. (32 S.) Stuttgart: Wegner [1924]. 4°

Der Name des Verfassers bürgt dafür, daß hier etwas Ausgezeichnetes entstehen dürfte, was einem längst gefühlten Bedürfnis entspräche.

XI. Verschiedenes

Begleiter durch das Zoologische Museum zu Königsberg i. Pr. 2., stark vermehrte Aufl., bearb. v. Lothar Szidat. Königsberg i. Pr. 1924. (Selbstverlag des Zoolog. Instituts der Universität.) (95 S.) 8°

Führer durch die reichhaltigen Sammlungen des Königsberger Zoologischen Universitätsinstituts. Die 1. Auflage stammt aus der Zeit K. E. von Baers (ca. 1830); kein Wunder, daß die 2. grundlegend verändert werden mußte.

Aus Natur und Museum. 54. Bericht der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Heft 3. Frankfurt (Main): Selbstverlag 1924. (32 S.) 4°

Das Heft enthält einen Beitrag von E. Breßlau über die Ausscheidung von Schutzstoffen bei einzelligen Lebewesen.

Fischer-Sigwart, H[ermann]: Katalog der Wirbeltiere sowie der Sammlungen der dazu gehörenden Objekte des Museums in Zofingen. 3. Aufl. Zofingen: Buchdr. Zofinger Tagblatt 1924. (XII, 176 S., 1 Taf.) gr. 8°

Sammlungsverzeichnis des Museums Zofingen, dessen Umfang seit Erscheinen der 2. Aufl. (1910) erheblich gewachsen ist.

Francé, R. H.: Grundriß der vergleichenden Biologie. Mit 90 Abb. Leipzig: Theod. Thomas [1924]. (VII, 224 S.) kl. 4°

In großen Zügen die biologischen Vorgänge und die Organisation von Tier und Pflanze vergleichend, kommt Verf. zu dem Ergebnis, daß eine Teilung der Biologie in Zoologie und Botanik höchstens vom praktischen, nicht aber vom wissenschaftlichen Standpunkt aufrechterhalten werden kann.

Haeckel, Ernst: Kunstformen der Natur. 2., verkürzte Aufl. in 30 Taf. Niedere Tiere. Leipzig: Bibliograph. Institut (1924). (III, 12 S., 30 [18 farb.] Taf.) 35,5 × 26,5 cm.

Eine auf 30 nur die niederen Tiere behandelnde Tafeln reduzierte Neuauflage des berühmten Werkes.

Jahrbuch der philosophischen Fakultät II der Universität Bern. Bd 2. Bern: Stämpfli [in Komm.] 1922. (V, 253 S.) gr. 8°

Enthält u. a.: Müller, Hans: Oekologische Untersuchungen in den Karrenfeldern des Sigriswilergrates (S. 1/16); und Blumer, Samuel: Beiträge zur Spezialisation der Erysiphe horridula Lév. auf Boraginaceen (S. 28 bis 34).

Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. N. F. Bd 63. Vereinsj. 1923/24. Chur: F. Schüler in Komm. 1924. (XVIII, 138 S. mit Fig., 1 Kt.) gr. 8°

Biologischer Inhalt: Hans Kreis: Die Seen im Aela- und Tinzenhorngebiet. II. Nematodes. — Josias Braun-Blanquet, Schedae ad Floram rhaeticam exsiccatam. VII. Lief. Nr 601—700.

Naturwissenschaftliche Korrespondenz. Leipzig: Verlag der Werkgemeinschaft (Prof. Woltereck) 1924. Bd II, Heft 2 (S. 17—32, 1 Fig.). 8°

Dieses Heft, das zur Erinnerung an den Tag der Wiederkehr der Deutschen Tiefsee-Expedition vor 25 Jahren (1. Mai 1899) erschien, enthält u. a. Beiträge von Arnold Schumacher von der Seewarte Hamburg über die ozeanographischen Ergebnisse dieser Forschungsreise und von Carl Apstein, dem jetzigen Herausgeber der „Wissenschaftlichen Ergebnisse der D. T. E. auf dem Dampfer ‚Valdivia'".

Naturwissenschaftliche Zeitschrift Lotos, herausg. von Ludwig Freund. Bd 71. Prag: Selbstverlag (Aug. Hopfer, Burg b. Magdeburg.) 1923. (V, 504 S.) gr. 8°

An biologischen Arbeiten enthält dieser Band des bekannten Archivs des deutschen naturwissenschaftlichen Vereins in Prag die folgenden: Cori, C. J.: Über die Art der Nahrungsaufnahme bei Naïs, Stylaria und Ripistes. — Dexler, H.: Die Lehre von den physischen Gestalten als Untersuchungsgrundlage in der Tierpsychologie. — Firbas, F.: Pollenanalytische Untersuchungen einiger Moore der Ostalpen. — Gicklhorn, J.: Bemerkungen zur Geschichte der Lehre von den spezifischen Energien. — Ders.: Aphanomyces ovidestruens n. sp., ein Parasit in den Eiern von Diaptomus. — Loos, K.: Achter Bericht über die Tätigkeit der ornithologischen Station des „Lotos" in Liboch a. E. für das Jahr 1922. — Mainx, F.: Über eine Zygnemacee mit rotem Zellfarbstoff. — Pringsheim, E. G.: Zur Kritik der Bakteriensystematik. — Tschermak, A.: Gregor Mendel zum Gedächtnis. — Wenzel, O.: Beiträge zur Kenntnis der normalen und regenerativen Cytologie des Lumbriculus variegatus Gr. — Sitzungsberichte der biologischen und der botanischen Sektion mit zahlreichen Einzeldarbietungen.

Der Naturforscher. (Ill. Zeitschrift f. d. gesamte Gebiet d. Naturwissenschaften, d. naturgeschichtl. Unterrichts u. d. Naturschutzes.) [Nebst] Nachrichtenblatt der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Hrsg. v. Walther Schoenichen. Jg. (1.) 1924. (12 Hefte.) H. 1. (April.) (48 S. mit Abb.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler (1924). 4°

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat. [Hrsg. H. G. Perlitz]. Dorpat: K. Mattiesen 1924. Bd 30, H. 3/4. (S. 44—111.) gr. 8°

Band 30 (Heft 3—4) dieses bekannten, jetzt unter estnischem Kopfe erscheinenden Archivs enthält neben dem Titelblatt 3 Originalaufsätze. P. Thomson äußert sich zur Frage der regionalen Verbreitung und Entstehung der Gehölzwiesen und Alvartriften in Nord-Estland, J. Kauko über das Wesen der Vertorfung und Th. Lippmaa über den Parallelismus im Auftreten der Karotine und Anthocyanine in vegetativen Pflanzenorganen (1. Mitteilung).

— Bd 31, H. 1. 1924.

Enthält von biologischen Themen: Seite 17—71 Alfons Dampf, Zur Kenntnis der estländischen Hochmoorfauna. II. Beitrag.

Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Hamburg. Folge 4. Bd 1, H. 1: 1922. Hamburg: Friederichsen & Co. 1923. (45 S., 1 Taf.) 8°

Jahresbericht für 1922; Aufzählung der 1922 veranstalteten Vorträge, Besichtigungen und wissenschaftlichen Ausflüge. — Voigt, A., Nachruf für Paul Hinneberg. — Meyer, Ad., „Historische Prinzipien in der Naturwissenschaft", Vortrag, welcher — der „allernächsten Aufgabe der neuen Naturphilosophie" entsprechend — eine „vergleichend-logische Analyse und Induktion der logischen Strukturen der einzelnen Naturwissenschaften" bieten soll.

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. — Bd 68, Nr 3/4. (LVII S., S. 329—596.) 4°

An biologischen Aufsätzen enthält vorliegendes Heft Bemerkenswertes von A. Naef (Kritische Biologie und ihre Gliederng; S. 329—334), von K. Hescheler u. Victoire Boveri (Zur Beurteilung des Parietalauges der Wirbeltiere; S. 398—419), H. Schinz (Mitteilungen aus dem botanischen Museum der Universität Zürich; S. 420—476) und M. Küpfer (Beiträge zur Morphologie der weiblichen Geschlechtsorgane bei den Wirbeltieren; S. 477—549); dazu ein weiterer Beitrag von A. Naef (S. 387—397). — Zahlreiche Tafeln.

Biologisches Zentralblatt. 44. Band, H. 6. (64 S.) Leipzig: Thieme 1924.

Inhalt: v. Lengerken, Extraintestinale Verdauung. — v. Gelei, Existiert eine Selbstbefruchtung bei den Planarien? — Günther, Beitrag zur Bionomie des Wachstums. — Renner, Die Scheckung der Oenotherenbastarde.

— Bd 44, H. 7. 1924.

V. Haecker, Ueber Föhn und Vogelzug II. — S. Funaoka, Beiträge zur Anatomie panaschierter Blätter. — E. Löhner, Ueber Entstehungsgeschichte und Funktionen des menschlichen Haarkleides.

— Bd. 44, H. 9. (64 S.)

Inhalt: Lundegårdh, Henrik, Studien über die Wirkung der pflanzenpathologischen Beizmittel. — Schwartz, W., Untersuchungen über die Pilzsymbiose der Schildläuse.

Monatlich je 1 Heft.

B. Botanik

I. Allgemeine Botanik, Lehrbücher

Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Bd 42, H. 4—6. Berlin: Borntraeger 1924. 4°

Heft 4: Ziegenspeck, H., Über Jod unter Blaufärbung aufnehmende Stoffe in den Asci von Flechten. — Heil, Hans, Die Basalzelle des Tetrasporangiums von Dictyota dichotoma und einiges über die Zellwandstruktur. — Stark, Peter,

Geotropische Reizleitung bei Unterbrechung des organischen Zusammenhangs. — Schmidt, E. W., Über zellphysiologische Versuche mit Digitonin. — Seckt, H., Ist Caesalpinia Gilliesii Wallich insectivor? — Yamaguchi, Y., Über den Anthocyaninfarbstoff von Ipomoea hederacea. — Pascher, A.: Über die morphologische Entwicklung der Flagellaten zu Algen. — Wislouch, S. M., Beiträge zur Diatomeenflora von Asien II. — Vries, Hugo de, und Bocdyn, K., Die Gruppierung der Mutanten von Oenothera Lamarckiana. — Heft 5: Stoklasa, Julius, Über die Resorption der Ionen durch das Wurzelsystem der Pflanzen aus dem Boden. — Klebahn, H., Fabraea fragariae, die Schlauchfruchtform der Marssonina fragariae. — Melchior, H., Über das Vorkommen von Inulin in den Blättern der Marcgraviaceen. — Kolkwitz, R., Plankton-Membranfilter. — Iwanoff, Leonid, Über die Transpiration der Holzgewächse im Winter II. — Schaede, R., Über die Reaktion des lebenden Plasmas. — Prat, Silvester, Die Pilze in den Wespennestern. — H. 6: Lorbeer, G., Der Chromatophor, die Chromosomenzahl und die Dehiszenzlinie des Sporogons von Anthoceros laevis L. — Schwemmle, J., Vergleichende zytologische Untersuchungen an Onagraceen. — Heinricher, E.: Zum Parasitismus der Rhinantheen. — Zander, R.: Über bisher unbeachtet gebliebene Digestionsdrüsen von Drosera. — Bloch, R.: Über das „Meserkret" von Ilex aquifolium. — Nakano, H.: Untersuchungen über Kallusbildung und Wundheilung bei Keimpflanzen I und II. — Kubart, B.: Einige Bemerkungen über den diagnostischen Wert des Markkörpers bei Koniferenhölzern.

Giesenhagen, K.: Lehrbuch der Botanik. 9. Aufl. Leipzig-Berlin: B. G. Teubner 1924. (447 S., 560 Fig.) gr. 8°

Auf photomechanischem Wege hergestellter Neudruck des bekannten Lehrbuchs der Botanik, der bis auf einige Aenderungen mit der 8. Auflage übereinstimmt.

Greil, Alfred: Naturwissenschaftliche Methodik der Gewächsforschung. Entwicklungsphysiolog. Betrachtgn. u. Ausblicke. Jena: Fischer 1924. (IX, 98 S.) gr. 8°

Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. Begründet von Prof. Dr. N. Pringsheim herausg. v. H. Fitting. Bd 63, H. 3. (232, IV S.) 8°

Enthält: Ruhland, W.: Beiträge zur Physiologie der Knallgasbakterien. — Zimmermann, W., Untersuchungen über den plagiotropen Wuchs von Ausläufern. — Overbeck, F., Studien an den Turgeszenz-Schleudermechanismen von Dorstenia Contrayerva L. und Impatiens parviflora D. C. — Seidel, K., Untersuchungen über das Wachstum und die Reizbarkeit der Wurzelhaare.

— Bd 63, H. 4. (108 S., 1 Taf., 42 Textfig.).

Inhalt: Porsch, Otto, Vogelblumenstudien I. — Schürhoff, P. N., Zytologische Untersuchungen in der Reihe der Geraniales.

II. Pflanzenanatomie und -biologie

Brunswik, Hermann: Untersuchungen über die Geschlechts- und Kernverhältnisse bei der Hymenomyzetengattung Coprinus. Mit 3 Textfig., 16 [eingedr.] Schemata u. 35 [eingedr.] Tab. Jena: Fischer 1924. (152 S.) gr. 8° = Botanische Abhandlungen. H. 5.

Um die bisher aufgefundenen Typen der Kern- und Geschlechtsverhältnisse genauer zu begrenzen, zugleich ihr Auftreten innerhalb einer in sich geschlossenen, systematischen Gruppe zu studieren und damit die systematische Verwertbarkeit dieser Charaktere zu prüfen, beschränkte Verf. seine Untersuchungen auf eine Durcharbeitung der großen Gattung Coprinus.

Burgeff, H[ans]: Untersuchungen über Sexualität und Parasitismus bei Mucorineen I. Mit 43 Abb. u. 4 Taf. Jena: Fischer 1924. (135 S.) gr. 8° = Botanische Abhandlungen. H. 4.

Der bekannte Botaniker betrachtet eingehend die legitimen und illegitimen Sexualvorgänge, die Entwicklungsphysiologie derselben und die parasitären Verbindungen von Schimmelpilzen und den zur gleichen Familie gehörigen Gattungen Parasitella und Chaetocladium, um über die Zusammenhänge zwischen sikyotischem Parasitismus und Sexualität Klarheit zu gewinnen.

Gellert, Magdalene: Anatomische Studien über den Bau der Orchideenblüte. Mit 89 Abb. Dahlem b. Berlin: Repertorium 1923. (II, 66 S.) 8° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 25.

Glück, Hugo: Biologische und morphologische Untersuchungen über Wasser- und Sumpfgewächse. Tl. 4. Jena: Fischer 1924. (VIII, 746 S.) gr. 8°

Nach langer Unterbrechung erscheint jetzt endlich der 4. Bd der rühmlichst bekannten „Biologischen und morphologischen Untersuchungen über Wasser- und Sumpfgewächse". Behandelt wird die Lebensweise der untergetauchten und Schwimmblattflora, soweit europäische und mediterrane Arten in Frage kommen; doch werden auch einige fremdländische Formen gestreift. Die Einteilung erfolgt nach homoblastischer und heteroblastischer Blattform. Dieser Band enthält ferner ein Supplement für den 3. Band (Uferflora).

Grüß, Johannes: Nematophora fascigera gen. nov., eine Devonalge als Vorläufer der Gymnospermen und ihre Beziehungen zu einer neuen Kohlentheorie auf gärphysiologischer Grundlage. Berlin: Tauber 1924. (95 S., 6 Taf.) 8°

Beschreibung von Habitus, Kennzeichen, mikroskopischer Struktur, Interzellularsubstanz, Folgemeristem, Leitbündeln, Hautgewebe und Fruktifikationsorganen der Alge. Ferner mikrochemische und physiologische Bearbeitung des Materials, die zur Aufstellung einer neuen Theorie der Kohlebildung führt, die auf der vergärenden Wirkung von Pilzen fußt. 2 neue Pilze werden beschrieben und rezente Braunkohlenpilze besprochen.

Haberlandt, G[ottlieb]: Über die Ursache des Ausbleibens der Reduktionsteilung in den Samenanlagen einiger parthenogenet. Angiospermen. Mit 1 Taf. [Berlin:] de Gruyter in Komm. (1923). (S. 283—294.) 4°

Aus: Sitzungsberichte d. preuß. Akad. d. Wiss. Physikal.-math. Kl. 1923, 25.

Mäckel, H. G.: Zur Kenntnis der späteren Entwicklungsstadien der Prothallien von Equisetum arvense. Berlin-Dahlem: Verl. d. Repertoriums 1924. (36 S., 28 Abb., 1 Taf.) gr. 8° = Repert. spec. nov. regni vegetabilis, Beih. Bd 28.

Morphologie und Ontogenie der Prothallien unseres Ackerschachtelhalms.

Michaelis, P.: Blütenmorphologische Untersuchungen an den Euphorbiaceen. Jena: G. Fischer 1924. (150 S., 41 Taf.) gr. 8° = Botanische Abhandlungen Heft 3.

Berücksichtigt in besonderem Maße die Phylogenie der Angiospermenblüte.

Neumayer, Hans: Die Geschichte der Blüte. Wien 1924. (111 S., 2 Taf.) 4° = Abhandl. Zoolog. Botan. Ges. Wien 1924. Bd 14, H. 1.

Der Versuch einer zusammenfassenden Beantwortung der Frage nach der Vergangenheit der generativen Region bei den Anthophyten.

Philipp, Maria: Ueber die verkorkten Abschlußgewebe der Monokotylen. Mit 11 Abb. auf Taf. 1. Stuttgart: E. Schweizerbart 1923 (Umschlagt. hs.) 1924. (S. 51—91.) 4° = Bibliotheca botanica. H. 92.

Schoenichen, Walther: Biologie der Blütenpflanzen. Eine Einf. an d. Hand mikroskop. Übgn. Mit 306 Orig. Abb. Freiburg: Fisher 1924. (216 S.) gr. 8° = Biolog. Studienbücher. Bd 2.

Bd II der vom Verf. herausgegebenen „Biologischen Studienbücher", ein groß angelegtes Praktikum der Blütenpflanzenbiologie. Will dem Studenten, dem Lehrer usw., der sich eingehender mit ökologischer Botanik zu beschäftigen wünscht, ein Hilfsmittel sein, das ihn zu eigenen mikroskopischen Untersuchungen einer Reihe wichtiger Anpassungserscheinungen der Blütenpflanzen anleitet.

Schürhoff, P[aul] N.: Die Haploidgeneration der Blütenpflanzen (siphonogamen Embryophyten). Leipzig: Weg 1924. (96 S.) gr. 8° [Umschlagt.] Aus: Botanische Jahrbücher. Bd 59, H. 2.

Die außerordentlich dankenswerte, von einem 30 Seiten langen Literaturverzeichnis begleitete Arbeit bildet eine Zusammenstellung der bei den verschiedenen Pflanzen bekannten Tatsachen aus der Zytologie der Haploidgeneration. Der in Stichworten gehaltene Text erlaubt gleichzeitig, die Verwendbarkeit der zytologischen Merkmale für systematische Untersuchungen zu überblicken. Die Wissenschaft wird dem Autor für das mühevolle Zusammentragen des Materials Dank wissen.

III. Systematische Botanik, Floristik, Phytogeographie

Ascherson, Paul, u. Graebner, Paul: Synopsis der mitteleuropäischen Flora; fortges. v. P. Graebner. 108. Lfg. [= Bd XII, Bogen 6—10]. Leipzig: Borntraeger 1924. (S. 81—160) gr. 8°

Fortsetzung der Compositae; Teile der Gattung Habichtskraut (Hieracium), bearbeitet von Hermann Zahn.

Bavendamm, Werner: Die farblosen und roten Schwefelbakterien des Süß- und Salzwassers. Jena: Fischer 1924. (VIII, 156 S., 2 Taf., 2 Bl. Erkl.) gr. 8° [= Heft 2 von „Pflanzenforschung", herausggb. von R. Kolkwitz.]

Grundlinien zu einer Monographie der farblosen und roten Schwefelbakterien: Ökologie und geographische Verbreitung dieser Bakterien, sowie Beiträge zu der noch wenig bearbeiteten Bakterien-Ökologie und -Geographie überhaupt; die Schwefelbakterien als nützliche und notwendige, als wasserwirtschaftlich und hygienisch schädliche Organismen. Ernährungsphysiologie, Reinkulturmethoden. Änderung des Systems der Schwefelbakterien und Bestimmungstabellen.

Beiträge zur Systematik und Pflanzengeographie. 1. Mit 4 Taf. u. 1 Kt. Dahlem b. Berlin: Repertorium 1924. (68 S.) 4° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 26.

Enthält folgende Beiträge: H. Steffen, Die Bedeutung der Allensteiner Senke für die Besiedlung Ostpreußens mit pontischen Arten; H. Reimers, Die Vegetation der Rhönmoore; E. Bornmüller u. O. Schwarz, Eine unbeschriebene Cuscuta in Thüringen; F. Mattfeld, Bericht über die pflanzengeographische Kartierung Deutschlands.

Brotherus, V[iktor] F[erdinand]: Die Laubmoose Fennoskandias. Mit 118 Fig. Berlin: R. Friedländer & Sohn; Helsingfors: Akadem. Buchh.; London: Wheldon & Wesley Ltd 1923. (XII, 635 S.) 4° = Societas pro fauna et flora fennica. Flora fennica. 1.

Eine vollständige (systematisch-ökologische) Darstellung der Laubmoosflora Finnlands.

Cohn, Ferdinand: Was sich der Wald erzählt. Breslau: J. U. Kern (1924). (54 S.) 8° = Kernbücherei. Nr 3—5.

Fast unveränderter Abdruck eines Vortrags, enthalten in Ferdinand Cohns „Die Pflanze", Bd II, besorgt von Köhler.

Correvon, Henry, u. Robert, Philippe: Alpenblumen. (Autorisierte deutsche Ausgabe; aus dem Französ. übers. v. Phillichody, Alb.) Bern, Biel, Zürich: Ernst Kuhn 1924. (XIV, 137 S., 100 farb. Taf.) gr. 8°

Köstliche Abbildungen der meisten Alpenpflanzen in modern-künstlerischer, z. T. etwas stilisierter Darstellung. — Lebensbedingungen der Alpenflora; Gefahren ihrer Ausrottung; beachtenswerte Hinweise zum Schutz der gefährdetsten Arten.

De-Toni, Joh(annes) Bapt(ista): Sylloge algarum omnium hucusque cognitarum. Vol. 6. Sylloge floridearum. Sect. 5. Additamenta. Padua: Selbstverlag (; Umschlagt. aufgekl.:

Berlin: R. Friedländer [in Komm.]) 1924. (XI, 767 S. mit 1 Abb.) gr. 8°

Der sechste Band dieser großangelegten Monographie der Algen behandelt die Florideen (Rotalgen) der ganzen Erde.

Dinter, Kurt: Succuleutenforschungen in Südwestafrika. Dahlem b. Berlin: Verlag d. Repertoriums 1923. (80 S.) 8° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 23.

Bericht über eine 1922 unternommene Forschungsreise; die neuen Arten werden in Fedde, Rep. spec. nov. XIX, 1923 beschrieben.

Enderlein, Günther: Bemerkungen zur Systematik der Chondromyciden <Bakteriologische Studien VI>. Berlin: de Gruyter 1924. (6 S.) gr. 8° [Kopft.]

Auszug aus dem im Druck befindlichen Werk des Verf. „Organisation, Entwicklung und Fortpflanzung der Bakterien", das voraussichtlich auf botanischer Seite größeres Interesse finden wird.

Engler, Adolf: Syllabus der Pflanzenfamilien. 9. u. 10. Aufl. Berlin: Borntraeger 1924. (XLIII, 420 S., 462 Abb.) gr. 8°

Die neue, mehrfach erweiterte Auflage dieses trefflichen Handbuches, das besonders zum Gebrauche bei Vorlesungen und Studien über spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik mit großem Vorteil benutzt wird, wurde mit Unterstützung von Ernst Gilg besorgt.

Engler, A., u. K. Prantl: Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. 2. Aufl., herausgegeb. v. A. Engler. Bd 10. Leipzig: W. Engelmann 1924. (IV, 478 S.) gr. 8°

Der 10. Band behandelt die 1. Hälfte der Laubmoose (Musci). Den allgemeinen Teil und die Einführung in die Sphagnales, Andraeales und Bryales bearbeitete W. Ruhland, die Torfmoose (Sphagnaceae) H. Paul, die Andraeaceae und Eubryales V. F. Brotherus.

Feucht, Otto: Blumen in der Landschaft. Tübingen: Alex. Fischer 1924. (3 S., 21 Taf.) 4° = Schwäbische Bilderhefte Nr 5.

Ein ganz köstliches Büchlein mit hervorragenden Naturaufnahmen verschiedener Pflanzen an ihrem Standort in Wald und Trift, Berg und Tal, Feld und Wiese.

Flaig, Walther: Alpenpflanzen. Stuttgart: Franckh 1924. (XII S., 8 farb., 64 schw. Taf.) 4°

Dem Bergwanderer und dem Freunde der Alpenpflanzen will dieses Buch ein zuverlässiger und angenehmer Führer sein. Die 129 Abbildungen sind hervorragend, die 8 bunten Tafeln z. T. bezaubernd schön.

Francé, R[aoul] H.: Wege zur Natur. Eine Einl. in d. Untersuchg. d. Kleinwelt d. Wassers u. d. Bodens. 2. Aufl. Mit 116 Fig. auf 37 Abb. u. 1 Taf. Stuttgart: Franckh. (1924). (47 S.) 4° = Handbücher f. d. prakt. naturwissenschaftl. Arbeit. 4.

Funk, Georg: Kryptogamen und Kryptogamenvegetationen von Gießen und Umgegend. In: Bericht d. Oberhess. Ges. f. Natur- und Heilkunde in Gießen. N. F. (Naturwiss. Abt.) Bd 9. S. 45—80.

Systematisch-faunistische Behandlung der Algen von Gießen (Botanischer Garten; Gewächshäuser; Teiche und Tümpel der Umgebung; Gräben, raschfließende Bäche; die Lahn; das Hochmoor bei dem Taufstein; Luftalgen). Am Schluß ein Verzeichnis der festgestellten Arten.

Hayek, August: Pflanzengeographie von Steiermark. Graz: Moser i. Komm. 1923. (IV, 208 S., 4 Taf., 2 Krt.) gr. 8° = Mitt. d. Naturwiss. Vereins für Steiermark, Abt. B. (Wissenschaftl. Abhandl.) Bd 59.

Eine tiefgründige und gedankenreiche Floristik von Steiermark auf phytogeographischer Grundlage. Das fragliche Gebiet scheint für die Aufklärung gewisser floristischer Zusammenhänge von besonderer Bedeutung und ist reich an diesbezüglichen Aufschlüssen.

Hayek, A[ugust]: Prodromus florae peninsulae Balcanicae. Fasc. 1/2. Dahlem: Verlag d. Repertoriums 1924. (VIII, 160 S., 1 Kt.) 4° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 30, 1/2.

Die 1. und 2. Lieferung dieser großen Flora der Balkanhalbinsel behandelt die Gefäßkryptogamen (Bärlappe, Schachtelhalme, Farne) und von den Anthophyten die Gymnospermen und die ersten 28 Familien der Angiospermen.

Hegi, Gustav: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. (Lfg. 52 bis 63.) München: J. F. Lehmann 1924. 4°

Die neuesten 12 Lieferungen behandeln das folgende: Lfg. 52—54 [= Lfg. 1—3 v. Bd IV. 3] Cercis bis Trifolium (S. 1113—1276, Fig. 1279—1381, Taf. 158—161); Lfg. 55 bis 57 [= Lfg. 4—6 v. Bd IV. 3]; Trifolium bis Astragalus (S. 1277—1436, Fig. 1382—1485, Taf. 162—167); Lfg. 58—60 [= Lfg. 7—9 v. Bd IV. 3]; Astragalus bis Lathyrus (S. 1437 bis 1596, Fig. 1486—1582, Taf. 163—172); Lfg. 61—63 [= Lfg. 10—12 v. Bd IV. 3] Lathyrus und Register zu Bd IV, der mit diesen Lieferungen abgeschlossen vorliegt (S. 1597 bis 1748, Fig. 1583—1661, Taf. 173—174).

Hess, Emil: Waldstudien im Oberhasli ⟨Berner Oberland⟩. Mit 1 Waldkt. 1 : 50 000 u. 6 Taf. Zürich: Rascher & Co. 1923. (V, 49 S.) gr. 8° = Beiträge zur geobotan. Landesaufnahme. 13.

Höhnel †, Franz: Fragmente zur Mykologie. Mitteilg. 25 (Nr 1215—1225). Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1923. (S. 89—118.) gr. 8°

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl., Abt. 1, Bd 132, H. 4—6, 1923.

25. Mitteilung (Nr 1215—1225) des verstorbenen Mykologen.

Jahn, E.: Beiträge zur botanischen Protistologie. I. Die Polyangiden. Leipzig: Borntraeger 1924. (107 S., 2 Farbtafeln, 14 Textabb.) 4°

Diese interessante, nach Ansicht des Verf. nur mit den Cyanophyceen näher verwandte Gruppe wird monographisch bearbeitet und gleichzeitig wird eine ähnliche Monographie der Myxomyceten in Aussicht gestellt.

Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie, hrsg. A. Engler. Bd 59. H 2. (S. 177—304 4 Taf.) u. Beiblatt Nr 131 (48 S.) Leipzig: Weg 1924. 8°

Inhalt: Pax, F., Die Phylogenie der Euphorbiaceae; Mattfeld, Joh., Die Grundlage und das Wesen des „Age and Area" = und des „Size and Space" = Gesetzes von Willis; Schürhoff, P. N., Die Haploidgeneration der Blütenpflanzen (syphonogamen Embryophyten); Bornmüller, J., Beiträge zur Flora Mazedoniens; Literaturbericht p. 38—48. — Beiheft: Schwertschlager, J., Die Rosen Bayerns; Herzog, Th., Die Moose der Verlandungsformationen der hochandinen Glazialseen; Engler, A., Eine neue baumartige Dracaena aus dem guineensischen Afrika; Schellenberg, G., Die Connaraceen von Borneo.

— Bd 59, H. 3 (4 Taf.), Beiblatt Nr 132.

Inhalt: Bornmüller, J., Beiträge zur Flora Mazedoniens. (Forts.) — Literaturbericht. Im Beiblatt: Pax, F., Die schlesischen Hieracien. — Mansfeld, R., Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung Ligustrum.

Karsten, G., und H. Schenck: Vegetationsbilder. Reihe 16, H. 1/2. Jena: Fischer 1924. (12 Taf., 17 S. u. Erkl.) 4°

Das neue, von O. V. Darbishire besorgte Doppelheft bringt herrliche Vegetationsbilder von den Dünen der englischen Westküste, südlich von Southport in der Grafschaft Lancashire

Keiszler, Karl: Die Pflanzenwelt des Burgenlandes.. Wien: Gerlach & Wiedling 1924. (16 S., 5 Fig.) = Veröffentl. des Naturhist. Museums, Wien. Nr 1.

Eine vorzügliche kurze Flora des auch pflanzengeographisch interessanten Burgenlandes.

Koorders, S. H.: Exkursionsflora von Java, umfassend die Blütenpflanzen. 4. Lfg. (2 Teile). [Bd IV. 1 (VI S., S. 337—418), IV. 2 (IV S., S. 419—500)]. Jena: G. Fischer 1924, gr. 8°

Die beiden neuesten Lieferungen der schönen Exkursionsflora Koorders' von Java behandeln die Orchideen, Casuarinen, Piperaceen, Saliceen, Ulmaceen und Moraceen. Die zahlreichen Abbildungen sind vortrefflich.

Lämmermayr, Prof. Dr. Ludwig: Die Entwicklung der Buchenassoziation seit dem Tertiär. [Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd. XXIV. Dahlem b. Berlin: Verlag d. Repertoriums 1923.] (100 S., 7 Karten.) 8°

Verwandtschaftliches, geographisches und biologisches Verhalten der Buche in der Vorgeschichte, ihr heutiges Areal, die Buche und die Pendulationstheorie, die Formation des Buchenwaldes, Alter und Herkunft der Buchenbegleiter, pflanzengeographische Bezirke im Gesamtareal der Buche.

Meyer, Emil: Bäume und Sträucher unserer deutschen Wolgakolonien. Pokrowsk, Gebiet d. Wolgadeutschen: Verlag d. Zeitschrift „Unsere Wirtschaft" 1923. (85 S.) gr. 8°
Systematische Aufzählung und Beschreibung der Bäume und Sträucher im Gebiete der deutschen Ansiedlungen an der Wolga; Angabe der Blütezeit, des Nutzwertes und der Nutzungsmöglichkeiten.

Migula, W.: Die Desmidiazeen. 2., veränd. Aufl. Stuttgart: Frankh 1924. (49 S., 7 Taf.) 4° = Handbücher für praktische naturwissenschaftliche Arbeit 5.
Ein Hilfsbuch für Anfänger bei der Bestimmung der am häufigsten in unseren Gewässern vorkommenden Zieralgen.

Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. ⟨Jahrbuch.⟩ Red.: Graf v. Schwerin. [Jg. 32.] 1923. Wendisch-Wilmersdorf b. Thyrow ⟨Kr. Teltow⟩: Deutsche Dendrolog. Gesellschaft [1924]. (XXII, 290 S. mit Abb., 10 Taf.) 4°
Enthält eine Reihe beachtenswerter Aufsätze mit guten Abbildungen.

Oehninger, C. J.: Atlas der Alpenflora. Lfg. 2. (14 [farb.] Taf.) Münster: Oehninger [1924]. 4°
— Lfg. 3. (32 S., 14 farb. Taf.) [1924.]
Fortsetzungen des prächtigen Tafelwerks.

Pax, F., u. Hoffmann, K[äte]: Euphorbiaceae-Crotonoideae-Acalypheae, Acalyphinae. Leipzig: Engelmann 1924. (II, 231 S.) 4° [= A. Engler: Das Pflanzenreich (Regni vegetabilis conspectus) 85. H. (IV. 147).]
Synopsis der artenreichen Gattung Acalypha L. und Diagnose des neuen Genus Acalyphopsis Pax & Hoffmann. Nachtrag VII für die Euphorbiaceen.

Das Pflanzenreich. Regni vegetabilis conspectus. Leipzig: Wilh. Engelmann 1924. 4° H. 86. IV. 105. Cruciferae-Sisymbriceae mit 857 Einzelbildern in 74 Fig. (388 S.) H. 87. IV. 43. Dioscoreaceae mit 480 Einzelbildern in 69 Fig. (387 S.) H. 88 IV, 275. Cucumerinae. Mit 321 Einzelbildern u. 26 Figuren. (246 S.),

Recueil des travaux botaniques néerlandais, publié par la Société botanique néerlandaise et les laboratoires de botanique des Universités d'Amsterdam, de Groningue et d'Utrecht et de l'Université technique de Delft sous la réd. de G. van Iterson jr., P. Jansen, A. A. Pulle et Tine Tammes. Vol. 20. Amsterdam: J. H. de Bussy 1923. (V, 336 S. mit Fig.) gr. 8°
Enthält 5 Beiträge in deutscher Sprache über apogame Fortpflanzung von Erophila verna, über aërobe und anaërobe Atmung bei Keimlingen von Pisum, über Lichtintensität und Lichtempfindlichkeit usw., dazu zwei englische Arbeiten von Posthumus und Theo J. Stomps.

Schinz, H. u. Keller, R.: Flora der Schweiz. I. Teil: Exkursionsflora. 4. Aufl. Zürich: Albert Raustein 1923. kl. 8°

Die in Hochschul-Bestimmungsübungen und in Gemeinschaft mit Fachgenossen aufs sorgfältigste durchgearbeitete und erweiterte Neuauflage ist an Umfang fast um ein Viertel stärker als die vorausgegangene.

Schlechter, R[udolf]: Beiträge zur Orchideenkunde von Colombia. Dahlem b. Berlin: Repertorium 1924. (183 S.) gr. 8° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 27.

Systematische Bearbeitung der von Hopp in den wenigst bekannten Teilen der kolumbischen Kordilleren und im oberen Caqueta-Putumayo-Gebiete gesammelten Orchideen und solcher, die Dr. Arnold Schultze in den Galeriewäldern des Rio Pescado, im Gebiete der Wasserscheide von Orinoko und Magdalenenstrom, sowie im Territorio de San Martin fand. Dazu Beschreibung einiger anderer neuer oder wenig bekannter kolumbischer Orchideen.

Schmidt, Adolf: Atlas der Diatomaceen-Kunde. Heft 88/89. Leipzig: Reisland [1924]. (8 Taf., 8 Bl. Erkl.) 2°

Das Doppelheft 88/89 enthält die Tafeln 349 bis 356 dieses gewaltigen Atlasses mit Abbildungen von Arten der Gattungen Nitzschia, Cymbellonitzschia und Surirella.

Schroeter, C[arl]: Das Pflanzenleben der Alpen. 2. Aufl. [Voraussichtlich 3 Lfgn.] Lfg. 2. Zürich: Raustein 1924. (S. 337—656 mit Abb.) gr. 8°

Die 2. Lieferung dieser ebenso wissenschaftlich hervorragenden wie technisch vortrefflich ausgestatteten „Schilderung der Hochgebirgsflora" behandelt in knapper und doch erschöpfender Weise die Charakterpflanzen der alpinen Wiesen unter besonderer Berücksichtigung der biologischen und biocönotischen Verhältnisse.

Schröter, Ludwig: Taschenflora des Alpen-Wanderers. 207 col. u. 10 schwarze Abb. Mit kurzen botan. Notizen in dt., franz. u. engl. Sprache von C[arl] Schröter. 16. u. 17. Doppel- Aufl. Zürich: Raustein [1924]. (III, 52, VIII S., 26 [24 farb.] Taf.) 8°
[Umschlagt.:] Schröter, L. & C.: Alpen-Flora.

Schwaighofer, Anton: Tabelle zur Bestimmung einheimischer Samenpflanzen und Gefäßsporenpflanzen. 25. Aufl. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1924. (218 S.) 8°

Das neben dem „Wünsche" brauchbarste Pflanzenbestimmungsbuch, besonders geeignet für den Schulunterricht und für Anfänger.

Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Jhrg. 1922 u. 1923. Dresden: Burdach 1924. (XXXIII. 70 S.) gr. 8°

Enthält Nachrufe auf A. Artzt, Fr. Neger, G. Helm, J. Fickel, Sitzungsberichte aus den Jahren 1922 und 1923, endlich eine Abhandlung von A. Schade, Die Lebermoose Sachsens.

Sydow, P[aul] et H[ans]: Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem cognitarum descripto et adumbratio systematica. Vol. 4, Fasc. 3. Leipzig: Borntraeger 1924. 4°

Die vorliegende Lieferung des bei der Bedeutung der Rostpilze auch für die phytopathologische Praxis wichtigen Werkes umfaßt die in den Gattungen Aecidium, Monosporidium, Roestelia, Caeoma und Uredo zusammengefaßten Arten bezw. Stadien.

— Vol. 4, fasc. 4. Uredo. (IV S., S. 513—671.) 1924.

S. I—IV bringen das Vorwort zum IV. und letzten Band, S. 614—671 das Inhaltsverzeichnis dazu. Im übrigen wird S. 513—613 der Rest der Gattung Uredo behandelt. Damit erreicht die umfangreiche und bedeutende, in einem Zeitraum von 22 Jahren erschienene Monographie der Rostpilze ihren Abschluß.

Thomé-Migula: Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Abt. 2: Kryptogamenflora, bearb. v. Walter Migula. (Bd 12: „Die Flechten", Lfg. 1) [= Gesamt-Lieferg. 244]. Berlin-Lichterfelde: Bermühler 1924 (48 S., 6 Taf.) gr. 8°

Behandelt Aufbau, Fortpflanzung u. Biologie der Flechten.

Troll, Wilhelm: Taschenbuch der Alpenpflanzen. Eßlingen-München: Schreiber [1924]. (163 S.) kl. 8°

Die Darstellung ist trefflich und gut zu lesen, die Mehrzahl der z. T. bunten Abbildungen vortrefflich.

Urban, Ignatius: Symbolae Antillanae seu Fundamenta Florae Indiae Occidentalis. Bd 9, Heft 2. Leipzig: Gebr. Borntraeger 1924. (S. 177—272.) 4°

Dieser Teil behandelt die kubanischen Arten 14 verschiedener Familien.

Widder, Felix J.: Die Arten der Gattung Xanthium. Beiträge zu einer Monographie. [Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd. XX. Dahlem b. Berlin: Verlag d. Repertoriums 1923.] (221 S., 4 Karten, 4 Taf.) 8°

Abgrenzung der Gattung, hypothetische phylogenetische Beziehungen zu den Nachbargattungen und der Arten untereinander, Artbestimmungsschlüssel, Einzelbesprechung der Arten mit phytogeographischer Auswertung.

Wille, N.: Süßwasseralgen von d. deutschen Südpolar-Expedition auf d. Schiff „Gauß". Tl. 1—2. Mit Taf. 27—30 u. 2 Abb. Berlin: de Gruyter 1924. (S. 373—445.) 2° = Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903. Bd 8. Botraeger 1924. 4° (S. 353—512).

Der I. Teil behandelt die Süßwasseralgen des antarktischen Festlands, der II. Teil die der Kerguelen. Die letztgenannten Inseln enthalten außer einigen endemischen fast nur kosmopolitische Arten.

Wünsche, O[tto]: Die Pflanzen Deutschlands. 2. Leipzig: Teubner 1924. kl. 8°

2. Die höheren Pflanzen. 11. (photomechan. gedr.) Aufl., hrsg. von Joh. Abromeit. (XXVII, 764 S.)

Die Auflage unterscheidet sich von der vorausgehenden durch einige Kürzungen und andrerseits besonders notwendige Verbesserungen.

Zahlbruckner, Alex[ander]: Catalogus lichenum universalis. Bd 2, Bog. 41—51 [Schluß d. Bdes]. (S. 641—815, II. S.) Leipzig: Borntraeger [1924]. 4°
— Bd 3, Bogen 1—10. [1924.] (160 S.)
Die Lieferung weist die Literatur über 23 Gattungen mit 320 Arten nach, die der Familie der Lichinaceae angehören.

IV. Pflanzenphysiologie

Benecke, W(ilhelm), u. L[udwig] Jost: Pflanzenphysiologie. 4. umgearb. Aufl. von Jost, Vorlesungen über Pflanzenphysiologie. Bd 1. Jena: Fischer 1924. gr. 8°
1. Stoffwechsel, neu bearb. von W. Benecke. Mit 55 Abb. u. 1 [farb.] Taf. (VIII, 441 S.)

Goebel, K[arl]: Die Entfaltungsbewegungen der Pflanzen und deren teleologische Deutung. 2. Aufl. Jena: G. Fischer 1924. (X, 565 S.) gr. 8°
Stark erweiterte, reich illustrierte Neuauflage des Ergänzungsbandes zur „Organographie der Pflanzen".

Heinricher, E[mil]: Das Absorptionssystem der Wacholdermistel ⟨Arceuthobium oxycedri ⟨D. C.⟩ M. B⟩ mit besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Leistung. ⟨Mit 7 Taf. u. 13 Textfig.⟩ Wien: Hölder-Pichler-Tempsky i. Komm. 1924. (S. 143—194.) gr. 8° [Umschlagt.]
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl., Abt. 1, Bd 132, H. 7 u. 8, 1923.
Behandelt die Entwicklung des intramatrikalen Teils (Absorptionssystems) des bekannten pflanzlichen Schmarotzers.

Heinricher, Emil: Die Schlafbewegungen der Blütenkörbchen von Dimorphoteca pluvialis (L.) Mnch. (Mit 5 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky in Komm. 1924. (S. 87—135.) gr. 8° [Umschlagt.] Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 133, H. 4—6, 1924.
Bei dem gewählten Untersuchungsobjekt sind die Schlafbewegungen — im Gegensatz zu der systematisch nahestehenden, von Rose Stoppel studierten Calendula arvensis — im wesentlichen auf Temperatur-Einflüsse zurückzuführen.

Klein, G[ustav], u. J[osef] Kisser: Die sterile Kultur der höheren Pflanzen. Mit 20 Abb. Jena: Fischer 1924. (64 S.) gr. 8° = Botanische Abhandlungen. H. 2.
Um ernährungsphysiologische Fragen, insbesondere betreffs der Bodenernährung, bearbeiten zu können, ist eine Ausschaltung der Wirkung von Mikroorganismen nötig. Die für eine solche sterile Kultur vorgeschlagenen Methoden werden kritisch gesichtet und eine neue Methode dargelegt.

Kostytschew (Kostyčev], S[ergej Pavlovič]: Pflanzenatmung. Mit 10 Abb. Berlin: Springer 1924. (VII, 152 S.) 8° = Monographien aus d. Gesamtgebiet d. Physiol. d. Pflanzen u. d. Tiere. Bd 8.
Die Hauptkapitel dieser wissenschaftlich hochwertigen Monographie behandeln die Sauerstoff- und die anaërobe Atmung,

sowie den Zusammenhang beider, die chemischen Vorgänge bei der Pflanzenatmung und die Atmung auf Kosten mineralischer Stoffe.

Linstow, O[tto] v.: Die natürliche Anreicherung von Metallsalzen und anderen anorganischen Verbindungen in den Pflanzen. Versuch e. Übersicht über bodenanzeigende Pflanzen. Dahlem b. Berlin: Verlag d. Repertoriums 1924. (IV, 151 S.) 4° = Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Beihefte. Bd 31.

Die äußerst wertvolle und dankenswerte Arbeit bietet einen Überblick über die ökologischen Zusammenhänge zwischen Boden und Pflanzen. Zur Kennzeichnung diene, daß nicht weniger als 57 chemisch-physiologische Gruppen von Pflanzen aufgezählt werden, beginnend mit den Salzpflanzen, Sodapflanzen und schließend mit den Wassermangel anzeigenden Pflanzen, den Gaspflanzen und den Pflanzen der sauren und alkalischen Böden.

Lundegaådh, Henrik: Der Kreislauf der Kohlensäure in der Natur. Ein Beitr. zur Pflanzenökologie u. zur landwirtschaftl. Düngungslehre. Mit 47 Abb. Jena: Fischer 1924. (VIII, 308 S.) gr. 8°

Das Ergebnis mehrjähriger experimenteller Untersuchungen des Verf. über die Bedingungen der Kohlensäureassimilation der Pflanzen. Rein ökologische Fragestellung, d. h. Erforschung der Kohlehydratbilanz der unter natürlichen Verhältnissen wachsenden Pflanze. Studium des Lichts- und CO_2-Faktors in ihrer Wirkung und Bedeutung für die Kohlehydratproduktion und somit für das organische Leben überhaupt.

Merkenschlager, F.: Keimungsphysiologische Probleme. Freising-München: Datterer 1924. (57 S.) 8° = Naturwissenschaft u. Landwirtschaft. H. 1.

Es wird hauptsächlich die verschiedengradige Resistenz verschiedener Samenarten gegen eine Reihe von Einflüssen betrachtet. Physikalische Faktoren und chemische Stoffe können weitgehend vikarieren. Die Wirksamkeit der Abwehrkräfte gegen Frost-, Hitze-, Lichtwirkung kann mit Erfolg an chemischen Agentien auf die Probe gestellt werden und umgekehrt.

Reiche, Hildegard: Ueber Auslösung von Zellteilungen durch Injektion von Gewebesäften und Zelltrümmern. In: Zeitschr. f. Botanik. Jg. 16, H. 5. S. 241—278, 1 Taf.

„Durch die Injektion arteigener Gewebesäfte und Zellpartikel in das Interzellularsystem von Stengeln und Blattstielen verschiedener Pflanzen werden noch in weiter Entfernung von der Injektionsstelle Dauerzellen, die an die Interzellularen grenzen, zu erneutem Wachstum und zur Teilung angeregt. Daraus ist zu schließen, daß auch bei einer gewöhnlichen Verwundung in den Zersetzungsprodukten der getöteten Zellen die Ursache zu suchen ist, welche die Teilungen der angrenzenden unversehrten Zellen auslöst."

Stern, Kurt: Elektrophysiologie der Pflanzen. Berlin: F. Springer 1924. (VII, 219 S. m. Abb.) 8° = Monogr. aus d. Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere. Bd 4.

Erste zusammenfassende Behandlung der pflanzlichen Elektrophysiologie.

V. Angewandte Botanik, Pilz- und Kräuterbücher

Graser's naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln. Nr I A, I B. Annaberg und Wien: Graser 1924.

Die 2 Tafeln zeigen 67 bunte Darstellungen der wichtigsten eßbaren Pilze; bearbeitet von Raschke.

Hinterthür, Ludwig: Praktische Pilzkunde. Mit 140 Abb. auf 50 [farb.] Taf. 3., erw. Aufl. Braunschweig: Amthor [1924]. (X, 182 S.) 8°

Stark vermehrte und verbesserte Auflage des bekannten und als recht brauchbar gerühmten Buches, das ein verläßlicher Führer durch die Welt unserer eßbaren, schädlichen, giftigen und ungenießbaren Pilze sein soll. Die Abbildungen sind gute Vierfarbendrucke nach neuen Originalen des Verfassers.

Klöcker, Alb. †: Die Gärungsorganismen in der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe. 3., neubearb. Aufl. Berlin: Urban & Schwarzenberg 1924. (XVIII, 447 S., 189 Abb.) 4°

Die posthume 3. Aufl. des zwar in erster Linie für die Praxis bestimmten, doch auch für den Biologen wertvollen Handbuches wurde von dem Freund des verstorbenen Verf., Dr. Lafar, vollends herausgegeben, nachdem Verf. noch die 1. Korrektur selbst gelesen hatte.

Kunz-Krause, Hermann: Der Kräutersammler. Dresden: Gehe-Verlag 1924. (101 S. m. Abb.) kl. 8°

Eine brauchbare Anleitung zum Sammeln und Trocknen von Arznei-, Gewürz- und anderen Gebrauchspflanzen.

Losch, Friedrich: Kräuterbuch. 5 Aufl. Eßlingen: Schreiber (1924). (XVI, 209, XVII S., 49 Abb., 86 farb. Taf.) gr. 8°

Wegen seiner guten Abbildungen ist dieses Buch für Gewürz- und Heilpflanzensammler unentbehrlich geworden. Die Neuauflage zeigt eine Reihe bemerkenswerter Verbesserungen.

Marzell, H.: Heil- und Nutzpflanzen der Heimat. Mit 14 Farbdrucktafeln von H. Morin und etwa 95 Textabb. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1924. (280 S.) kl. 8°

Eine verkürzte Taschen-Ausgabe des „Neuen Illustrierten Kräuterbuches" des Verf. — Vorausgeschickt werden Kapitel über Bau und Leben sowie natürliches System der Pflanzen. Die behandelten Arten werden im übrigen nach Wuchsform, Verwendung und Standorten gruppiert. Die Bestimmung innerhalb dieser Gruppen erfolgt nach leicht sichtbaren Merkmalen wie Blütenfarbe u. dergl. Angeschlossen wird ein Kapitel über das Sammeln (mit Angaben der Sammelzeiten), Trocknen und Aufbewahren der Heilpflanzen, sowie die Herstellung einfacher Heilmittel aus den Drogen.

Michael, [Edmund]: Führer für Pilzfreunde. Systematisch geordnet u. gänzlich neu bearb. von Roman Schulz. Ausg. E. Lfg. 4. (Schluß d. 1. Bds.) (120 S., 1 Bl. mit Abb.) Zwickau (Sa.): Förster & Borries 1924. 8°

Die letzte Lieferung des 1. Bandes bringt Register, Sach- und Autorenverzeichnisse, Erklärungen der wissenschaftlichen Namen und der Autorenabkürzungen, Allgemeines über Bau und Leben der Pilze, Bestimmungsschlüssel, praktische Fragen der Pilzkunde, Pilzzüchtung und Sporenmaße der im I. Band beschriebenen und abgebildeten Pilze.

Schilling, Ernst: Die Faserstoffe des Pflanzenreichs. Leipzig: Hirzel 1924. (VIII, 320 S.) 8°

Die Schrift versucht eine möglichst vollständige Zusammenstellung zu geben von allen bisher bekanntgewordenen pflanzlichen Faserstoffen, unter besonderer Berücksichtigung der Bezeichnungen, die Pflanze und Faserstoff im Ursprungslande, im Handel und in der Wissenschaft führen. — Gleich wertvoll für den Botaniker, den Pflanzer, sowie für die Faserstoff- und Textilindustrie.

Zell-Stimulations-Forschungen. Hrsg. v. M. Popoff u. W. Gleisberg. Bd 1, H. 1 Berlin: Parey 1924. (128 S.) 4°

Diese neue Zeitschrift verdankt ihre Entstehung dem begreiflichen Wunsche, die erfolgreichen Maßnahmen zur Stimulierung des Saatgutes bald zum Gemeingut aller Pflanzenbautreibenden zu machen und dadurch den Ernteertrag um ein Vielfaches zu steigern. Das 1. Heft enthält u. a. ausgezeichnete Beiträge aus der Feder des bahnbrechendsten Forschers auf diesem Gebiete, des bekannten bulgarischen Biologen und jetzigen Botschafters Bulgariens in Berlin, Popoff.

VI. Populäre botanische Schriften

Francé, R[aoul] H.: Die Seele der Pflanze. Berlin: Ullstein [1924]. (135 S.) kl. 8° = Wege zum Wissen. 7.

Stäger, R(ob).: Auf Geheimpfaden Floras. Mit 7 Abb. u. farb. Umschl. von W. Planck. 1.—3. Tsd. Zürich: Rascher & Cie. 1923. (63 S.) 8° = Aus Natur und Technik.

Buchbeil. d. Zeitschrift „Natur u. Technik". — Populär, dabei aber nicht oberflächlich und seicht wie zahlreiche ähnliche Publikationen, sondern Verf. bemüht sich, möglichst nur Selbsterlebtes und Selbsterfaßtes darzustellen.

Stäger, Robert: Was Blumen erzählen. Mit 4 Abb. 1.—3. Tsd. Zürich: Rascher (1924). (74 S.) 8° = Aus Natur und Technik.

Der bekannte Berner Botaniker gibt in anziehender Darstellung einen Ueberblick über seine eigenen und andere blütenbiologische Experimente und Beobachtungen. Das Büchlein wendet sich naturgemäß an die Laienwelt, bereitet aber auch dem Biologen beim Durchlesen eine genußreiche Stunde.

Worgitzky, Georg: Blütengeheimnisse. Eine Blütenbiologie in Einzelbarst. Mit 47 Abb. Buchschm. von J. V. Cissarz u. 1 farb. Taf. von P. Flanderky. 3. Aufl. (Photomechan. Gummidr. Verf. 1910.) Leipzig: Teubner 1924. (X, 138 S.) 8°

Gegenüber den früheren Auflagen wurde in die Zahl der Einzelschilderungen die der Roßkastanie aufgenommen; fremd-

sprachliche Fachausdrücke wurden durch — vielfach neue — deutsche ersetzt, ein Teil der Abbildungen erneuert oder neu eingefügt.

C. Zoologie

I. Allgemeine Zoologie, Lehr- und Übungsbücher

Zoologischer Anzeiger. Bd 58, Heft 9/10. Leipzig: Akad. Verlags-Ges. 1924. (S. 243—298.) gr. 8°

Zahlreiche Aufsätze aus den verschiedensten Gebieten der Zoologie, z. T. illustriert. Hervorgehoben seien die Arbeiten von Spandl über die Amphipoden der Adria und von Boschma über die Kopulation des Seesterns Archaster typicus.

— Bd 58, H. 11/12. 1924. (96 S.)

Enthält Beiträge aus verschiedenen zoologischen Gebieten von Szidat, Müller, Grimpe, Thienemann, Menzel, Smirnow, v. Méhely und Ahl.

— Bd 60, H. 3/4. 1924. (S. 57—112.)

Enthält u. a.: H. Weber, Das Grundschema des Pterygotenthorax II (S. 57—83); A. Meyer, Über die Segmentalorgane von Tomopteris helgolandica usw. (S. 83 bis 88); J. Meixner, Studien zu einer Monographie der Kalyptorhynchia und zum System der Turbellaria Rhabdocoela (S. 89—105); Fr. Lenz, Eine Konvergenzerscheinung beim Gehäusebau der Chironomiden- und der Trichopterenlarven (S. 105—111).

— Bd 60, H. 5/6. 1924.

Inhalt: Meixner, Studien zu einer Monographie der Kalyptorhynchia und zum System der Turbellaria Rhabdocoela. — v. Haffner, Beiträge zur Kenntnis der Linguatuliden. V. Die Drüsen von Porocephalus armillatus. — Reisinger, Zur Anatomie von Hypotrichina (= Genostoma) tergestina Cal. nebst einem Beitrag zur Systematik der Alloeocoelen. — Rieschulz, Eine neue Gregarinengattung für Schneideria metamorphosa Norlin (Paraschneideria). — Dudich, Über Protelsonia hungarica Mihely. — Mertens, Über einige Reptilien aus Borneo. — Lindner, Eine neue Chiromyzide (Dipt.) Clavimyia alticola Lind. spec. nov. — Alpatov, Die Definition der untersten systematischen Kategorien vom Standpunkte des Studiums der Variabilität der Ameisen und der Crustaceen.

— Bd 60, H. 7/8, 9/10. (S. 169—280.)

Bringt u. a. folgende Beiträge: Glaesner, Über 3 Doppelbildungen von Chelone mydas; Herold, Über Wachstum, Gestaltveränderung und Lebensalter von Oniscus asellus; Reichensperger, Das Weibchen von Eciton quadrigluma usw. — Heft 9/10: Fortner, Über die physiologisch differente Bedeutung der kontraktilen Vakoulen bei Paramaecium caudatum; Przibram, Über die Funktion der Käferfühler; Weber, Ein Umdreh- und ein Fluchtreflex bei Nassa mutabilis; Strom, Ein neuer Parasit des Haushuhns.

— Bd 61, H. 5/6. (48 S., 20 Fig.) 1924 gr. 8°

Inhalt: Föyn, Künstlich hergestellter Hermaphroditismus bei Hydroiden. — Bokor, Beiträge zur rezenten Fauna der Abaligeter Grotte. — Schulze (Hanna), Über die Fühlerhaltung von Habrobracon jugl. [Braconidae]; zugleich ein Beitrag zur Sinnesphysiologie und Psychologie dieser Schlupfwespe. — Ahl, Neue afrikanische Zahnkarpfen aus dem Zoologischen Museum Berlin. — Hauer, Lecane lauterborni n. sp. und einige für die deutsche Fauna neue Lecane- und Monostyla-Arten. — Vinogradov, A Second interesting Species of Mongolian Gerboa of the Genus Salpingotus Vinogr. (Salpingotus crassicauda).

Archiv für Naturgeschichte. Bd 89, Abt. A, H. 11. Berlin: Nicolai. 1924. (II, 259 S., 2 Taf.) gr. 8°

Bringt an größeren Arbeiten einen Aufsatz über Polynoiden von Seidler und eine Studie von Pongràcz zur Tiergeographie Polens. Sceliga-Mierzeyewski berichtet über die Vögel der Insel Ösel und über die Fauna Mecklenburgs (Lurche von Warnemünde).

— Bd 89, Abt. A, Heft 12. 1924. (196 S.)

Enthält u. a.: H. Viehmeyer, Polymorphismus und Ernährung bei den Ameisen (S. 1—12); W. Arndt, Bemerkungen über die Verbreitung niederer Wirbeltiere der deutschen Fauna (S. 12—20); H. Michael, Geschlechtsapparat und Kopula von Bombyx mori (S. 25—55); O. Kröber, Beiträge zur Kenntnis paläarktischer Tabaniden II (S. 55—119).

— 83. Jahrg. 1917, Abt. B, H. 2. (81 S.) 1924.

Das vorliegende Heft enthält den Literaturbericht über die Vögel für das Jahr 1916, verfaßt von Dr. A. Laubmann.

Arbeiten aus dem Zoologischen Institut der Universität Innsbruck. Hrsg. von A(dolf) Steuer u. W[ilhelm] Junk. Bd 1. Berlin: W. Junk 1924. (II, 148 S. mit Fig., 1 Kt., 11 Taf.) 4°

Beiträge aus der Tierkunde. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer 1924. (156 S.) 4°

Diese Festschrift, von Freunden und Schülern Maximilian Brauns aus Anlaß seines goldenen Doktorjubiläums herausgegeben, enthält folgende Beiträge: 1. L. Szidat (Ueber ostpreußische Trematoden), 2. M. Askanazy (Ueber die Infektion der Kaninchen mit Opisthorchis felineus), 3. W. Speyer (Die Ernährungsmodifikationen der Organismen, unter besonderer Berücksichtigung der fleischfressenden Tiere: Versuch einer Neuordnung der Begriffe), 4. A. Willer (Ueber die Kleine Maräne, Coregonus albula, des Mauerseegebiets), 5. J. Thienemann (Witterung und Vogelzug), 6. F. Tischler (Weidenmeise und Zwergfliegenschnäpper in Ostpreußen), 7. Fr. Steinecke (Mikroorganismen der Hochmoore am Kranichbruch), 8. M. Sellnick (Ueber einige neue Milben der Gattung Dameosoma), 9. R. Speiser (Dipterenfauna Deutsch-Ostafrikas).

Bibliographia zoologica ⟨antea diario „Zoologischer Anzeiger" adnexa⟩ condita ab J. Victor Carus, ed. Concilium Bibliographicum Turici constitutum ab H. H.

Field. Vol. 33. Zürich: Concilium Bibliographicum 1923. (IV, 480 S.) 8°

Der neueste Band dieser bekannten Bibliographie gibt ein wohl annähernd vollständiges Bild der zoologischen Arbeit der ganzen Welt während der letzten Jahre.

Zoologiska Bidrag från Uppsala. ⟨Zoologische Beiträge aus Uppsala.⟩ Utgifna af A. Wirén. Bd 8. Uppsala u. Stockholm: Almqvist & Wiksell; Berlin: Friedländer ⟨in Komm.⟩ (1923). (III, 340 S. mit Fig.) 4°

Brohmer, Paul: Tierbestimmungsbuch. Leipzig: Quelle & Meyer 1925. (XII, 186 S., 727 Abb. i. Text u. a. 16 Taf.) 8°

Ein von P. Brohmer, P. Ehrmann, H. Erhard, Chr. Rethfeld und G. Ulmer bearbeiteter, sehr brauchbarer Auszug der rühmlichst bekannten „Fauna von Deutschland" des gleichen Herausgebers. Die Abbildungen sind vortrefflich. Das Buch eignet sich vor allem für zoologische Bestimmungsübungen in der Schule; für den Hochschulunterricht bleibt die „Fauna" unentbehrlich.

Freis, Rudolf: Naturgeschichtliche Hilfsbücher für Unterricht und Selbststudium. Bd 2. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky; Leipzig: Freytag 1923. (461 S.) gr. 8° = Hilfsbücher zur Vorbereitung f. d. Bürgerschullehrerprüfung. 10.

Der zweite Band, die Zoologie behandelnd, bringt eine gute und für den angegebenen Zweck sicher geeignete Uebersicht des Baus, der Systematik, Biologie und Entwicklungsgeschichte der Tiere. Sehr reich ist das Abbildungsmaterial (333 Textfiguren und 4 Farbtafeln).

Hertwig, Richard: Lehrbuch der Zoologie. 14. Aufl. Jena: Fischer 1924. (XII, 675 S.) 4°

Das ausgezeichnete und vor allem für Studierende unentbehrliche Lehrbuch des berühmten Münchener Zoologen beweist erneut seine Vortrefflichkeit durch die rasch sich folgenden Neuauflagen. Auch die 14. ist gegenüber ihrer Vorgängerin durchaus dem modernsten Stande der zoologischen Wissenschaft angepaßt.

Zoologische Jahrbücher. Begründet von J. W. Spengel, hrsg. von S. Becher in Gießen. Jena: Gustav Fischer. 1924. gr. 8°

Abt.: Allgemeine Zoologie und Physiologie der Tiere, Bd 40, Heft 3. S. 187—352. 70 Abb. 2 Taf.: Prange, Franz, Vier Fälle von zygotischer Intersexualität bei der Hausziege. — Pütter, August, Zur Physiologie der Riesentiere. — Weber, Rudolf, Die Chromatophoren von Limax agrestis L. Eine morphologisch-physiologische Untersuchung. — Peters, Nicolaus, Über das Verhältnis der natürlichen zur künstlichen Teilung bei Ctenodrilus serratus O. Schmidt.

Abt.: Systematik, Geographie und Biologie der Tiere, Bd 47, Heft 1/3. S. 1—330, 52 Abb., 2 Taf.: Pax, Ferdinand, Antarktische Aktinien aus der Ausbeute des „Pourquoi pas". — Stechow, E., Zur Kenntnis der Hydroidenfauna des Mittelmeeres, Amerikas und anderer Gebiete. II. Teil. — Harnisch, O., Metamorphose und System der Gattung Cryptochironomus

K. s. l. Ein Beitrag zum Problem der Differenzierung der Entwicklungsstände der Chironomiden. — Horn, Walther, Zur Systematik, Geographie und Lebensweise der Cincindelinae (Col.).

Abt.: Anatomie und Ontogenie der Tiere. Bd 45, Heft 2. S. 149—308, 42 Abb., 9 Taf.: Meng, Friedrich, Beiträge zur Kenntnis der Morphologie der Barteln einiger Fische. — Hofmann, Lotar, Zur Anatomie des männlichen Elefanten-, Tapir- und Hippopotamus-Genitale. — Kenk, Roman, Die Entwicklung und Regeneration des Kopulationsapparates der Planarien. — Penners, Andreas, Die Entwicklung des Keimstreifs und die Organbildung bei Tubifex rivulorum Lam.

— Abt. Allg. Zool. u. Physiol. d. Tiere. Bd 41, H. 1. 1924.

Enthält: Meisenheimer, Joh., Experimentelle Studien zur Soma- und Geschlechtsdifferenzierung. III. Die Vererbung von Art- und Geschlechtsmerkmalen bei Biston-Artkreuzungen. — Penners, Andr., Doppelbildungen bei Tubifex rivulorum Lam. — Fuchs, Franziska, Über Augenregeneration nach Entfernung des Bulbus bei Alytes und Bufo.

— Abt. Allg. Zool. Bd 41, H. 2 u. 3. (S. 179—488, 5 Taf.) 1924.

Heft 2 enthält: Erwin Becher, Ueber den feineren Bau der Skelettsubstanz bei Echinoideen, insbesondere über statische Strukturen in derselben (S. 179—244); J. Dewitz †, Experimentelle Untersuchungen über die Verwandlung der Insektenlarven (S. 245—334). — In Heft 3 befinden sich zwei Arbeiten, eine von C. Heidermanns, Ueber den Muskelmagen der Süßwasserlungenschnecken (S. 335—424) und eine von G. Proebsting, Zellenzahl und Zellgröße im Labyrinthorgan der Tritonen (S. 425—488).

— Abt. Syst. Geogr. Biol. d. Tiere. Bd 48, H. 1/2. 1924.

Inhalt: Krüger, Edgar, Analytische Studien zur Morphologie der Hummeln. I. Die Indices des Kopfes der Hummelweibchen. (Mit Taf. 1—14, Tabellen, Kurven etc.) — Bodenheimer, Fritz, Beiträge zur Kenntnis von Tipula oleracea L. — Zur Kenntnis der Larve. (13 Textabb.)

— Abt. Syst. Geogr., Biol. d. Tiere. Bd 48, H. 5/6. (S. 299 bis 462.) 1924.

Enthält: R. Oertel, Biologische Studien über Carabus granulatus L. (S. 299—366); W. Splettstößer, Beiträge zur Kenntnis der Gattung Laomedea (S. 367—432), Regine Schulze, Ueber Mycetophilidenlarven (S. 433—462).

— Abt. Anat., Ontog. d. Tiere. Bd 46, H. 2. (144 S., 2 Taf.) 1924.

Inhalt: G. A. Schmidt, Untersuchungen über die Embryologie der Anneliden 2. — Christoph Rethfeldt; Die Viviparität bei Chrysomela varians Schall. — W. Wunder, Bau, Entwicklung und Funktion des Cercarienschwanzes.

Nierstrasz, H. F., u. G. Chr. Hirsch: Anleitung zu makroskopisch-zoologischen Übungen. H. 2: Wirbeltiere. Jena: G. Fischer 1924. (X, 124 S., 1 Fig., 2 Taf. [11 Fig.].) gr. 8°

Zweiter Teil der 1922 erschienenen, die Wirbellosen behandelnden „Anleitung" in gleich trefflicher Darstellung, die aller-

dings an das Denkvermögen des damit arbeitenden Studenten einige Anforderungen stellt.

P l a t e, Ludwig: Allgemeine Zoologie und Abstammungslehre. Bd 2. Jena: G. Fischer. (IX, 806 S., Abb.) gr. 8°

Der zweite Band dieses ausgezeichneten Lehrbuchs der allgemeinen, grundsätzlich auf dem Boden der Abstammungslehre stehenden Zoologie behandelt in fast erschöpfender Form die S i n n e s o r g a n e der Tiere. Das grundlegende Werk, zu dessen eingehender, seinem Werte würdiger Besprechung hier der Raum fehlt, ist ein beredtes Zeugnis deutschen Forschergeistes und -fleißes. Das Illustrationsmaterial ist ganz hervorragend.

S c h r i f t e n der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. Bd 64, H. 1.

Das Geheimrat Braun zum 50jährigen Doktorjubiläum gewidmete Heft enthält neben den Sitzungsberichten der Plenarsitzungen, Generalversammlungen und Sektionssitzungen folgende Abhandlungen: S p e i s e r, Vorarbeiten zu einer Dipterenfauna der Provinz Ostpreußen. — T i s c h l e r, Beiträge zur Kenntnis der ostpreußischen Vogelwelt. — S t e i n e c k e, Die Rotatorienfauna von Ostpreußen.

V e r h a n d l u n g e n der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, E. V. auf der 29. Jahresversammlung zu Königsberg Pr. vom 11. bis 13. Juni 1924. Hrsg. von C. Apstein. Mit 2 Taf. u. 9 Fig. Berlin: W. Junk in Komm. 1924. (148 S.) gr. 8°

Bericht über die geschäftlichen und wissenschaftlichen Verhandlungen auf dem 29. Zoologenkongreß.

Z e i t s c h r i f t für wissenschaftliche Biologie. Abt. A. Zeitschrift für Morphologie und Oekologie der Tiere. Red. von P[aul] Buchner u. P[aul] Schulze. Bd 1, H. 1. Mit 77 Textabb. u. 4 Taf. (170 S.) Berlin: J. Springer 1924. gr. 8°

— Abt. B. Zeitschrift für Zellen- und Gewebelehre. Red. von R[ichard] Goldschmidt u. W[ilhelm] von Möllendorff. Bd 1, H. 1. Mit 63 Textabb. u. 7 Taf. (166 S.) gr. 8°

— Abt. C. Zeitschrift für vergleichende Physiologie. Red. von K[arl] v. Frisch u. A[lfred] Kühn. Bd 1, H. 1/2. Mit 38 Textabb. u. 4 [3 farb.] Taf. (296 S.) gr. 8°

Diese neue, große, dreiteilige Zeitschrift beginnt mit dem ersten Heft des ersten Bandes aller drei Abteilungen gleichzeitig zu erscheinen. Weiteres hierüber findet man bei den Untertiteln der Zeitschrift.

Z e i t s c h r i f t für wissenschaftliche Zoologie. Bd 122, H. 1, Leipzig: Akadem. Verlagsgesellsch. 1924. (171 S., 35 Fig., 2 Taf.) gr. 8°

Hans P l e n k untersucht die Muskelfasern der Schnecken, Alexius Z a w a r z i n die histologische Beschaffenheit des unpaaren ventralen Nervs der Insekten und Helene R y l k o f f die Entwicklung der Schultermuskeln bei urodelen Amphibien. Ein erster Beitrag von Josef S c h a f f e r über Anal- und Zirkumanaldrüsen.

— Bd 122, H. 3—4. (S. 311—582, 73 Fig., 11 Taf.) Bd 123, H. 1. (208 S., 42 Fig.) 1924.

Bd 122: Konček, S. K., Zur Histologie der Rückendrüse unserer einheimischen Blattiden. — Zawarzin, Alexius, Zur Morphologie der Nervenzentren: das Bauchmark der Insekten. — Orlow, Jurij, Die Innervation des Darmes der Insekten (Larven von Lamellikorniern). — Engel, Erich Otto Das Rektum der Dipteren in morphologischer und histologischer Hinsicht. — Randow, Erich, Zur Morphologie und Physiologie des Darmkanals der Juliden. — In Bd 123, H. 1 berichtet F. W. Spemann über Lebensdauer, Altern und andere Fragen der Rotatorien-Biologie, nach Beobachtungen an Rotifer vulgaris, L. v. Ubisch über den Einfluß verschieden hoher Temperatur auf die Linienbildung von Fröschen, W. Ruppert über Empfindlichkeitsänderungen des Ascaris-Eies gegenüber ultravioletten Strahlen, H. Blunck und W. Speyer über Kopftausch und Heilungsvermögen bei Insekten (exakte Nachprüfung der Finklerschen „Entdeckungen"!).

II. Vergleichende Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte

Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsmechanik. Bd 100, Heft 3/4. (S. 433—644, Taf. II—IV.) gr. 8°

Im Schlußheft des Jubiläumsbandes der berühmten Dioskuren-Zeitschrift befinden sich eine Anzahl hochwichtiger, reich illustrierter Arbeiten. Besonders hervorzuheben sind die Untersuchungen von Hans Spemann und Hilde Mangold über die Induktion von Embryonalanlagen durch Implantation artfremder Organisatoren, die Arbeit von Eisinger & Sternberg zur Entwicklungsmechanik des inneren Ohres, ein Aufsatz von W. Schleip über die Herkunft der Polarität des Eis von Ascaris megalocephala. F. Sieglbauer nimmt an Hand der Keimdrüsenuntersuchung eines männlichen Teilzwitters Stellung zu der brennenden Frage der Zwischenzellen, und Hermann Voß kommt auf Grund seiner Forschungen über die Lokalisation oxydativer Fermente in den Ovarialeiern des Frosches zu dem Schluß, daß der Zellkern kaum als Oxydationszentrum der Zellen in Betracht kommt.

Bütschli †, Otto: Vorlesungen über vergleichende Anatomie. Lfg. 4. Ernährungsorgane, hrsg. von F[riedrich] Blochmann u. C[lara] Hamburger. Mit Textfig. 1—274. (IV, 380 S.)

Die vierte Lieferung unseres z. Z. besten Lehrbuches der vergleichenden Anatomie der Tiere behandelt in gründlicher Weise die Organe der Nahrungsaufnahme und -verarbeitung. Kurze physiologische Exkurse machen die Darstellung besonders wertvoll.

Fauna et Anatomia ceylanica. Zoolog. Ergebnisse e. Ceylon-Reise L. Plates. 1913/14. Hrsg. von L[udwig] Plate. Bd 2. Mit 107 Fig. u. 25 [z. Tl. farb.] Taf. Jena: Fischer 1925. (III, 540 S.) gr. 8°

Der Band enthält eine Sammlung von 9 in der Jenaischen Zeitschrift für Naturwissenschaft Bd LVIII—LX erschienenen Abhandlungen: Hedwig Eckardt, Das Geruchsorgan einiger ceylonischer Eidechsen. — Victor Franz, Systematische Revision der Akranier. — Hildegard Karsten, Das Auge von Periophthalmus koelreuteri. — Ernst Dätz, Die Haut von Ichthyophis glutinosus. — Victor Franz, Haut, Sinnesorgane und Nervensystem der Akranier.. — Günther Bär, Über Cladoceren von der Insel Ceylon. — Frido Engelhardt, Tentakelapparat und Auge von Ichthyophis. — Max Wolter, Die Giftdrüse von Vipera berus. — Luise Weber, Die Mantel- und Geschlechtsorgane von Cyclophorus ceylanicus.

Grobben, Karl: Theoretische Erörterungen betreffend die phylogenetische Ableitung der Echinodermen. (Mit 12 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky in Komm. 1924. (S. 263—290.) gr. 8⁰ [Umschlagt.]

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl., Abt. 1, Bd 132, H. 9 u. 10, 1923.

Wichtige und aufschlußreiche Erörterung über die Entstehung der sekundären Radiärsymmetrie der Stachelhäuter. Die Vervielfältigung der Organe im Umkreise der Körperhauptachse radiärer Tiere wird als Cyclomerie bezeichnet; bei den Echinodermen ist diese Einschaltung der neuen Anlagen (Interkalation) zwischen alte Organe eine sekundäre Cyclomerie.

Huus, Johan: Genitalorgane und Ganglio-Genitalstrang bei Corella parallelogramma O. F. M. Nr 19. Kristiania: Jacob Dybwad: 1924. (50 S. m. 6 Textabb., 2 Tab., 4 Taf.) 8⁰ Aus Videnskapsselskapets Skrifter. I. Mat.-naturw. Klasse 1912.

Die Arbeit stellt einen wertvollen Beitrag zur Kenntnis der postlarvalen Entwicklung der Ascidien dar, der zum Aufwerfen der Frage nach Existenz eines Ganglio-Genitalstranges bei anderen Ascidien, nach dem genetischen Ursprung und der Bedeutung des Gebildes führt.

Korschelt, E[ugen]: Bearbeitung einheimischer Tiere. Monogr. I: Der Gelbrand, Dytiscus marginilis L. 2 Bde. Leipzig: W. Engelmann 1924. (VIII, 863 S., 471 Abb.; VII, 964 S., 405 Abb.) gr. 8⁰

Ein gewaltiges Werk, das die jahrelange emsige Forschung Korschelts und einer größeren Anzahl seiner Schüler umfaßt. Die meist schon früher erschienenen, überreich illustrierten Einzelarbeiten werden hier meisterhaft zu einem harmonisch geschlossenen Ganzen vereinigt, wofür sie nach dem Plane des berühmten Herausgebers von vornherein unternommen wurden. — Der erste Band enthält die Darstellung des Chitinskeletts, der Körperdecke und Drüsen, des Nerven- und Blutgefäßsystems, der Muskulatur, der Sinnes- und Respirationsorgane von Larve und Imago. Im zweiten Bande werden Fettkörper und Darmkanal samt Anhangsorganen von Larve und Käfer, ferner der Genitalapparat, die Begattung, Eiablage, Embryonal- und Larvenentwicklung, sowie die Metamorphose behandelt; es folgen Abschnitte über die Biologie des Gelbrandes, seine Krankheiten, Feinde und Parasiten, über seine wirtschaftliche Bedeutung und sinngemäße Bekämpfung. End-

lich enthält der zweite Band einen geschichtlichen Abriß, eine paläontologische Betrachtung, die Darstellung der Systematik und Faunistik. — Hoffentlich folgen weitere Monographien recht bald.

Lyngnes, R.: Zur Kenntnis der Eihüllen der Chitoniden. Mit einem Vorwort von Prof. K. Bonnevie. Kristiania: Jacob Dybwad 1924. 8° Aus Videnskapselsskapets Skrifter 1. Mat.-naturw. Klasse 1923. Nr 20.

4. Teleostier, Plagiostomen, Zyklostomen u. Leptokardier. Mit 206 Orig. Abb. (S. XV—XIX, 609—906.)

An Hand herausgegriffener Typen (Esox lucius, Torpedo ocellata, Petromyzon fluviatilis und Amphioxus lauceolatus) wird die mikroskopische Anatomie der einzelnen Organsysteme an Hand ausgezeichneter Abbildungen in vorbildlicher Weise besprochen. Das Werk sollte in der Hand jedes Zoologen sein.

Lyngnes, R.: Zur Kenntnis der Eihüllen der Chitoniden. Mit einem Vorwort von Prof. K. Bonnevie. Kristiania: Jacob Dybwad 1924. Aus Videnskapsselskapets Skrifter 1. Mat.-naturv. Klasse 1923. Nr 20. 8°

Die wichtigsten Resultate einer noch der Veröffentlichung harrenden größeren Arbeit über die Eihüllen von 4 Arten dieser interessanten Gruppe von Meeresschnecken werden zusammengestellt.

Schmaltz, Reinhold: Atlas der Anatomie des Pferdes. Tl. 1. Das Skelett d. Rumpfes u. d. Gliedmaßen, mit Zeichn. von Karl Hajek. 4. u. 5. Aufl. Berlin: Schoetz 1924. (X S., 33 z. T. farb. Taf., 14 Pausen, 1 Bl. Erkl., XII Sp.) gr. 8°

Der Atlas erscheint in völlig neuer, erheblich erweiterter Gestalt. Die von Karl Hajek gezeichneten Illustrationen sind — anstatt wie in den früheren Auflagen in Steindruck — jetzt in Autotypie ausgeführt worden.

Schmidt, W. J.: Die Bausteine des Tierkörpers in polarisiertem Lichte. Bonn: Friedrich Cohen 1924. (XII, 528 S., 230 Fig.) gr. 8°

Der bekannte Histologe, dem wir schon manche ausgezeichnete Arbeit über seine Untersuchungen tierischer Gewebe und Strukturen im polarisierten Lichte verdanken, gibt hier eine vollständige, klar durchdachte und geschriebene Darstellung unserer heutigen Kenntnisse von diesem bisher recht vernachlässigtem Forschungsgebiete, zumeist auf Grund eigner, umfassender Erfahrung. Ein hervorragendes Werk, das neue Wege weist und der histologischen Forschung der Zukunft weite Perspektiven eröffnet. — Die Ausstattung, vor allem mit Bildmaterial (meist Mikrophotogrammen polarisierter Objekte) ist glänzend und dem gediegenen Inhalte durchaus angemessen. Eine allgemeine Anerkennung der hier niedergelegten Forscherarbeit ist diesem Werke sicher.

Stöhr, Philipp: Lehrbuch der Histologie und der mikroskopischen Anatomie des Menschen mit Einschluß der mikroskopischen Technik. 20. Aufl. Neubearb. von Wilhelm von Möllendorf. Mit 397 [z. T. farb.] Abb. Jena: Fischer 1924. (XII, 487 S.) gr. 8°

Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung, herausg. v. H. Stieve, Halle. Bd I, H. 1. (227 S., 74 Abb., 1 Taf. col.) Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1924. gr. 8° [= Jahrbuch für Morphologie und mikroskopische Anatomie, 2. Abt.]

Diese neue, einem seit einiger Zeit fühlbar werdenden Mangel abhelfende Zeitschrift für mikroskopische Anatomie beginnt soeben mit Heft 1 zu erscheinen. Der Mitherausgeberstab, unter dem sich die zurzeit bedeutendsten Anatomen Deutschlands, Österreichs, Schwedens, Hollands und der Schweiz befinden, bürgt für beste wissenschaftliche Ausstattung des neuen Unternehmens. Schon das 1. Heft ist dafür der schönste Beweis: Es bringt von P. Röthig, J. Hett, J. Aug. Hammar, H. Stieve und C. Alverdes wertvolle Beiträge aus den verschiedensten Gebieten der mikroskopisch-anatomischen Forschung, ohne irgendwelche bestimmte Richtung oder Schule zu bevorzugen. Auch die buchtechnische Ausstattung ist ganz vortrefflich.

— Bd 1, H. 3. 1924. (S. 353—489.)

Das starke, mit 5 Tafeln versehene Heft bringt eine Reihe ausgezeichneter Arbeiten, von denen besonders auf die von H. Stieve, dem Nachfolger Roux' in Halle, verwiesen sei (S. 391—436). Sie behandelt die Gliedmaßenentwicklung der Zauneidechse (Lacerta agilis L.), nach Präparaten, Plattenrekonstruktionen und Zeichnungen des 1917 verstorbenen Leipziger Anatomen Rabl.

Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Abt. B: Zeitschrift f. Zellen- und Gewebelehre. Bd 1, Heft 2. Berlin: Springer 1924. (160 S., 6 Taf., 46 Fig.) gr. 8°

Beiträge von Walton (Studies on Nematode Gametogenesis), Ballowitz (Ueber ein eigenartiges Verhalten der Melanophoren und Guaninzellen in der Haut des Hornhechts), Marcus, R. (Neue Beobachtungen an Insektenmuskeln), Boedyn (Die typische und heterotypische Kernteilung der Oenotheren) und Spek (Neue Beiträge zum Problem der Plasmastrukturen).

Zietschmann, Otto: Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Abt. 2. Mit 121 Abb. (S. 183—292.) Berlin: Verlagsbuchh. R. Schoetz 1924. 4°

Die Entwicklung der Organsysteme, deren spezifische Elemente dem Ektoblasten entstammen: A. System der äußeren Haut, B. Nervensystem (als Anhang dazu die Entwicklung der Nebenniere), C. Sinnesorgane.

3. Abt. (VII S., S. 293—542.) 4°

Die dritte (Schluß-) Lieferung behandelt die Entwicklung derjenigen Organsysteme, deren spezifische Elemente dem Meso- und dem Entoblasten entstammen, also des Kreislaufs-, Bewegungs- und Urogenitalsystems, des Verdauungs- und Atmungsapparates. — Ausführliches Register für das Gesamtwerk.

III. Systematische Zoologie, Faunistik, Zoogeographie

Archiv für Protistenkunde. Bd 49, H. 1. Jena: Fischer 1924. (146 S., 6 Taf.) gr. 8°

Enthält: A. Arndt, Rhizopodenstudien I (S. 1—83); S. Awerinzew, Bakterienstudien I (S. 84—103); A. Alexeieff, Comparaison entre la structure des spermatozoïdes et celle des Flagellées (S. 104—111); K. Oehler, Weitere Mitteilungen über gereinigte Amöben- und Ciliatenzucht.

Beiträge zur Kenntnis der Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas (zur Zeit Mandat Südwest-Afrika). Bd. 2, Lfg. 2. (S.103—167 mit Abb.) Hamburg: Friederichsen & Co. 1923. 4°

Brauer, F[riedrich] u. Bergenstamm, J. von: Die Zweiflügler (Diphteren) des Kais. Museums zu Wien. Berlin: W. Junk 1924. (756 S.) 4° (= Denkschr. d. Akad. d. Wiss. Wien 1880 bis 1894 [Facsimile-Edition Ed. W. Junk No. 22]).

Der Faksimile-Neudruck enthält als Bd 1 folgende Teile: I. 2 (S. 105—216, 6 Taf.), II (S. 59—110, 2 Taf.), III (S. 1—100, 5 Taf.); und als Bd 2: IV (S. 69—180, 11 Taf.), V. 1 (S. 305—446), VI (S. 89—240), VII (S. 537—624).

Die Neuherausgabe der berühmten „Zweiflügler des Kais. Museums" von Friedrich Brauer und J. v. Bergenstamm, worin sich auch die morphologisch besonders wichtigen Brauerschen Arbeiten über das Flügelgeäder und die Dipterenlarven befinden, ist außerordentlich begrüßenswert.

Capita Zoologica, Teil II, Lief. 1.: Friederichs, Karl, Oekologische Beobachtungen über Embiidinen. (2 Taf., 7 Textabb.) Haag: Nyhoff 1923. (29 S.) gr. 4°

Bei den knappen Kenntnissen, die wir von der Lebensweise der Embiiden haben, für die Verf. den deutschen Namen „Spinnfüßler" einführt, füllt die Arbeit eine wesentliche Lücke aus.

Carlgren, Oskar: Die Larven der Ceriantharien, Zoantharien und Actiniarien der deutschen Tiefsee-Expedition, mit e. Nachtr. zu d. Zoantharien. Mit Taf. 33—38 [1—6, davon 1 farb.] u. 54 Abb. (Jena: Fischer 1924.) (S. 339—476, 6 Bl. Erkl.) 4° = Wissenschaftl. Ergebnisse dt. Tiefsee-Exped. auf d. Dampfer „Valdivia" 1898—1899.

Am eingehendsten werden die Ceriantharien behandelt, bei denen auch Material anderer Expeditionen herangezogen wird. Von Zoantharienlarven brachte die „Valdivia" nur wenig mit. Bei den Aktiniarien stößt die Larvensystematik auf gewisse Schwierigkeiten, die zu überwinden versucht wird. Anhangsweise wird die systematische Stellung der Minyaden erörtert. — Gedruckt mit Unterstützung des Längmanschen Kulturfonds.

Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae, editus ab A. Winkler. Pars 1. 2. Wien: Winkler & Wagner 1924 (VIII S., 240 Sp.) gr. 8°

In systematischer Reihenfolge werden die bis jetzt beschriebenen Käferarten und -varietäten des paläarktischen Gebiets behandelt; mit Literaturnachweisen, Angaben der Verbreitung und der zur richtigen Deutung eines Namens nötigen Synonyme: Teil I: Caraboidea, größere Hälfte. Teil 2 behandelt die paläarktischen Laufkäfer und ihre nächsten Verwandten (Gattung Cardioderus [Pogoninae] bis Gattung Paussus).

Coleopterorum Catalogus auspiciis et auxilio W. Junk editus a S. Schenkling. P. 77—79. Berlin: Junk 1924. (62, 225, 306 S.) 4°

Die drei vorliegenden Lieferungen des schönen Schenklingschen Katalogs weisen für die Serropalpidae (früher Melandryidae, Bearb. Csiki) 423, für die Galerucinae (Bearb. Weise) 3678 und für die Hydrophilidae (Bearb. Knisch) 1555 Arten nach.

Lepidopterorum Catalogus, ed. a Embrik Strand. P. 29. Berlin: W. Junk 1923. Tl. 29. (63 S.) 4°

Dieser Teil enthält die vollständige systematische Bearbeitung der Bohrer (Cossidae) von K. W. Dalla Torre.

— P. 30. 1924. 30. K[arl] W[ilhelm] von Dalla Torre: Epiplemidae, Uranidae.i (38, 17 S.)

Unter den Epiplemidae werden 79 Gattungen mit 573 Arten, unter den durch Urania (Chrysiridia) croesus allbekannten Uraniiden 9 Gattungen mit 65 Arten verzeichnet.

Früchtl, Fritz: Beitrag zur Kenntnis der qualitativen und quantitativen Verbreitung nordadriatischer Planktoncopepoden und ihren Epibionten. ⟨Mit 20 Textfig⟩ Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, in Komm. 1924. (S. 195—223.) gr. 8° [Umschlagt.]

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 132, H. 7 u. 8, 1923.

Verarbeitung des 1911 von der (früher) deutschen zoologischen Station Rovigno mit dem „Rud. Virchow“ gesammelten Materials. Bacillariaceen als Epibionten der Copepoden.

Gliesch, Rudolf: Die Tierwelt von Torres. In: Deutscher Volkskalender für Brasilien a. d. J. 1925. S. 49—67.

Eine sehr hübsche Zusammenstellung der marinen Fauna des bekannten, bei Porto Allegre gelegenen Seebades Torres.

Handbuch der Entomologie. Lfg. 11/12. Enth.: Bd 3, Bog. 42—53. Mit 181 Abb. (S. 657—848.) Jena: G. Fischer 1924. 4°

Enthält in systematischer Übersicht den Schluß der Käfer, die Fächerflügler, Hautflügler, Netzflügler, Panorpoidea und Anfang der Köcherfliegen.

— Lfg. 13/14. Enth.: Bd 1, Bog. 36—47. Mit 114 Abb. (S. 561 bis 752.) 1924.

Schluß des 9. Kapitels (O. Prochnow, Mechanik des Insektenflugs; S. 561/569, Abb. 26—28) und der erste Teil des 10. Kapitels, das die Embryogenese der Insekten (von Jan Hirschler) behandelt.

— Lfg. 15/16. Enth.: Bd 3, Bog. 54—65. Mit 190 Abb. (S. 849 bis 1040.) 1924.

Kapitel 9 (Systematische Uebersicht; Bearbeiter: A. Handlirsch) enthält die Fortsetzung der Schmetterlinge, die Fliegen und den Anfang der Flöhe.

Hartert, Ernst: Die Vögel der paläarktischen Fauna. Systemat. Übersicht d. in Europa, Nord-Asien u. d. Mittelmeerregion vorkommenden Vögel. Nachtr. 1. Berlin: R. Friedländer & Sohn 1923. 4°

Hartert, Ernst: Die Vögel der paläarktischen Fauna. Systemat. Übersicht d. in Europa, Nord-Asien u. d. Mittelmeerregion vorkommenden Vögel. Nachtr. 1. (Bis Januar 1923.) Berlin: R. Friedländer & Sohn 1923. (92 S.) 4°

Heinroth, Oskar, u. Frau Magdalena (Heinroth): Die Vögel Mitteleuropas. (In etwa 35 Lfgn.). Lfg. 1. (16 S., 8 [3 farb.] Taf.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler (1924). 4°

Dieses seit langem sehnsüchtig erwartete, hervorragende Werk beginnt nun endlich mit Unterstützung der preußischen Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege zu erscheinen. Die Vögel Mitteleuropas, um deren z. T. aufreibende und zeitraubende Aufzucht der Verf. und seine Frau sich seit 2 Jahrzehnten geduldig und unablässig bemühten, werden hier im photographischen Bilde in allen Lebenslagen und Entwicklungsstufen dargestellt. Die Tafeln sind größtenteils ganz vorzüglich und werden überall begeisterte Freunde finden.

— Lfg. 2. (S. 17—24, 5 Taf., davon 2 kol.) (1924.)

Fortsetzung der Steinschmätzer; Gartenrotschwanz. Hervorragende Bilder von Steinschmätzer, Mittelmeersteinschmätzer, Wiedehopf, Wendehals und Sperber.

— Lfg. 3. (S. 25—32, 5 [2 farb.] Taf.) (1924.)

Die 3. Lfg. dieses Monumentalwerkes behandelt die Lebensgeschichte von Hausrotschwanz, Steinrötel, Blaumerle, Zaunkönig und Wasserstar. Die prachtvollen Tafeln bringen Bilder aus der Postembryonalentwicklung der Laubsänger, des Pirols, Wiesenschmätzers, Gartenrotschwanzes und Triels.

Hesse, Richard: Tiergeographie auf ökologischer Grundlage. Jena: G. Fischer 1924. (XII, 613 S., 135 Abb.) 4°

Der bekannte Bonner Zoologe hat uns hier mit einem ganz ausgezeichneten Buche beschenkt. Es umfaßt eine intensive Darstellung der ökologischen Zoogeographie, sowohl der Tierwelt des Meeres als auch der Binnengewässer und des Landes. Es entstand hier ein sehr vollständiges Bild von der Tierverbreitung in ihrer Abhängigkeit vom Lebensbereich der Tiere und ihrer entsprechenden Anpassungen.

Journal für Ornithologie. Herausg. Erwin Stresemann. Jg. 72, H. 1. Berlin: R. Friedländer & Sohn (in Komm.). 1924. (143 S., 2 Taf.) gr. 8°

Enthält u. a. systematische Beiträge von E. Stresemann; faunistisches, vor allem über den Vogelzug (Gehr v. Schweppenburg); einen umfassenden (VII.) Bericht Weigolds über die Vogelwarte Helgoland; ferner die ausgezeichnete Studie Heinroths über die Jugendentwicklung von Cariama cristata und Untersuchungen über die Violettfärbung der Vogelfedern von Görnitz und Rensch. Die Beziehungen zwischen Gesang und Fortpflanzungsgeschäft behandelt E. Christoleit.

— Jg. 72, H. 3. (S. 279—460, 1 Taf.) 1924.

Enthält an größeren, allgemeiner interessanten Aufsätzen: H. Duncker, Vererbungsversuche an Kanarienvögeln III (S. 314—381); H. Weigold, Das Wetter und der Herbstzug der Waldschnepfe (S. 416—421); E. Stresemann, Raubvogelstudien (S. 428—446), Neue Beiträge zur Ornithologie Deutsch-Neuguineas (S. 424—428) und Mutationsstudien (S. 421—424).

— Jg. 72. Sonderheft. (XIV, 277 S., 2 Taf.) 1924.

Das umfangreiche Sonderheft dieser angesehenen Zeitschrift behandelt die Sänger (Cantores) Ägyptens. Die faunistisch und biologisch gleich bedeutungsvolle Arbeit ist ein Teil der Avifauna Aegyptiaca des als Zoologen, Forschungsreisenden und Mäzen gleich bekannten Alexander König in Bonn.

Köhler, Paul: Fauna Argentina. Lepidoptera e collectione Alberto Breyer. Tl. 2. Heterocera. Systemat. Katalog und Studien, Berichtigungen, Neubeschreibungen. Berlin-Niederschönhausen: Stichel 1924. (28 S., 8 Taf.) gr. 8°

Ein Sammlungsverzeichnis argentinischer Schmetterlinge mit Angaben über Fundorte, Biologie usw., vervollständigt durch Neubeschreibungen und 30 Geäderskizzen alter und neuer Arten auf Tafel I—IV und durch photographische Wiedergabe einer Anzahl meist neuer Arten auf Tafel V—VIII.

Krancher, O[skar], u. E[rich] Uhmann: Die Käfer, ihr Bau u. ihre Lebensweise nebst Anleitg. zur Beobachtung, Aufzucht u. zum Sammeln. Mit 20 farb. Taf. u. 8 Textabb. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt 1924. (VIII, 190 S.) gr. 8° = Das Naturreich.

Das Buch wendet sich in erster Linie an den Anfänger im Käfersammeln und enthält neben einem Überblick über äußere Gestalt und inneren Bau der Käfer Kapitel über die Biologie, geographische Verbreitung, Nutzen und Schaden sowie eine methodische Anleitung. Der systematische Teil bringt kurze, prägnante Bestimmungstabellen für die deutschen Käfer, endlich Anleitung zur Benutzung der Bestimmungstabellen, Verzeichnis empfehlenswerter Werke und Register.

Lenz, F.: Zur Klärung der Rassenfrage in der Entomologie. In: Mitteilungen d. Münchener Entomologischen Gesellschaft. Jg. 13, Heft 11/12. S. 41/54.

Verf. wendet sich gegen die Verwendung der Termini Subspezies, Lokalrasse, Varietät, Aberration usw., sofern sich hinter ihnen kein klar abgegrenzter Begriff verbirgt. Namentlich in der entomologischen Literatur werden diese Ausdrücke im wüsten Durcheinander gebraucht. Demgegenüber macht Verf. hier den dankenswerten Versuch, an Stelle des Mißbrauchs dieser Termini klare Gesichtspunkte zu ihrer begrifflichen Begrenzung herauszuarbeiten.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Lfg. 1 (16, 16, 16 S. mit Fig., 6 [2 farb.] Tab., 6 Bl. Erkl.). Lfg. 2. (48 S.) 1924. Stuttgart: E. Schweizerbart 1924. 4°

Ein großzügiges Werk allerersten Ranges beginnt hier zu erscheinen, ein Werk, das von jedem Entomologen, ja sogar von

jedem Zoologen, der systematisch über Insekten arbeiten muß, seit langem aufs eifrigste herbeigesehnt wird. Denn der alte Schiner mit seiner in den 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts erschienenen „Fauna austriaca“ reicht heute wirklich nicht mehr aus. — Die Herausgabe liegt in den bewährtesten Händen, nämlich bei E. Lindner, Berlin. Die 1., ganz hervorragend illustrierte (Werner & Winter!!) Lieferung enthält die Bearbeitung der Rhagionidae durch Lindner selbst, der Therevidae und Conopidae (Anfang) durch O. Kröber. Rein systematisch mit vorzüglichen Bestimmungsschlüsseln. Jede Familie einzeln paginiert.

Die 2. Lieferung bringt je einen (2.) Bogen der Familien Rhagionidae, Therevidae und Conopidae. Bedauerlich ist der hohe Preis des Werkes, der seine Anschaffung dem privaten Spezialisten sehr erschwert.

Michaelsen, W.: Beiträge zur Kenntnis der Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas. Bd 2, Lfg. 3. Hamburg: Friederichsen 1924. (S. 171—201) 4° = Ergebn. d. Hamburger Deutsch-südwestafrikanischen Studienreise 1911.

Diese Lieferung enthält die Bearbeitung der Isopoden durch A. Panning.

Micoletzky, Heinrich: Weitere Beiträge zur Kenntnis freilebender Nematoden aus Suez. [Mit 4 Textfig.] Wien: Hölder-Pichler-Tempsky in Komm. 1924. (S. 225—262.) gr. 8° [Umschlagt.]

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Mathem.-naturw. Kl., Abt. 1, Bd 132, H. 7 u. 8, 1923.

Systematische Bearbeitung der Rundwürmer des Roten Meeres (Suez) mit Synopsis.

Micoletzky, Heinrich: Letzter Bericht über freilebende Nematoden aus Suez. <Mit 7 Textfig.> Ergebnisse e. von Ad. Steuer . . . unternommenen Studienreise nach Ägypten. 5. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1924. (S. 137—179.) gr. 8° [Umschlagt.]

Naef, Adolf: Die Cephalopoden. 2. Lfg. [= Bd. I — Schluß]. Berlin: R. Friedländer & Sohn 1923. (XIV S., S. 149/863; Fig. 63—473.) gr. 4° (= 35. Monographie der „Fauna und Flora des Golfs von Neapel“ [Neuer Titel: „Fauna e Flora del Golfo di Napoli“.])

Fortsetzung dieses großzügigst angelegten, aus der berühmten Dohrnschen Zoologischen Station in Neapel hervorgegangenen Werkes. Teil 1 erschien 1921 und enthält bereits die 19 Tafeln für Bd I.

Pallasia, Zeitschr. f. Wirbeltierkunde usw., hrsg. v. Rud. Zimmermann. Bd 2, H. 1/2. Dresden: Selbstverlag d. Hrsg. 1924. (S. 1—133, mit zahlr. Abb. u. Taf.) gr. 8°

Diese 1923 als „Zoologica palaearctica“ gegründete, treffliche Zeitschrift pflegt besonders das bisher recht vernachlässigte Gebiet der Säugetierkunde neben Ornithologie, Herpetologie und Ichthyologie; sie ist zugleich das Organ der deutschen Zoologischen Gärten sowie der Internationalen Gesellschaft zur

Erhaltung des Wisent. Als solches setzt die Zeitschrift sich vor allem ein für die Erforschung und den Schutz der letzten eurasischen Wisentbestände. Daneben enthalten die Hefte eine ansehnliche Zahl ausgezeichneter Aufsätze, von denen besonders auf die von Bosseler (über Pflege und Haltung der Seeküche), von Mertens, Zimmermann, Christoleit, Zumpe, Neunzig, Baker, v. Jordans u. a. verwiesen sei.

Pesta, Otto: Unsere Flußkrebse. Wien: Gerlach & Wiedling 1924 (20 S., 4 Fig.) = Veröffentl. des Naturhist. Museums. Wien. Nr 2.

Ein kleiner, aber vortrefflicher Abriß der Naturgeschichte unserer dekapoden Flußkrebse der Gattung Astacus.

[Raschke, Ernst Walter:] Einheimische Vögel. (Natürl. Größe.) Annaberg i. Erzgeb.: Grasers Verl. [1924]. (1 farb. Taf.) 65×95 cm = Grasers naturwissenschaftl. u. landw. Tafeln in 8—12 farb. naturgetreuen Lith. Nr. 9a.

Saalas, Uunio: Die Fichtenkäfer Finnlands. 2. Spezieller Teil 2 u. Larvenbestimmungstab. Mit 28 Taf. Helsingfors [; aufgest.:] Berlin: Junk 1923. (X, 746 S.) gr. 8° = Suomalaisen Tiedeakatemian Toimituksia. Annales Academiae scientiarum fennicae. Ser. A. t. 22, Nr. 1.

Der zweite Teil dieses schönen Werkes bringt eine Fülle von biologischen Daten und Larvenbeschreibungen sowie eine Familienbestimmungstabelle und Familiencharakteristiken mit anschließenden Artbestimmungstabellen für die Larven der Fichtenkäfer.

Sarasin, Fritz, u. Jean Roux: Nova Caledonia. A. Zoologie. Vol. 3, L. 2. L(ucien) Berland: Araignées de la Nouvelle-Calédonie et des Iles Loyalty. — O(law) Schröder: Landplanarien von Neu-Caledonien u. d. Loyalty-Inseln. — L. Chopard: Blattidae de la Nouvelle-Calédonie et des Iles Loyalty. Berlin: Kreidel 1924. (S. 157—336 mit Abb., 4 [3 farb.] Taf.) 4°

Die große Forschungsreise von Sarasin u. Roux nach Neukaledonien und den Freundschafts-Inseln in den Jahren 1911/12 hat u. a. 109 Spinnenarten (darunter 50 neue), 20 Arten von terrestrischen Strudelwürmern (darunter 18 neue) und 26 Schabenarten gezeitigt, die in vorliegender Lieferung des Reisewerkes bearbeitet werden.

Seitz, Adalbert: Die Großschmetterlinge der Erde. Haupttl. 2: Fauna Exotica. Abt. 1. Fauna africana. Lfg. 41—42: Fauna americana. Lfg. 146—147 = Ges. Lfg. 337—340. ([Bd] 13, S. 401—416, 433—448, 2 farb. Taf. [Bd] 5, S. 985—1000, 2 farb. Taf.) Stuttgart: A. Kernen [1923—1924]. 2°

— Fauna americana. Lfg. 148, Fauna idoaustralica. Lfg. 152 = Ges. Lfg. 341. 342. ([Bd] 5, S. 1009—1016, 2 farb. Taf.: [Bd] 9, S. 929—936, 2 farb. Taf.) [1924.]

Lfg. 341 bringt Nachträge zu Bd 5, für die Familie Papilionidae und Pieridae; Lfg. 342 behandelt die indoaustralischen Lycaeniden (Gattungen: Lycaena L., Lucia Swsn.,

Chrysophanus Hübn.; Ilerda Dbl., Curetis Hübn. und Aphnaeus Hübn.)

— Fauna americana. Lfg. 149—151 = Ges. Lfg. 343—345. ([Bd] 5, S. 1001—1008, 1017—1024, 1033—1055, 5 farb. Taf.) [1924].

Urbeschreibungsnachweis der amerikanischen Hesperidae und Nachträge zum V. Band.

— Fauna americana. Lfg. 152. 153 = Ges. Lfg. 346. 347. [Bd] 5, S. 1025—1088.) [1924.]

Nachträge, Verzeichnis neuer, seit dem Erscheinen der Hauptteile beschriebener Arten, Formen und der Namen, sowie Index des V. Bandes (Amerikanische Tagfalterfauna).

— Fauna americana. Lfg. 154. 155 = Ges. Lfg. 348. 349. ([Bd] 5, S. 1089—1104, 1113—1120; [Bd] 7, S. 13—36.) [1924.]

— Fauna americana. Lfg. 158 = Ges.-Lfg. 352. (Bd 7, S. 37 bis 44, 53—60, 69—76.) [1924.]

Enthält die Bearbeitung der amerikanischen Eulengattungen Euxoa (Schluß), Feltia, Agrotis (Anfang), Lycophotia, Adita, Aplectoides, Apharetra, Ufeus und Anytus (Schluß) durch M. Draudt.

— Fauna africana. Lfg. 43 = Ges.-Lfg. 353. (Bd 13, S. 417 bis 432, 1 farb. Taf.)

Aurivillius behandelt in dieser Lieferung von den afrikanischen Lycaenidae (Bläulingen) die Gattungen Zeritis, Desmolycaena, Axiocerses, Leptomyrina, Capys, Phasis, Crudaria, Erikssonia (Anfang).

— Fauna americana, Lfg. 161 = Ges. Lfg. 356. [1924.] (Bd 7, S. 93—108, 1 farb. Taf.)

Stein, Paul † (mit Beiträgen von H. Kramer): Die verbreitetsten Tachiniden Mitteleuropas nach ihren Gattungen und Arten. In: Archiv für Naturgeschichte. Jg. 90, A. 6, 1924. S. 1—271.

Die angewandte Zoologie wird dem verstorbenen Verfasser, dem Herausgeber und Vollender des hinterlassenen Manuskriptes ganz besonderen Dank wissen für diese Bearbeitung der schwierigen, als Schmarotzer in schädlichen Insekten so wichtigen Gruppe.

Der Vogelliebhaber, Zeitschrift für Vogelkunde, Vogelschutz und Vogelliebhaberei. Jg. 1, H. 1/2 (16 S.). Berlin: Brückner 1924. gr. 8°

Zu den vielen ornithologischen Zeitschriften, über die unser Schrifttum bereits verfügt, gesellt sich hier eine neue, die trotz ziemlich anspruchsloser Aufmachung Gutes verspricht, so daß man ihr wohl eine freundliche Aufnahme wünschen darf.

Werner, F[ranz]: Neue oder wenig bekannte Schlangen aus dem Naturhistorischen Staatsmuseum in Wien. (Mit 9 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky. Akad. d. Wiss. in Komm. 1924. (S. 29—56.) gr. 8° [Umschlagt.]

Sonderdruck dieser herpetologisch außerordentlich wertvollen Abhandlung aus den Sitzungsberichten der Wiener Akademie (Math.-Nat. Kl. I, Nr 1/3, 1924).

IV. Vergleichende Physiologie, Tierpsychologie

Bleuler, Eugen: Psychisches in den Körperfunktionen und in der Entwicklung der Arten. Zürich: Art. Institut Orell Füssli 1924. (20 S.) 8°

Festrede des Rektors der Universität Zürich, gehalten am Tage der 91. Stiftungsfeier am 29. April 1924.

Buddenbrock, W[olfgang] von: Grundriss der vergleichenden Physiologie. Tl. 1. Sinnesorgane u. Nervensystem. Mit 143 Abb. Berlin: Borntraeger 1924. (IV, 276 S.) 4°

Die Hauptaufgabe der Zoologie als Wissenschaft ist die Untersuchung des Baus und der Funktion des tierischen Organismus und die Verknüpfung beider; denn das letzte Ziel des Studiums muß sein, die Funktion zu begreifen als bedingt durch die Struktur. Die zoologische Wissenschaft hat diesen von der Materie ihr vorgezeichneten Weg in den letzten Jahrzehnten nicht eingehalten, sondern hatte sich rein morphologisch eingestellt. Die neuerdings einsetzenden Bestrebungen, auch die physiologische Erforschung des tierischen Organismus wieder stärker in Angriff zu nehmen, sind deshalb nicht nur als eine vorübergehende Erscheinung, als eine „Mode", sondern als eine sehr gesunde Reaktion auf die einseitig morphologische Einstellung der letzten 70 Jahre aufzufassen. v. Buddenbrock macht mit vorliegendem „Grundriß der vergleichenden Physiologie" den dankenswerten Versuch, in Form eines kurzgefaßten Lehrbuches die Ergebnisse dieser neuesten Forschungsrichtung zu sammeln und zu sichten. Doch werden auch sehr zahlreiche neue Resultate nach eigenen Beobachtungen des Verfassers mitgeteilt. Der Versuch ist als glänzend und restlos geglückt zu betrachten.

Erhard, H[ubert]: Hypnose bei Tieren. Vortr. Giesen: Töpelmann 1924. (32 S.) gr. 8°

Die in der Literatur verankerten Ergebnisse und eigene Versuche des Verfassers werden besprochen im Vergleich zur menschlichen Hypnose, wobei es sich ergibt, daß echte Hypnose auch beim Tier (Huhn) möglich ist, während die Mehrzahl der tierischen Hypnosefälle lediglich als (hypertonische, bezw. hypotonische) Akinesen zu bezeichnen sind.

Haberlandt, Ludwig: Ueber hormonale Sterilisierung des weiblichen Tierkörpers. Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1924 (III, 70 S.) 4° = Fortschritte d. naturwiss. Forschung, Bd 12, H. 1.

Ein sehr bemerkenswerter Beitrag zur Lehre von der inneren Sekretion des Eierstocks und der Plazenta.

Harvey, E. Newton: Neue Versuche über Biolumineszenz. In: Die Naturwissenschaften. Bd 12, Heft 9. S. 165—169.

Chemisch-physikalische Untersuchungen zur Physiologie der Leuchtorganismen: Leuchtbakterien sind ein sehr genauer Gradmesser für Sauerstoff. Das „kalte Licht" der Leuchtwesen enthält nur Strahlen von den für das Auge sichtbaren Wellenlängen. Neues über Luziferin und Luziferase, die Dubois schen Leuchtfermente. Aus dem Englischen übersetzt von P. Buchner.

Korschelt, E[ugen]: Lebensdauer, Altern und Tod. 3., umgearb. u. stark verm. Aufl. Mit 221 Abb. Jena: Fischer 1924. (VIII, 451 S.) 4°

Drei Kapitel über die Beziehungen zwischen Zellvermehrung, Zellen- und Körpergröße, über die Lebensdauer der Pflanzen und über den Tod des Gesamtkörpers und seiner Teile sind neu hinzugekommen. Die inzwischen stark angewachsene Literatur findet eingehende Berücksichtigung.

Kühn, Alfred: Zum Nachweis d. Farbenunterscheidungsvermögens der Bienen. In: Die Naturwissenschaften. Jg 12, H. 6, 8. Febr. 1924.

Höchst beachtenswerter Aufsatz.

Petersen, Hans: Über die Bedeutung der aufrechten Körperhaltung für die Eigenart des menschlichen Umweltbildes. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 12, Heft 10. S. 186—191.

Vergleichend-tierpsychologisch. „Die Umwelt ist in ihrer Eigenart, in ihrer Armut wie in ihrem Reichtum immer ein unmittelbares Spiegelbild der Organisation des betreffenden Tieres." Und das gilt, wie Verf. darzulegen sucht, auch für den Menschen.

Pütter, August: Stufen des Lebens. Eine Einf. in d. Physiologie. Berlin: Stilke (1923). (VI, 580 S.) 8°

Eine im besten Sinne des Wortes gemeinverständliche Physiologie auf breitester Grundlage. — Themen der Hauptkapitel: „Wege der Wissenschaft", „An den Grenzen des Lebens", „Pflanze und Tier", „Nervenleben", „Die Verfassung des Zellenstaates", „Der Kreislauf des Lebens", „Erstrebtes und Erreichtes".

Regen, F.: Über die Orientierung des Weibchens von Liogryllus campestris L. nach dem Stridulationsschall des Männchens. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky in Komm. 1924. (S. 81—88.) gr. 8°

Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Klasse.

Ein Beitrag zur Physiologie des tympanalen Sinnesorgans der Orthopteren, speziell der Grille.

Rubner, Max: Ueber die Bildung der Körpermasse im Tierreich und die Beziehung der Masse zum Energieverbrauch. [Berlin:] de Gruyter in Komm. (1924). (S. 217—234 mit 1 Fig.) 4° [Umschlagt.]

Sonderdruck aus den „Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften" (Phys.-math. Klasse, XVII), in dem der berühmte Berliner Physiologe Stellung nimmt zu dem ihn seit langem intensiv beschäftigenden Problem von den Beziehungen der Masse des tierischen Körpers zu dessen Energieverbrauch.

Storch, Otto: Libellenstudien. 1. (Mit 2 Textfig.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky in Komm. 1924. (S. 57—85.) gr. 8° [Umschlagt.] Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd 133, H. 1—3. 1924.

Die hübsche Arbeit behandelt die Eiablage von Somatochlora metallica und das Flugbenehmen der Libellen bei exophytischer Eiablage.

Tschermak, A(rnim) von: Allgemeine Physiologie. Eine systematische Darstellung der Grundlagen, sowie der allgemeinen Ergebnisse und Probleme der Lehre vom tierischen und pflanzlichen Leben. Berlin: J. Springer (1924). (XIV S., S. 281—796, 109 Fig.) 4°

Dieser 2. Teil des I. Bandes (mit dem Untertitel „Grundlagen der allgemeinen Physiologie") bringt eine tiefgründige und kritisch wohldurchdachte Darstellung der morphologischen Eigenschaften der lebenden Substanz und entwirft ein umfassendes Bild der modernen Zellularphysiologie.

Wolterstorff, W.: Der Einfluß der Ernährung auf die Färbung der Tritonen. In: Blätter f. Aquarien- und Terrarien-Kunde. Bd 35, Nr 3, 1924. S. 66—70.

Verf. ist auf Grund ausgedehnter Versuche der Ansicht, daß die Art der Nahrung das Farbkleid der Wassermolche verändert.

Zeitschrift für Biologie. Hrsg. Otto Frank, Max v. Frey, Erwin Voit. Bd 80, H. 5/6. München: J. F. Lehmann 1924. gr. 8°

Dennig, H., Untersuchungen über die Innervation der Harnblase und des Mastdarms. — Flößner, O., Neue Untersuchungen über die Echinococcusflüssigkeit. — Bauer, V., Die Kontraktionsform des Froschventrikels unter Anodenwirkung. — Dietzel, Heinrich, Untersuchungen über die optische Lokalisation der Mediane. — Uhlenbruck, P., Plethysmographische Untersuchungen am Menschen; II. Die Spontanschwankungen des Extremitätenvolumens und der Einfluß der Atmung auf dasselbe. — Uhlenbruck, P., Plethysmographische Untersuchungen am Menschen; III. Eine plethysmographische Untersuchungen am Menschen; III. Eine plethysmographische Bestimmung des maximalen Blutdrucks. — Rech, W., Untersuchungen über die Größe der Zottenoberfläche der menschlichen Plazenta. — Möllendorf, W. v., Versuche über Nerveneinfluß auf Vitalfärbung. — Strughold, H., Über die Dichte und Schwellen der Schmerzpunkte der Epidermis in den verschiedenen Körperregionen. — Seuffert, R. W., Läßt sich durch Verfütterung einzelner Aminosäuren der Zerfallswert des Eiweißes beeinflussen?

Zeitschrift für vergleichende Physiologie. Bd 2, H. 1. Berlin: Springer 1924. (108 S., 68 Fig.) gr. 8° = Zeitschr. f. wissensch. Biologie, Abt. C.

Das neue Heft der bedeutenden, von v. Frisch und Kühn herausgegebenen Zeitschrift enthält u. a. einige ganz hervorragende Arbeiten: G. Chr. Hirsch, Der Weg des resorbierten Eisens und des phagozytierten Carmins bei Murex trunculus (S. 1—22); A. Steiner, Über den sozialen Wärmehaushalt der Waldameise (S. 23—56); Otto Mangold, Beobachtungen und Experimente zur Biologie des Regenwurms. I. (Lauterzeugung, Formsinn, chemischer Sinn) (S. 57—81); zwei weitere Arbeiten von Bozler und Herter.

V. Biologie der Tiere (Anhang: Paläobiologie)

Berg, Bengt: Mit den Zugvögeln nach Afrika. (Übers. von Edmund Herms. Im Text sind 130 Abb. eingefügt.) Berlin: Reimer 1924. (186 S.) gr. 8°

Ein anziehend geschriebenes, mit zahlreichen, ausgezeichneten Naturaufnahmen geschmücktes Buch aus dem Vogelleben, das hier in von Edmund Herms besorgter deutscher Übersetzung vorliegt.

Biologie der Tiere Deutschlands. Lfg. 9, Tl. 34. 50. Mit 40 Abb. (40, 29 S.) Berlin: Gebr. Borntraeger 1924. 8°

Diese ganz ausgezeichnete Lebenskunde der deutschen Tierwelt des Landes und Süßwassers erfährt durch die neue, die Ephemeroptera (Eintagsfliegenartige von G. Ulmer) und die Reptilien (von A. Remane) behandelnde Lieferung eine wertvolle, sich dem bisherigen würdig anschließende Fortsetzung.

— Lfg. 10, Tl. 32; 40. Mit 31 Abb. (34, 36 S.)

Behandelt die Ufer- oder Steinfliegen (Plecoptera) und die Käfer (Ökologie und Parasiten), Anfang.

— Lfg. 11, Tl. 8: Nematodes von Gerhard Wülker. Mit 25 Abb. (64 S.)

Die 11. Lieferung, zweifellos einer der besten der bisher erschienenen Teile behandelt die Fadenwürmer, einschließlich der Nematophoren.

Brun, Rudolf: Das Leben der Ameisen. Mit 60 Abb. Leipzig: Teubner 1924. (211 S.) 8° = Teubners naturwissenschaftl. Bibliothek. Bd 31.

Der bekannte Züricher Myrmekologe tritt in diesem Büchlein mit einer kurzgefaßten, gemeinverständlichen Darstellung des gegenwärtigen Standes der Ameisenkunde in die Öffentlichkeit. Im Vordergrunde der Darstellung stehen mit Recht die biologischen Gesichtspunkte.

Heinroth, O.: Die Begattung des Emus, Dromaeus novaehollandiae Lath. In: Ornithologische Monatsberichte, Jg. 32, Heft 2. S. 29—60.

Bringt die Darstellung der Liebesspiele und Begattung des australischen Straußes. — Das Heft enthält gleichzeitig eine Reihe anderer ornithologischer Arbeiten, vorwiegend systematischen Inhalts.

Paläobiologie

Abel, Othenio: Die Eroberungszüge der Wirbeltiere in die Meere der Vorzeit. Mit 1 Titelb. u. 52 Abb. Jena: Fischer 1924. (VII, 121 S.) 4°

Das hervorragende Buch behandelt den Übergang der ursprünglich landbewohnenden Wirbeltiere zum Leben ins Meer, wie er sich an verschiedenen Stellen der Wirbeltierreihe wiederholte. Besonders anziehend machen das Werk zahlreiche Originalskizzen und Rekonstruktionen des berühmten Verfassers.

Döderlein, Ludwig: Anurognathus Ammoni, ein neuer Flugsaurier. München: Franz i. Komm. 1923. (S. 117—164 mit 7 Fig.) 8° [Umschlagt.]

VI. Tierhaltung, Zoologische Gärten, Tiersport

Aschenbrenner, A[nton] H[ermann]: Der Farben- und Gestalts-Kanarienvogel. Mit 1 Tondr.-Taf. u. 18 Textabb. Magdeburg: Creutz [1924]. (67 S.) 8°

Mit einer Tondrucktafel, den geradezu paradoxen „Münchner-Holländer" darstellend, und 18 Textbildern. Verf. beschreibt die niederländischen, nordfranzösischen und englischen Farben- und Gestaltskanarienrassen, besonders die „Frisés" und „Figurenkanarien". Es wird empfohlen, auch die Zucht der deutschen Rassen in Gestalt, Gefieder und Farbe nach modernen Gesichtspunkten zu verbessern; denn die Annahme, daß verbesserte Farbe, Gestalt usw. die gesanglichen Qualitäten herabsetze, ist falsch.

Borchert, Alfred: Die seuchenhaften Krankheiten der Honigbiene. Berlin: Schoetz 1924. (VI, 76 S., 17 Abb.) 4°

Der hübschen Zusammenstellung kommt über die imkerische Bedeutung hinaus auch biologisches Interesse zu, besonders durch die hübschen, von Maaßen stammenden Original-Mikrophotographien der Parasiten. Der an der Biologischen Reichsanstalt tätige Verf. hat in dem Bändchen in knapper Form alles Wissenswerte übersichtlich zusammengetragen.

Braun, Fritz: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Vogelhaltung. Berlin: Borntraeger 1924. (156 S.) 8° = Sammlung Borntraeger. Bd 5.

Endlich ein auf wissenschaftlich absolut einwandfreier Basis stehendes Handbuch der Vogelhaltungskunde. Der Name des als Ornithologe gut bekannten Verf. bürgt für wirklich trefflichen Inhalt.

Gmelin, Walter: Das Äußere des Pferdes. Eine Beurteilungslehre. Stuttgart: Schickhardt 1925.(VI, 163 S., 65 Abb., 1 Titelbild.) gr. 8°

Wenn sich das Buch auch in erster Linie an Tierärzte und Studierende der Tierheilkunde wendet, so bietet es doch auch dem Biologen viel Interessantes. Besonders wertvoll sind für ihn die Kapitel über die Mechanik von Rumpf und Brustgliedmaßen, von Beckengliedmaßen, Hals, Kopf und Schwanz.

Löns, Rudolf: Die deutschen Schäferhunde der Gegenwart. Magdeburg: Creutz 1924. (148 S., 28 Abb. auf 16 Taf.) 8°

Das mit zahlreichen, vortrefflichen Aufnahmen der verschiedenen Schäferhundformen versehene Büchlein will in Kürze die gesamte Schäferhundfrage darstellen und den Weg zu ihrer Lösung zeigen. Dem Zoologen sind besonders die Abbildungen und Beschreibungen erwünscht.

Knottnerus-Meyer, Th[eodor]: Tiere im Zoo. Beobachtungen eines Tierfreundes. Leipzig: Klinkhardt 1924. (VII, 262 S., zahlr. Taf.) 4°

Anziehend geschriebene, durch zahlreiche Naturphotographien vervollständigte Lebensbilder von Säugetieren und Vögeln, die dem Tierpsychologen mancherlei wertvolles Material liefern.

Nicolai, H[ermann]: Leitfaden für den deutschen Seidenbauer. Eine Anweisg., d. Seidenbau nutzbringend zu betreiben. Mit e. Vorw. von Jan Gerriets. Mit 22 Abb. Berlin: Pfenningstorff 1924. (64 S.) 8°

Gemeinverständliche Darstellung der Seidenzucht, für deutsche Verhältnisse.

Wiele, Hermann: Für Hagenbeck im Himalaya und den Urwäldern Indiens. Dresden: Verl. Deutsche Buchwerkstätten 1925. (346 S.) gr. 8°

Verf. hat in diesem fast überreich, aber sorgfältig illustrierten Buche seine 30jährigen Erfahrungen niedergelegt, die er als Forscher und Jäger im innersten Asien als Beauftragter der Firma Hagenbeck sammelte. Das köstlich erfrischend geschriebene Buch enthält wertvolle zoologische, botanische und ethnologische Beiträge und ist insbesondere für Tiergärtner unentbehrlich.

Wulf, Arthur: Die einheimischen Stubenvögel. Ihre Haltg., Pflege und Züchtung. Mit 45 Abb. Leipzig: Expedition d. Geflügel-Börse [1924]. (III, 63 S.) 8°

Gibt kurze, praktische und gute Winke für die Haltung und Pflege der besonders gern als Zimmergenossen gehaltenen Singvögel und ist namentlich jedem Anfänger auf dem Gebiete der Vogelhaltung und -zucht warm zu empfehlen.

VII. Populäre zoologische Schriften

Rambert, Eugène, u. Robert, Paul: Die Vögel und ihre Welt. Bern, Biel, Zürich: Ernst Kuhn [1924]. (416 S.) gr. 8°

Ein Buch, das so recht die Liebe zu unseren befiederten Freunden stärkt und weckt, zugleich ein auf guten Beobachtungen und langen Erfahrungen beruhendes Werk, das sich allerdings wohl mehr an den Ornithophilen als den Ornithologen wendet.

Brehm, A[lfred] E[dmund]: Nagetiere. Insektenfresser. Hrsg. von Carl W. Neumann. Leipzig: Reclam [1924]. (189 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6433/6434.

Brehm (,Alfred Edmund): Tierleben. In Ausw. hrsg. u. bearb. von Carl W[ilhelm] Neumann. 6 Bde mit 150 Bildtaf. Bd 1—6. 1. Säugetiere. 1. Leben d. Gesamtheit. Affen. Halbaffen. Elefant. Nashorn. Flußpferd. Wale. Mit 25 Bildtaf. (687 S.) — 2. Säugetiere 2. Raubtiere. Haushunde. Mit 25 Bildtaf. (590 S.) — 3. Säugetiere 3. Robben. Huftiere. Nagetiere. Insektenfresser. Flattertiere. Beuteltiere. Mit 25 Bildtaf. (738 S.) — 4. Vögel 1. Singvögel. Spechte. Kuckucke, Sitzfüßler. Schwirrvögel. Tauben. Papageien. Mit 25 Bildtaf. (724 S.) — 5. Vögel 2. Raubvögel. Hühner. Strauße. Stelzvögel. Zahnschnäbler. Möwen. Taucher. Mit 25 Bildtaf. (728 S.) — 6. Kriechtiere. Lurche. Fische. Mit 25 Bildtaf. (776 S.) Leipzig: Reclam (1924). kl. 8°

Die beachtenswerte kleine Ausgabe, die besonders der meisterhaften Darstellungsweise seines Schöpfers gerecht zu werden versucht, kann trotz ihrer Vorzüge, die hier durchaus nicht verkannt werden sollen, den großen, modernen Brehm des Bibliographischen Instituts mit seinem unerreichten Bilderschatz nicht ersetzen.

Floericke, Kurt: Vogelbuch. 3. Aufl. Stuttgart [o. J.] 1924. (496 S., 53 bunte Taf.) 4°

Eine gemeinverständliche Naturgeschichte der mitteleuropäischen Vogelwelt (für Forst- und Landwirte, Jäger, Naturfreunde, Vogelliebhaber usw.). 3. stark vermehrte, gänzlich umgearbeitete und von K. Neunzig gut und neu illustrierte Auflage.

Floericke, Kurt: Käfervolk. Stuttgart: Franckh 1924. (77 S., 32 Abb.) 8° = Kosmos Bd 95 [1924, Bd 1].

Floericke, Kurt: Falterleben. Mit 1 farb. Umschlagb. u. 18 Abb. 23. Aufl. Stuttgart: Franckh (1924). (77 S.) 8°

Floericke, Kurt: Ueber die Vögel des deutschen Waldes. Mit zahlr. Abb. 35. Aufl. Stuttgart: Franckh (1922 [Ausg. 1924]). (103 S.) 8°

Die rasch sich folgenden Neuauflagen sind ein Beweis für die große Beliebtheit der Publikationen des Kosmosverlags und für dessen Rührigkeit in der Verbreitung volkstümlichen, naturgeschichtlichen Lesestoffes.

Marshall, William: Bilderatlas zur Tierkunde mit beschreibendem Text. 2. Aufl. Tl. 2 u. 4. Leipzig: Bibliographisches Institut 1924. 4° 2. Fische, Lurche und Kriechtiere (VIII, 167 S. m. Abb.); 4. Die Säugetiere (VIII, 180 S. m. Abb.).

Es ist sehr erfreulich, daß diese ausgezeichneten Bilderatlanten zur Tierkunde jetzt endlich in neuer, erweiterter und besonders an Bildern stark vermehrter Auflage neu erscheinen. So wird manchem, dem die Anschaffung von „Brehms Tierleben" zu kostspielig ist, möglich, sich ein Werk, das die wichtigsten der im „Brehm" behandelten Tiere in vorzüglichen Abbildungen mit kurzem Text enthält, für billiges Geld zu beschaffen.

Schaxel, Julius: Darwinismus und Marxismus. In: Der lebendige Marxismus. Jena 1924. S. 485—500.

Dieser Beitrag zur „wissenschaftlichen Voraussetzung des Sozialismus" befürwortet, Soziologie auf biologisch-psychologischer Grundlage zu treiben.

Steinhardt: Vom wehrhaften Riesen und seinem Reiche. 4., verbesserte Aufl. mit einem wissensch., illustr. Nachwort von Ludwig Zukowsky. Hamburg: Alster-Verlag 1924. (224, XV S., zahlr. Abb. u. 24 Taf.) gr. 8°

Eine lebendig und anschaulich geschriebene, zahlreiche zoologische und botanische Beobachtungen enthaltende Beschreibung einer Reise durch das Kaokofeld und das Kunenegebiet in D.-S.-W.-Afrika. Die Ergebnisse über die Säugetiere des Kaokofeldes werden vom zoologischen Assistenten an Carl Hagenbecks Tierpark kurz im Anhang besprochen.

Stephan, Julius: Fliegende Blumen. Schildergn. u. Skizzen f. Naturfreunde. Mittelwalde: A. Walzel 1923. (196 S. mit Abb.) 8° = Glatzer Heimatbücher. Bd 8.

Feuilletonistische, doch wissenschaftlich einwandfreie und erstaunlich viel moderne Forschungsergebnisse berücksichtigende Darstellung einiger ausgewählter Kapitel aus der Biologie der

Schmetterlinge, belebt durch eine Anzahl guter (jedoch nicht bunter) Abbildungen. — Am Schluß ein warm empfundenes Lebensbild des berühmten Entomologen und experimentellen Biologen Standfuß, mit Porträt.

Zell, Th. [d. i. Leopold Bauke]: Ist das Tier unvernünftig? Neue Einblicke in d. Tierseele. 35. Aufl. Stuttgart: Franckh [1924]. 36. 37. Aufl. (VIII, 198 S.) 8°

Zell, Th. [d. i. Leopold Bauke]: Tierfabeln und andere Irrtümer in der Tierkunde. 17. Aufl. Stuttgart: Franckh [1924]. (IV, 84 S.) 8°

Es ist sehr merkwürdig, daß diese Bücher trotz der sehr schweren Angriffe, der sie von den meisten kompetenten Seiten ausgesetzt sind, soviele Auflagen in relativ kurzer Zeit erleben. Das hätte man bei ihrem ersten Erscheinen vor gerade 20 Jahren nicht gedacht. Der gute Stil des Autors und die große Liebe zum Tier, die aus jeder Zeile spricht, mögen die Ursachen des großen Erfolgs der Baukeschen Bücher sein.

Zell, Th. [d. i. Leopold Bauke]: Die Vernunft der Tiere. Von Lehrmeistern d. Menschen. Dresden: C. Reißner 1923. (212 S.) 8° = Die Vernunft d. Natur.

Gewohnheiten der Tiere gegenüber Wetter, elementaren Gefahren und anderweitig im Kampf ums Dasein und Verwertung derselben in der menschlichen Kultur. Fähigkeiten und Bräuche der Tiere und ihre Nachahmung in der menschlichen Gesellschaft, endlich Tiere als Lehrmeister und Vorbilder des Menschen auf ideellem Gebiete.

Zell, Theod[or], [d. i.] Leopold Bauke: Werkzeuge der Tiere. Mit 11 Abb. 1.—3. Aufl. Leipzig: Voigtländer 1924. (88 S.) 8°

Das vorliegende, posthume Bändchen des bekannten Tierfreundes behandelt nur den bei Wirbeltieren vorkommenden Werkzeuggebrauch, während die niederen Tiere, besonders die Insekten, einem besonderen Bande vorbehalten sind. Als Werkzeuge werden hier nach Francé auch in diesem Sinne verwendete Körperteile angesehen.

Autorenregister

Land- und Forstwirtschaft

von

Dr. Georg Birnbach
Assistent am Landwirtschaftlichen Institut

Vorwort des Bearbeiters

Das nachstehende Verzeichnis neuer Veröffentlichungen, die sich mit den verschiedenen Betriebszweigen der Land- und Forstwirtschaft sowie mit den ihnen verwandten Gebieten befassen, bringt, da meine Mitarbeit am „Literarischen Zentralblatt" erst im Frühjahr des Jahres 1924 einsetzt, nur solche Werke, die etwa vom 1. April 1924 ab erschienen sind. Vorwiegend sind wissenschaftlich bedeutsame Veröffentlichungen ins Verzeichnis aufgenommen worden; doch bringt es die Eigenart der Landwirtschaftswissenschaft mit sich, daß auch Schriften, die sich zum großen Teile mit der Praxis der Landwirtschaft befassen, Berücksichtigung fanden. Erfreulich ist es, feststellen zu können, daß im vergangenen Jahre besonders auf den Gebieten der Tierzucht und des Pflanzenbaues wichtige Veröffentlichungen gemacht worden sind. Schriften, die sich mit mehreren Gebieten der Landwirtschaftswissenschaft befassen, sind derjenigen Unterabteilung beigefügt worden, der sie die meiste Beachtung geschenkt haben.

Leipzig, im Januar 1924.

Georg Birnbach

Inhaltsverzeichnis

I. Landwirtschaftliche Betriebslehre und Allgemeines

Baltz-Balzberg, Hugo: Des Landwirts Praktika. Bd 2. Wien: C. Gerolds Sohn 1924. (X, 208 S. mit Fig.) kl. 8° = Baltz-Balzberg: Der Pflug. Tl. 3, Bd 2.

Der moderne Landwirt soll auf allen Gebieten landwirtschaftswissenschaftlicher Forschung zu Hause sein. Daher bringt der 3. Teil von „Des Landwirts Praktika" ein buntes Allerlei, wie es die vielseitige Betätigung des Landwirts verlangt. In vorliegender Arbeit ist besonders die kaufmännisch-geschäftliche Tätigkeit, der bisher viel zu wenig Beachtung geschenkt worden ist, berücksichtigt. Der Erfolg der Bodenbewirtschaftung soll ja nicht ausschließlich durch Ausnutzung der Konjunktur, sondern als Folge intensiver Arbeit und kaufmännischer Tüchtigkeit zustande kommen.

Benzinger, Martin: Was nach schweren Hagelschlägen zu tun ist! Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie. 1924 (119 S.) 8° = Weihenstephaner Schriftensammlung f. prakt. Landwirtschaft. H. 5.

Die bisherigen Erfahrungen in der Hagelschadenbeurteilung sind vom Verfasser in kurzgefaßter, leicht verständlicher Form festgelegt. Die im ersten Teile der Schrift gegebenen statistischen Aufzeichnungen, sowie die Erläuterungen über Hagelgefahr, Hagelhäufigkeit und Hagelversicherung beziehen sich hauptsächlich auf süddeutsche Verhältnisse.

Berichte über Landwirtschaft. Herausgegeben vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Neue Folge, Bd 1, H. 3 u. 4. Berlin: Paul Parey, 1924. (235 S.) 4°

Aus dem Inhalt: 1. Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Zeitpacht in der deutschen Landwirtschaft, von Sering. 2. Die Kaufkraftschwankungen von Gold, Roggen und Kohle von Bramstedt. 3. Die schwedische Landwirtschaft von E. Palmgren. 4. Die Aussichten der Landwirtschaft in Canada.

Berichte über Landwirtschaft. Herausgegeben vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Neue Folge, Bd 2, H. 1. Berlin: Parey 1924. (176 S.) 4°

Inhalt: Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Zeitpacht in der deutschen Landwirtschaft v. Sering; Die Veränderung des Vereins landwirtschaftlicher Betriebe von W. Rothkegel; Die Grundlagen des transozeanischen Exports von Fleisch und Molkereierzeugnissen von K. Ritter; Die Landwirtschaft und die Agrarreform in Ungarn von Hollmann.

Festschrift Landwirtschaftliche Bezirksschau Uffenheim. Uffenheim: Beröa-Buchhandlung 1924. (116 S. m. Abb.) 4°

Fischer, Alb.: Wirtschaftliche Führung der Kältemaschine. In: Molkerei-Zeitung. Jg. 38, Nr 37. S. 747—748.

Frankfurt: Die russische Landwirtschaft, ihre Beziehungen zu Deutschland in Gegenwart und Zukunft. In: Zeitschr. des Vereins der Deutschen Zucker-Industrie. Lieferung, 811, März-April 1924. S. 149—165.

Freudl, Eligius: Der Grünland- und Grassamengarten als Lehr- und Versuchsstätten für den Anbau der Grünlandpflanzen und die Grassamengewinnung. Tetschen a. d. Elbe: O. Henckel 1924. (28 S., 2 S. Planskizzen.) gr. 8°

Der Verfasser beschreibt die wichtigsten Grasarten, erläutert die Anlage von Grasgärten und gibt Aussaatmenge, Düngungsarten, Druschweise und Aufbewahrung von Grassamen an.

Fürstenau, Ernst: Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens des Uckermärkischen Vereins für Tierschau und Landeskultur in Prenzlau. (Prenzlau) 1923: A. Mieck. (68 S.) gr. 8°

Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche. Vollst. Adressbuch sämtl. Rittergüter, Güter u. größeren Höfe m. Angabe d. Eigentümer, Pächter u. Verwalter... nebst e. alphabet. Orts- und Personenregister .... Unter Mitw. d. Behörden u. d. Landwirtschaftskammern nach amtl. Quellen bearb. Berlin: Nicolaische Verlh. R. Stricker (1924). 4° Provinz Pommern. Hrsg. von d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Pommern. 5., gänz. umgearb. Aufl. (XX, 468 S.)

Heinrichsen, K.: Schätzungsbüchlein für Landwirte. Stuttgart: Ulmer 1924. (96 S.) 4° = Des Landmanns Winterabende.

Aus dem Inhalt: Die Kapitalien, Schätzung für Handel u. Verkehr (Vieh, tierische Produkte, Futter- u. Düngemittel, Saatgut, Getreide, Grundstücke), Schätzung zu Pacht-, Beleihungs- und Erbteilungszwecken, Buchführung, Kalkulation, Voranschläge.

v. Hippel: Ueber Verfolgung von Frevlern und Waffengebrauch. In: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung. Jg. 100, Februar 1924. S. 68—79.

Horlacher, Michael: Die Erhaltung der Landwirtschaft. Wiedergabe des Aufklärungsvortrages d. Landesbauernkammer ... über d. Erhaltung d. Lebenskraft d. bayer. Landwirtschaft einschließl. d. Gartenbaus. München: Pössenbacher 1924. (41 S. mit Abb.) gr. 8° = Schriftenreihe d. Bayerischen Landesbauernkammer. Bd 2.

Josst, Erwin: Welche fachlichen Bildungsmöglichkeiten hat der praktische Landwirt? In: Festschrift zur Erinnerung an die Feier des 25-jährigen Bestandes des Staatsoberrealgymnasiums in Tetschen. 1899 bis 1924. Tetschen 1924. S. 108—112.

Klimmer, Martin: Veterinärhygiene. Gesundheitspflege, Fütterungslehre u. Seuchenlehre der landwirtschaftlichen Nutztiere. Bd 2. Berlin: Parey 1924. gr. 8° — 2. Fütterungslehre der landwirtschaftl. Nutztiere. 4., neubearb. u. verm. Aufl. Mit 164 Textabb. (X, 279 S.)

Die rationelle Fütterungslehre hat in den meisten landwirtschaftlichen und gewerblichen Nutztierhaltungen noch nicht die gebührende Beachtung gefunden, deren sie im Interesse des arg darniederliegenden Wirtschaftslebens jetzt dringender

bedarf denn je. Durch neuzeitliche Fütterungstechnik können unserem Volksvermögen alljährlich einige hundert Millionen Mark erhalten werden. Wir müssen mehr rechnen, und unsere Landwirte sind unablässig darauf hinzuweisen. Diese Aufgabe erfüllt vorliegendes Werk. Es bringt in klarster Weise alles Wissenswerte über unsere Futtermittel, ihre Bestandteile, Untersuchung, Konservierung und Zubereitung, sodann die spezielle Fütterungslehre.

Krantz, Hermann: Binnenversorgung durch Bodenkraftmehrung. Mit 8 bildl. Darst. [im Text u. auf 4 Taf.]. Augsburg: Filser 1924. (XXIV, 288 S., 36 Tab.) gr. 8° = Krantz: Die Bodenkraft als Lebensbedingende und Lebenserfolg. Mitteilg. 2.

Landwirtschaftliches Adressbuch der Güter und Wirtschaften in Anhalt. Verzeichnis sämtl. Güter u. Wirtschaften von Anhalt mit Angabe d. Gesamtfläche u. d. Flächeninhalts d. einzelnen Kulturen ... e. alphabet. Orts- u. Personenreg., dem Handbuch d. staatl. Behörden, sowie 1 [farb.] Kt. im Masstabe 1:300 000. 2. Aufl. Bearb. von Ernst Ullrich. Mit e. Einl. von Paul Vogel. Leipzig: Reichenbach 1924. L, 146 S.) 4° = Niekammer's landwirtschaftl. Güter-Adreßbücher.

Litterarischer Almanach für den Landwirt, Forstwirt, Tierzüchter, Gartenbauer u. Siedler [Jg. 5.] 1925. [Leipzig: Vereinigung landwirtsch. Verleger 1924]. (102 S.) 16°

(Meier, Kurt:) Hundertjahr-Bericht der Landwirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons St. Gallen. 1818—1918. Flawil 1923: Buchdr. Flawil [; lt. Mitteilg.: Rheineck: Landwirtschaftl. Gesellschaft d. Kantons St. Gallen]. (88 S. mit Abb.) 8°

Das Buch gibt einen Ueberblick über das, was die Landwirtschaftliche Gesellschaft St. Gallen in der Zeit ihres Bestehens geleistet hat. Es zeigt, daß eine Förderung der Landwirtschaft nur Erfolg haben kann, wenn eine tüchtige Ausbildung des Einzelnen, vor allem aber eine durchgreifende Organisation aller Landwirte gesichert ist.

Mentzel u. v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hülfs- u. Schreibkalender. Hrsg. von G. Oldenburg u. F. Aereboe. Jg. 78. 1925. [2 Teile.] Tl. 1. 2. Berlin: Parey 1925 [Ausg. 1924]. kl. 8°

Besonders wertvoll sind die Tabellen über Verdaulichkeitsverhältnisse der gebräuchlichsten Futtermittel, ohne deren Kenntnis Futterrationen schwer aufzustellen sind.

Pfeiler: Der heutige Stand der Maul- und Klauenseuche-Forschungsfrage. In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse. Jg. 51, Nr 24. S. 273—274.

Pilz, Daniel: Grundzüge der Kulturtechnik. Mit 91 Textfiguren und 1 Tafel. Wien: Gerold 1924. (160 S.) gr. 8°

Dieser Leitfaden ist vortrefflich geeignet, dem praktischen Landwirt das zu seinem Berufe in innige Beziehung tretende Kulturingenieurfach klarzulegen, was besonders durch die zahlreichen Abbildungen erreicht wird.

Ramsauer, Bernhard: Bodenuntersuchung und Bodenkarte des Schulgutes Oberalm und angrenzender Parzellen. Mit Bodenschema [Taf.], Bodenkt. [u.] Profiltaf. [auf 1 Bl.], Kulturenkt. in Farbendr., 9 Abb. u. 1 Skizze im Text. Salzburg: Landes-Meliorationsamt 1924. (64 S., 4 Tab.) gr. 8°

Rüdiger, M.: Der landwirtschaftliche Brennereibetrieb von Bücheler und Rüdiger. Ein Lehrbuch für Landwirte und Techniker. Dritte und vierte, vermehrte Auflage. Mit 80 Abbildungen. Stuttgart: Enke 1924. (XII, 255 S.) 8°

Aus dem Inhalt: Die chemischen Vorgänge bei der Spiritus-Erzeugung und die daran beteiligten Stoffe; Rohstoffe der Brennerei; Malz- und Hefenbereitung; Verarbeitung zuckerhaltiger Rohstoffe; Destillation; Ausbeute; Herstellung von Obstbranntwein. — Teilweise neu bearbeitet sind Klein- und Obstbrennerei, ferner die Branntweinbesteuerung.

Schneider, Johannes: Praktisches Handbuch der Landwirtschaft. Mit 680 Abb. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1924. (729 S.) 8°

Das Werk umfaßt das gesamte Gebiet der Landwirtschaft: Ackerbau, Düngung, Pflanzenbau, Obst-, Wein-, Gemüsebau, Viehzucht, Milchwirtschaft, Geflügel-, Fisch-, Bienenzucht, Landw.-Buchführung und Betriebslehre, ist dementsprechend umfangreich. Als Nachschlagewerk sehr zu empfehlen.

Stegmann von Pritzwald, F[r]. P[ercival]: Die Rassengeschichte der Wirtschaftstiere und ihre Bedeutung für die Geschichte der Menschheit. Mit 108 Abb. Jena: Fischer 1924. (VIII, 371 S.) gr. 8°

Das Werk erläutert die verschiedenartige Entstehung und Entwicklung unserer Haustierrassen, woraus sich manche Anregung und Handhabe zur weiteren Förderung der Zucht ergibt; denn eine größere oder geringere zoologische Verwandtschaft zweier Rassen kann bei Kreuzungen oder Blutauffrischungen von grundlegender Bedeutung sein.

Wirth, Heinrich: Bericht über die Untersuchungen von Strohpressen, veranstaltet von der deutschen Sektion d. Landeskulturrates für Böhmen im Jahre 1923. Prag 1924. (30 S. mit 11 Abb.) 4° [Umschlagt] = Arbeiten d. Deutschen Sektion d. Landeskulturrates f. Böhmen. H. 31.

II. Acker- und Pflanzenbaulehre, Düngungsfragen

Anleitung zur Saatenanerkennung. 7 Vorträge, geh. auf d. 4. Lehrgang f. Saatenanerkenng. zu Halle a. S. vom 28. Juni bis 1. Juli 1923, u. 3 Vortr., geh. auf d. Kursus f. Kartoffelanerkenng. zu Halle a. S. am 2. und 3. Juli 1923. (Vorw.: [Friedrich] Merkel.) Berlin: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1924. (165 S.) kl. 8° = Anleitungen f. d. prakt. Landwirt. Nr 25.

Vorliegende Anleitung wird besonders wertvoll durch die in d. Vorträgen zum Ausdruck gebrachte Kritik der Züchter.

Baumgärtel, Traugott: Vorlesungen über landwirtschaftliche Mikrobiologie. 1. Ziele u. Wege d. landwirtschaftl. Mikrobiologie. München: J. A. Mahr 1924. (VII, 62 S.) 8°

Das 1. Heft einer die Flora und Fauna des Ackerbodens in ihrer landwirtschaftlichen Bedeutung behandelnden Serie, die aus Vorlesungen entstand, die vom Verf. an der Technischen Hochschule in München gehalten wurden.

Baur, Erwin: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Pflanzenzüchtung, ein Lehrb. f. Landwirte, Gärtner und Forstleute. 3.—5. Aufl. Mit 6 [4 farb.] Taf. und 11 Abb. Berlin: Gebr. Borntraeger 1924. (VIII, 108 S.) gr. 8° = Sammlung Borntraeger. Bd 2.

Abgesehen von zahlreichen kleinen Ergänzungen und Verbesserungen hat Verfasser in der Neuauflage keine Veränderungen vorgenommen.

Becker-Dillingen, J[osef]: Handbuch des gesamten Gemüsebaues einschließlich d. Gemüsesamenbaues, der Gewürz-, Arznei- und Küchenkräuter. Auf prakt.-wissenschaftl. Grundlage unter bes. Berücks. exakter Pflanzenzüchtg. Mit 263 Textabb. Berlin: Parey 1924. (XIX, 1065 S.) gr. 8°

Vor allem Nachschlagewerk, doch auch zu eingehendem Studium geeignet. Der Praktiker vor allem wird an ihm eine sichere Stütze finden. Aus dem Inhalt: Voraussetzungen für Gemüse- und Gemüsesamenbau, Technik des Gemüsebaues, Saatgut u. seine Gewinnung, Vornahme von Saat und Pflanzung, Ernte. Im zweiten Teil des Werkes, dem speziellen Gemüse- und Gemüsesamenbau, sind Gemüsepflanzen aus der Klasse der Dikotyledonen, der Monokotyledonen und aus dem Kreise der Pilze eingehend beschrieben.

Beiträge zur Pflanzenzucht. Hrsg. von d. Gesellschaft zur Förderg dt. Pflanzenzucht. H. 7. Berlin: Parey 1924. (IV, 111 S., 1 Titelb.) 4°

Enthält einen Vortrag von Neumann über „Unsere Weizenzüchtung und die Backfähigkeit der Sorten", sodann den Bericht über die „7. Wanderversammlung der Gesellschaft zur Förderung deutscher Pflanzenzucht in München", 20./21. Juni 1924.

Bieret: Rentabilitätsfragen der Kunstdüngeranwendung unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen. In: Zeitschrift für Pflanzenernährung und Düngung. Bd 3, 1924. S. 89—97.

Evers, Karl Heinrich: Die Organisation der Pflanzenzucht und des Saatbaus in der deutschen Landwirtschaft. Berlin: de Gruyter 1924. (63 S. mit Fig.) gr. 8° = Sozialwissenschaftl. Forschungen. Abt. 2, H. 1.

Die wichtigsten Fragen auf dem Gebiete der Organisation der Pflanzenzucht und des Saatbaus sind klar hervorgehoben, so daß das Buch besonders für den angehenden Pflanzenbauinspektor Bedeutung erlangt. Wesentlich ist die Betonung der Notwendigkeit von Versuchsringen.

Fresenius, L.: Untersuchungen über Verhalten von Kalk im Boden. In: Zeitschrift für Pflanzenernährung und Düngung. Bd 3, 1924. H. 1. S. 1—20.

Fruwirth, C[arl], u. Th[eodor] Roemer: Einführung in die landwirtschaftliche Pflanzenzüchtung. 2., durchgearb. u. verm. Aufl. Mit 29 Textabb. u. 4 [2 farb.] Taf. Berlin: P. Parey 1923. (V 189 S.) 8°

Die Ausführungen setzen ein Vertrautsein mit den Grundlagen von Bau und Leben der Kulturpflanzen oder doch wenigstens des Befruchtungsvorganges voraus.

Fruwirth, C.: Die Züchtung von Kartoffel, Erdbirne, Lein, Hanf, Tabak, Hopfen, Buchweizen, Hülsenfrüchten und kleeartigen Futterpflanzen. 5., gänzlich umgearb. Aufl. Berlin: Parey 1924. (XVI, 245 S.) 8°

Ausgiebig neu bearbeitet sind die Abschnitte Kartoffel, Lein, Hanf; größere, wichtige Änderungen traten auch in den Abschnitten Lupine, Soja, Feuerfisole, Tabak ein.

Görbing, Johannes: Bodenkalkung und Kartoffelschorf. Hamburg: Wissenschaftl. Verlag, W. Gente, 1924. (17 S.) 8°

Grießmann: Was ist beim Ankauf von Gras- und Kleesaaten und deren Mischungen zu beachten? In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse. Jg. 51, Nr 15. S. 162—163.

Heuser, Otto: Der deutsche Hanf. Neuere Beobachtungen u. Versuchsergebnisse. Leipzig: Hirzel 1924. (X, 92 S.) 8° = Bücherei d. Faserforschung. Bd 3.

Angewandt-botanische Monographie des Hanfes (Cannabis sativa) und seiner Kultur. Letztere erfolgt unter genauester Berücksichtigung der Biologie der Pflanze nach neuem Verfahren. Eingehendere Beobachtung der Schädlinge dürfte jedoch ratsam sein.

Heuser, Otto: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Pflanzenernährung. Mit 4 Abbildungen. Berlin: Borntraeger 1924. (132 S.) 8°

Allgemein naturwissenschaftliche Kenntnisse sind vorausgesetzt.

Honcamp, Franz: Dünger-ABC. Ein Ratgeber für die Anwendung von künstlichen Düngemitteln in Frage und Antwort. Berlin: Paul Parey 1924. (32 S.) 8°

In diesem Heftchen sind sehr beachtliche Ratschläge über die richtige Anwendung der künstlichen Düngemittel gegeben, die dazu beitragen werden, die in dieser Hinsicht bei vielen Landwirten herrschende große Unklarheit zu beseitigen.

Kempski: Die Teekultur unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Niederländisch-Indien. Mit 38 Textabb. Berlin: P. Parey 1923. (59 S.) gr. 8°

Landwirtschaftlich — volkswirtschaftlich, S. 16—18 Teerassen, S. 18—20 Physiologisches vom Teebau, S. 22—24 Leguminosengründüngung, S. 37—40 tierische und pflanzliche Schädlinge und ihre Bekämpfung.

Kempski, Dr.: Die Sojabohne. Berlin: Paul Parey 1923. (88 S., 17 Textfig.) 8°

Landwirtschaftlich — volkswirtschaftlich. Botanisches, insbesondere Rassenbeschreibung p. 37—40. Schädlinge p. 58—61.

Kempski [, Karl Emil]: Die Kaffeekultur unter bes. Berücks. d. Verhältnisse in Niederländisch-Indien. Mit 21 Abb. Berlin: Parey 1924. (59 S.) gr. 8°

Gibt eine eingehende Schilderung der Kaffeekultur.

Kirchner, Prof. Dr. O. von, u. Schwartz, Ob.-Reg.-R. Dr. M.: Pflanzenschutz, Anleitung für den praktischen Landwirt zur Erkennung und Bekämpfung der Beschädigungen der Kulturpflanzen. 7., völlig umgearb. Aufl. Im Auftrage der Dtsch. Landw.-Ges. bearbeitet. Berlin: Dtsch Landw.-Ges. 1924. (296 S. 92 Textabb. IX Farbentaf.) kl. 8⁰ = Anleitungen für den praktischen Landwirt Nr. 6.

Das früher von Sorauer und Rörig bearbeitete Büchlein bringt in Kürze das Wichtigste über Pflanzenschutzmittel, allgemein verbreitete Krankheiten und Beschädigungen, Krankheiten und Beschädigungen von Getreide, Hackfrüchten, Hülsenfrüchten, Kleegewächsen, Handelsgewächsen, Gemüsepflanzen, Obstbäumen, Beerenobst, Weinstock.

Kron, Oskar: Neuerungen in der Mistbehandlung und Mistaufbewahrung. In: Deutsche Landw. Presse. Jg. 51, Nr 18 u. 19. S. 207—208.

Leidner, R[obert]: Der praktische Getreidezuchtbetrieb. 2., neubearb. Aufl. Mit 27 Textabb. Berlin: Parey 1924. (89 S.) gr. 8⁰

Wenn die praktische Landwirtschaft auch zur Kenntnis aller landwirtschaftlichen Wirtschaftszweige zwingt, so soll sich dennoch der Landwirt spezialisieren. Vorliegende Arbeit befaßt sich mit dem Gebiete der Getreidezüchtung, sie ist aus der Praxis der Forschungsarbeit hervorgegangen und wird vor allem jedem Anfänger von größtem Nutzen sein.

Mayer, Adolf: Die Düngerlehre in sechzehn Vorlesungen, zum Gebrauch an Universitäten und höheren landwirtschaftlichen Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. Bearbeitet von Paul Ehrenberg. 7. Aufl., Bd 2, Abt. 2. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Heidelberg: Winter 1924. (271 S.) gr. 8⁰

Das Werk bringt auf dem Gebiete der Düngerlehre die Umwälzungen, wie sie sich durch die Ausdehnung der Luftstickstoffgewinnung, die Phosphorsäureknappheit u. a. als Folgen des Krieges ergeben haben.

Mitscherlich, Eilh. Alfred: Die Bestimmung des Düngerbedürfnisses des Bodens. Mit 7 Textabb. Berlin: Parey 1924. (99 S.) gr. 8⁰

Vorliegende Schrift soll dem denkenden Landwirte die Wege weisen, den Nährstoffbedarf seines Bodens in exakter Weise festzustellen, damit in Zukunft nicht mehr nach Gutdünken gedüngt wird, womit viel Werte weggeworfen werden, statt daß sie, an der richtigen Stelle angewandt, vielfältige Frucht bringen.

Nachtweh, Alwin: Einzelkorn-Säemaschinen. Mit 37 Abb. Berlin: P. Parey (1924). (45 S.) 8⁰ Erw. aus: Deutsche Landwirtsch. Presse. 1924, Nr 12, 13, 15—18.

Verfasser beleuchtet das Für und Wider in der Frage der Einzelkornsaat.

Rümker-Emersleben, K.: Die Leistung in- und ausländischer Getreidezuchten im Lichte der Sortenprüfungen in Deutschland von 1905—1923. Berlin: Paul Parey 1924. (32 S.) 8⁰

Die Schrift ist berechnet für alle, die mit der Saatguterzeugung in irgendeiner Weise zu tun haben, aber auch für die Behörden, die über das Gedeihen der heimischen Erzeugung von Nährstoffen und ihre Förderung zu wachen haben.

Primitz, Rudolf, u. Karl Feldner: Die Getreidehackkultur. (Geleitw.: Gustav Pammer.) Wien: Gerold 1924. (22 S., VIII S. Abb.) gr. 8°

Die heute noch vielfach geringe Kenntnis der Getreidehackkultur, aber auch das ständig zunehmende Interesse, das sich immer mehr für sie bemerkbar macht, hat diese Schrift veranlaßt. Sie soll in erster Linie dem, der die Getreidehackkultur einführen will, ein Ratgeber und Leitfaden sein.

Schleinkofer, Otto F.: Der Tee. München: Beckstein [in Komm.] 1924. (126 S.) 8°

Diese reich und gut illustrierte Natur-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des Teestrauchs und seiner Produkte enthält u. a. Kapitel über den Anbau, die Pflege, die Sorten und den Versand des Tees, bringt Verbrauchsstatistiken, chemisch-medizinische Erörterungen über das Teegift, Zubereitungsvorschriften usw. und propagiert in ausgesprochenem Maße die stärkere Heranziehung des Tees zu Genußzwecken und als Volksgetränk, von einem alkoholgegnerischen Standpunkte aus.

Schubert, Josef: Der erfolgreiche Futterbau; oder: Wie bekomme ich mehr und besseres Futter. Mit besonderer Berücksichtigung der Gebirgsgegenden. 5., verm. u. verb. Aufl. Graz-Leipzig: Stocker, 1924. (196 S.) 8°

In der 5. Auflage sind die futterbaulichen Verhältnisse der Nichtalpenländer stärker berücksichtigt. Der Abschnitt über Verbesserung der Dauerwiesen ist eingehender behandelt, der über den Klee- und Grassamenbau neu bearbeitet. Auch das Kapitel über Futterrübenbau wurde wesentlich erweitert.

Spitzenberg: Die Wühlkultur. Neudamm: Neumann 1924. (14 S.) 8°

Tessenow, Martin: Das Abc der Düngung nebst Bodenbearbeitung und Gewinnberechnung durch die Düngung. 3., sehr verm. u. verb. Aufl. Mit 7 [eingedr.] Taf., 7 Abb. u. vielen Tab. Frankfurt a. d. O.: Trowitzsch 1924. (VIII, 91 S.) gr. 8°

Wittmack, L.: Botanik der kulturtechnisch und landwirtschaftlich wichtigen Pflanzen. 5., neub. Aufl. Berlin: Parey 1924. (VIII, 351 S.) 8° = Kulturtechnische Bücherei. Bd 4.

In systematischer Reihenfolge werden die für den Menschen in landwirtschaftlicher und technologischer Hinsicht wertvollen Pflanzen nach allen Seiten hin eingehend und gehaltvoll dargestellt.

Wölfer, Th[eodor]: Bodenbearbeitung. [1. Aufl.] Annaberg i. Sa.: Graser's Verl. [1924]. (1 farb. Taf.) 83×91,5 cm = Grasers naturwissenschaftl. u. landwirtschaftl. Tafeln in 8 bis 12 farb. naturgetreuer Lithographie. Nr 21.

III. Tierzüchtungs- und Fütterungslehre

Kellner, O[skar]: Grundzüge der Fütterungslehre. 7. verm. u. verb. Aufl., hrsg. von G[ustav] Fingerling. Berlin: P. Parey 1924. (VIII, 223 S.) 8°

In der 7. Auflage ist ein Kapitel über Vitamine neu eingefügt. Der Abschnitt über Einsäuerung hat eine dem gegenwärtigen Stand dieser Frage entsprechende Erweiterung erfahren.

Kellner, [Oskar]: Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere. Lehrb. 10. Aufl., hrsg. von G[ustav] Fingerling. Berlin: P. Parey 1924. (X, 673 S.) gr. 8°

Die 10. Auflage gibt einen unveränderten Abdruck der neunten, enthält aber noch ein vom Herausgeber angefügtes Kapitel über die Vitaminfrage.

Kraemer, H[ermann]: Allgemeine Tierzucht. Ein Lehrb. f. prakt. Landwirte u. Tierärzte sowie f. d. Studierenden d. Landwirtschaft u. Tiermedizin in 4 Bdn. Bd 1. Mit 72 Abb. Stuttgart: Ulmer (1924). (VIII, 304 S.) gr. 8°

Dieses Werk bietet nicht zahllose Einzelheiten, sondern gibt ein großes Gesamtbild der wesentlichsten Tatsachen und Gedanken auf dem umfangreichen Gebiete der Tierzucht. Zugrunde gelegt sind ihm die vom Verfasser an der Universität Bern, an der landwirtsch. Hochschule Hohenheim und an der Universität Gießen gehaltenen Vorlesungen.

Kronacher, C[arl]: Allgemeine Tierzucht. Abt. 2. Berlin: Parey 1924. gr. 8° — 2. Fortpflanzung. — Variation u. Selektion. — Vererbung. Anh.: Biometrik. 3., neubearb. u. verm. Aufl. Mit 67 Textabb. u. 1 farb. Taf. (XV, 270, 42 S.)

Kronacher, C[arl]: Neuzeitliche Vererbungslehre und Tierzucht. Freising: Datterer 1924. (30 S. mit 1 Fig.) gr. 8° = Naturwissenschaft u. Landwirtschaft. H. 2.

Der Inhalt dieses Heftes umfaßt in der Hauptsache einen Bericht, den Verfasser auf dem kürzlich stattgefundenen internationalen Kongreß für Rindviehzucht gehalten hat. Die Schrift ist einem jeden fortschrittlichen Tierzüchter warm zu empfehlen.

Meisner, Andreas, u. Viktor **Brudny**: Ein neuer Vorschlag für die Organisierung der Landbutterverwertung. 2. Projekt. Prag: Selbstverlag der Verf. 1924. (30 S.) gr. 8°

Siedel, Joh[anne]s: Milchwirtschaftlicher Ratgeber. Anleitg. z. richtigen Lösung milchwirtsch. Berechngn. 3., neubearb. Aufl. Mit 15 Textabb. u. neuen Butterertragstaf. f. Milch u. Rahm zur Benutzg. bei Bezahlg. d. Milch nach Butteranteilen. Berlin: Parey 1924. (101 S.) gr. 8°

Sobbe, Oskar von: Milchchemisches Praktikum. 2., neubearb. u. vermehrte Aufl. mit 22 Textabbildungen. Oldenburg: Essich 1923. (350 S.) 8°

Verfasser will mit diesem Werk eine erschöpfende Darstellung der Methoden zur Untersuchung von Milch, Molkereierzeugnissen und Molkereihilfsstoffen in einer der praktischen Handhabung im Laboratorium Rechnung tragenden Weise geben. Aus dem Inhalt: Zusammensetzung der Milch u. ihre Beeinflussung durch verschiedene Faktoren; chemische Untersuchung der Milch; Chemie des Rahmes, Untersuchung von Butter, Quark, Käse und Milchkonserven; die Molkereihilfsstoffe usw.

Wendstern, H. v.: Wissenschaftliche Versuche mit der elektrischen Futterkonservierung. In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse. Jg. 51, Nr 23. S. 265.

Chapeaurouge, A[xel] de: Hengstlinien des deutschen Kaltblutpferdes (belgischer Zuchtrichtung, enth. die 1923 in d. preuß. Provinzen Rheinland, Westfalen u. Sachsen vorhandenen staatl. Hengste u. privaten Stutbuch-Hengste. Berlin: A. Reher 1924. (25 Taf., 78 S. in 8°.) 4° [Umschlagt.]

Hilbrig, (K[urt]): Wertzahlen bei holsteinischen Stutenkörungen. Arbeitsmittel zur Erforschg. deutscher Stutenstämme. Neudamm: Neumann 1924. (23 S. mit Abb.) gr. 8°

Die Bedeutung der Wertzahlen, oder, mit einem anderen Namen, des Punktierverfahrens, wird in diesem Buche auch bei der Beurteilung von Pferden hervorgehoben.

Horn, Karl Julius: Die Entwicklung der Traberzucht in Deutschland. Mit zahlr. Abb. u. Stammtaf. Abt. 2. 3. Berlin: Reher 1924. (S. 81—376, zahlreiche Tafeln.) gr. 8°

Im letzten Jahrzehnt und ganz besonders in der Nachkriegszeit hat endlich auch in Deutschland die Traberzucht einen gewaltigen Aufschwung genommen. Vorstehende Ausarbeitung soll dem Mangel einer ausführlichen Zusammenstellung der wichtigsten Daten auch über älteres Zuchtmaterial der deutschen Traberzucht abhelfen und einen Ueberblick geben über den gesamten Blutaufbau unserer heimischen Zucht. Das vortreffliche Werk behandelt eingehend die amerikanischen Traberzuchten und bringt Ahnentafeln der Hengste, die die Linien begründet haben.

Mecklenburg-schwerinsches Gestütbuch für edle Pferde. Bd 3. Hrsg. von d. Kommission f. d. Landespferdezucht Redefin 1923. Rostock: Hinstorff 1924. (XXVIII, 750 S.) gr. 8°

A. d. Inhalt: Pferdezuchtgesetz vom 8. 12. 1921, Satzungen des Verbandes Mecklenburgischer Warmblutzüchter, Eingetragene Stuten, Hengste des Landgestütes Redefin, angekörte Privat-Hengste usw.

von Meleck i, Eduard: Die bestimmenden Faktoren für die Länge der Tragezeit und deren Einfluß auf die Güte des Fohlens. (Unter Berücksichtigung des Stutbuches des oriental. Gestütes Regatica.) In: Zeitschrift für Gestüt und Pferdezucht. H. 4, April 1924. S. 41—49.

Oesterreichisches Geburts-Register. Jg. 1923 u. Nachtr. zu d. Jg. 1908, 1911, 1913, 1914, 1916, 1917, 1918, 1920, 1921 u. 1922. Wien. Wiener Trabrenn-Verein 1924. (XVI, 107 S.) 8⁰ = Oesterreichisch-ungar. Traber-Zuchtbuch. Bd 4, Suppl. 8.

Ohlendorff, G. von: Die Behandlung des Pferdes. Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Fuhrwerksbesitzer, Kutscher und Stallburschen. 4., verm. Aufl. Berlin: Parey 1924. (80 S.) 8⁰

Reher's Jahrbuch für Pferdesport, Vollblut- u. Traberzucht in Deutschland unter Berücks. d. benachbarten Auslandes. Jg. 12. 1924. Bearb. von Walther Kleffel. Berlin: Reher (1924). (IV, 220 S.) 8⁰

Suckow, Edmund: Erbfehler in der Pferdezucht. Studien aus d. Praxis. Mit 43 [z. T. farb.] Abb. Berlin: Schoetz 1924. (VIII, 142 S.) gr. 8⁰

Die vielgestaltigen Beziehungen des Einflusses der Vererbungskraft auf die frühzeitige Entwicklung der Gebrauchsfehler des Pferdes, die das Leistungsvermögen beschränken, sind klar zum Ausdruck gebracht. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in ihrer ausgesprochen praktischen Orientierung.

Fischer, Arthur: Das Klauenbeschneiden der Rinder, ein wichtiger Beitrag zur Klauenpflege. Mit 16 Abb. 2. Aufl. Hannover: Schaper 1924. (38 S.) gr. 8⁰

Die Wichtigkeit einer rechtzeitigen und fachgemäßen Klauenbeschneidung zur Verhütung mannigfacher Erkrankungen der Extremitäten ist bei sehr vielen Praktikern noch nicht genügend erkannt. Vorstehendes Heft will diesem Mangel abhelfen und bringt in der Neuauflage einen Bericht über die Erfahrungen, die in Sachsen mit dem Allgäuer Verfahren des Klauenbeschneidens gemacht worden sind, ferner neun Abbildungen.

Hansen: Die Erhöhung des Fettgehalts der Milch. In: Deutsche Landwirtschaftliche Tierzucht. Jg. 28, Nr 18 S. 151 bis 153.

Krage: Das seuchenhafte Verkalben und seine Bekämpfung. In: Georgine, Land- und Forstwirtschaftliche Zeitung. Jg. 101, Nr 11 S. 225—226.

Lehr- und Handbuch der Rindviehzucht und -Pflege. Nebst e. Abh. über d. Schweinezucht. Bearb. von [Thomas] Camenzind u. R[einhold] Schwar. 5., verm. u. verb. Aufl. 20. bis 26. Tsd. mit über 240 Ill. Hrsg. von Th. Camenzind. Leipzig: Allg. Schweizer-Bund 1924. (XV, 379 S.) 8⁰

Verfasser hat in der 5. Auflage seines Werkes eine noch innigere Verbindung der Erfahrungen von Wissenschaft, Schule und Praxis hergestellt als in den früheren. Das Buch ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und kann auch von dem wenig fortgeschrittenen Viehpfleger für sich nutzbar gemacht werden. Aus dem Inhalt: Pflege und Haltung des Rindes; Fütterungslehre; Die Milch und ihre Verwertung; Trächtigkeit; Geburt; Krankheiten des Rindes.

Milchwirtschaftliches T a s c h e n b u c h. Hrsg. von W. v. Altrock. Jg. 48. 1925. Berlin: Parey 1925 (192, 96, 20 S. mit 1 Abb., Schreibpapier.) kl. 8°

S i e b e l, Joh[anne]s: Milchwirtschaftlicher Ratgeber. Anleitg. z. richtigen Lösung milchwirtsch. Berechnhn. 3., neubearb. Aufl. Mit 15 Textabb. u. neuen Buterertragstaf. f. Milch u. Rahm zur Benutzg. bei Bezahlg. d. Milch nach Butteranteilen. Berlin: Parey 1924. (101 S.) gr. 8°

W e i g m a n n, H.: Die Pilzkunde der Milch. Eine Darstellung der Gärungserscheinungen in der Milch und der Gärungstechnik des Molkereigewerbes. Für Molkereifachleute, Molkereischulen und Landwirte, wie auch für Nahrungsmittelchemiker, Tierärzte usw. 2., vollst. neubearb. Aufl. der Mykologie der Milch. Mit 111 Textabb. und 1 Farbendrucktafel. Berlin: Parey 1924. (VI, 379 S.) 8°

Die Neuauflage bringt in ihren Nachträgen und Änderungen die durch das Fortschreiten der Wissenschaft gewonnenen Kenntnisse und neuen Anschauungen, sowie die Ergebnisse der Forschungen der milchwirtschaftlichen Versuchsstationen. I. Teil: Allgemeine Pilzkunde. II. Teil: Spezielle Pilzkunde der Milch. III. Teil: Die Pilzkunde in ihrer Anwendung auf die Gewinnung, Behandlung und Bearbeitung der Milch.

Z e l l, Th. [d. i.: Leopold Bauke]: **Das Rind als Waldtier.** Stuttgart: Franckh 1924. (64 S.) 8°

Das vorliegende Kosmosbändchen des kürzlich verstorbenen Schriftstellers trägt den Untertitel „Was kann der Landwirt für die Rindviehhaltung aus der Lebensweise der Wildrinder lernen?“ und zeigt recht eindrucksvoll, welche Bedeutung oft auch zunächst rein theoretische Forschungen für die Praxis gewinnen können.

B a ß, Eugen: Haltung und Pflege des Schweins. Reutlingen: Enßlin & Laiblin o. J. [1924]. (233 S. mit über 200 Abb.) gr. 8°

Eine gründliche Unterweisung über den Körperbau, die Aufzucht und Ernährung, Haltung und Pflege unserer Hausschweine in gesunden und kranken Tagen. Praktische Vorschläge für Stallbauten. Eine Übersicht der wichtigsten Rassen. Hinweise auf zweckmäßige Verwertung der Masttiere.

B r a k e l m a n n: **Die Entwicklung der provinzialsächsischen Schweinezucht.** In: Deutsche Landw. Tierzucht. Jg. 28, Nr 19. S. 258—262.

D e t t w e i l e r, Fr(iedrich), u. K(arl) Müller: Lehrbuch der Schweinezucht. Körperbau, Schläge, Züchtg. Nutzg. u. Haltg. d. Schweines. Mit e. Anh.: Die Krankheiten des Schweines unter bes. Berücks. d. Seuchen. Von W[illi] Pfeiler. Mit 381 Textabb. Berlin: P. Parey 1924. (XV, 918 S.) gr. 8°

Das alte bekannte, in seiner Art lange Zeit einzige größere und umfassende Buch „Rhodes Schweinezucht“, bedurfte einer Neuauflage. Statt dessen wurde vorliegendes Werk neu herausgegeben.

Seedorf: Die Leistungsprüfungen in der Schweinezucht und die Ausstellungen der D. L. G. In: Deutsche Landwirtschaftliche Tierzucht. Jg. 28, Nr 20. S. 267—269.

Ebbinghaus: Der Ausbau der Schafzucht in der Provinz Westfalen. In: Zeitschrift für Schafzucht. 1. Aprilh. 1924. Jg. 13 H. 5. S. 115—120.

Falck, v., und Golf: Die Probeschur der Merinokammwoll- und Fleischwollschafe in Nürnberg im Jahre 1922. (34 S.) 8° = Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, H. 328.

Vorstehendes Heft enthält die ausführlichen Ergebnisse der Probeschuren der Merinokammwoll- und der Fleischwollschafjährlinge auf der Ausstellung zu Nürnberg 1922. Neben anderem zeigt die Veröffentlichung, welche schönen Leistungen teilweise erzielt worden sind; sie gibt ferner Fingerzeige für weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Schafe.

Gärtner, R[obert]: Schafzucht. Ein Lehr- u. Handb. Mit 66 Abb. Stuttgart: Ulmer 1924. (XI [vielm. IX], 201 S.) gr. 8° = Tierzuchtbücherei. Bd 4.

Dieses Werk sucht den Wünschen und Bedürfnissen von Theorie und Praxis gerecht zu werden; es ist als Lehrbuch in möglichst knapper Form unter sachverständiger Beachtung des gegenwärtigen Standes der Naturwissenschaften gearbeitet und geht in Kürze auf die wichtigsten Aufgaben einer neuzeitlichen Schafzucht ein.

Heyne, Johannes: Großes Handbuch der Schafzucht auf neuzeitlicher Grundlage. 2., verm. und verb. Aufl. Mit 186 Abbildg., zahlreichen Tabellen, Beilagen und e. farb. Modell. Leipzig: Reichenbach 1924. (VIII, 646 S.) 8°

Spöttel, Walter: Ueber korrelative Beziehungen zwischen Wollfeinheit und anderen morphologischen u. physiologischen Eigenschaften. In: Zeitschrift für Schafzucht. Jg. 13, H. 7, 1. Mai. S. 177—183.

Hothum, Georg: Die rationelle Brut und Kückenaufzucht. 2., erw. u. verb. Aufl. München: Mayr [1924]. (170 S., 1 Titelb.) 8°

Das Buch wird sowohl angehenden Freunden der Geflügelzucht als auch erfahrenen Praktikern die besten Anleitungen und Anregungen zu Verbesserungen bieten, die es ermöglichen, den wichtigsten Abschnitt, die Brut- und Kückenaufzucht, mit wirklichem Erfolge zu betätigen.

Schmidt, Ed(uar)d: Intensive Hühnerzucht. 2., verm. u. verb. Aufl. Neu bearb. von H(arald) E. Graeve. Mit 27 Abb. Berlin: Pfenningstorff (1924). (101 S.) 8°

Ein auch für den Nichtlandwirt geeignetes Buch! Besondere Aufmerksamkeit verdient der Abschnitt über Aufstellung von Futterrationen, ein Gebiet, das in der Hühnerzucht noch arg vernachlässigt wird. Die Arbeit bringt auch mannigfaltige Abbildungen recht guter Hühnerstallungen.

Wulf, Arthur: Das Ziergeflügel. Seine Pflege u. Zucht. Mit 17 Abb. u. 1 Buntdr.-Taf. Leipzig: Geflügel-Börse [1924]. (II, 62 S.)

Behandelt die bekanntesten Fasanenarten, wie Edel-, Kragen-, Ohr-, Horn- und Glanzfasanen, sonstige Hühnervögel, Ziwerwassergeflügel usw.

[Wulf, Arthur:] Selbstgebaute Geräte für die Geflügelzucht. Mit 67 Abb. Leipzig: Expedition d. Geflügel-Börse [1924]. (56 S.) 8°

Dengg, Otto: Praktische Königinzucht auf natürlicher Grundlage. Mit 36 Abb. Leipzig: Hientzsch & Koch (1924). (94 S. mit Abb.) gr. 8°

Volkstümlich, aber im besten Sinne dieses Wortes. — Die modernen Erfahrungen der Bienenzucht sind zwar verwertet, Ref. weiß aber nicht, inwieweit sie Verf. seinen Ausführungen zugrunde legt. Jedenfalls steht das rein Bienentechnische im Vordergrunde des Interesses.

Hasterlik, Alfred: Der Bienenhonig und seine Ersatzmittel. 2., neubearb. Aufl. Mit 61 Abb. Wien: Hartleben 1924. (VII, 228 S.) 8° = Chemisch-technische Bibliothek. Bd 314.

Verfasser behandelt eingehend Wesen, Entstehung und Behandlung des Bienenhonigs, sowie Honigarten anderer Insekten. Besondere Aufmerksamkeit ist der Chemie des Honigs gewidmet, ein Kapitel, dem man bisher viel zu wenig Beachtung geschenkt hat.

Rhan, Caesar: Die Lösung der Ueberwinterungs-, Frühtracht- und Schwarmverhütungsfrage in Beute und Korb. Ein Führer f. junge u. alte Imker. Mit 30 Abb. Berlin: Pfenningstorff (1924). (IV, 88 S.) gr. 8°

Verfasser behandelt außer den bereits im Titel seines Buches genannten Fragen noch mancherlei über Absperrung der Königin, Besetzung des Korbes, Einvolkbetrieb, Mehrvolksysteme u. a.

Zander, Enoch: Erlanger Jahrbuch für Bienenkunde. Zur Förderung einer zeitgemäßen Bienenzucht. Bd 2. Mit 18 Abb. Freiburg: Theodor Fischer 1924. (189 S.) 8°

Berichtet über alle wissenschaftlichen Fortschritte auf dem Gebiete der Bienenkunde und Bienenzucht. Es erscheint hier zum ersten Male in der bienenkundlichen Literatur eine Zusammenstellung all der Beobachtungen, aus denen die hohe Bedeutung der Bienen für die Frucht- und Samenbildung unserer Nutzpflanzen erhellt.

Hegendorf: Der Gebrauchshund, seine Erziehung und Dressur. 4., neubearb. Aufl. Mit 75 Textabb. nach Zeichn. von W. Arnold u. nach photogr. Aufn. Berlin: Parey 1924. (XII, 334 S.) 8°

Verfasser behandelt im ersten Teil seines Werkes Zucht und Erziehung, im zweiten Abrichtung, im dritten und vierten

„Führung im Felde bezw. im Walde“, ferner „Führung auf der Wasserjagd“; der sechste Teil beschreibt „die Arbeit am Raubwild“. — Das Buch ist für den Jäger sowohl als auch für jeden Hundeliebhaber von großem Wert.

Zuchtbuch für deutsche Schäferhunde. Hrsg. vom Zuchtbuchamt d. SV. Bd 21. (184 001—234 000.) [Nebst] Verzeichnis der im Zuchtbuch f. deutsche Schäferhunde vom Beginn d. Zuchtbuchführung bis 15. Febr. 1924 eingetrag. Zwingernamen. München. Verein f. Deutsche Schäferhunde (SV.) 1924. (LII, 1062, 10; 155 S., Taf.) gr. 8° [Beigelegt:] Nachtr. 4 zu dem im J. 1920 ersch. Verzeichnis der zur Führung eines Gebrauchshundkennzeichens berechtigten und im Zuchtbuch für deutsche Schäferhunde eingetragenen deutschen Schäferhunde. (38 S.)

Während das letzte Zuchtbuch für Deutsche Schäferhunde 2000 Eintragungen zählte, bringt das vorliegende 50 000. Damit dürfte die ungeheure Verbreitung und Beliebtheit, die die Schäfer-Hundezucht in den letzten Jahren gefunden hat, genügend gekennzeichnet sein.

IV. Obst-, Wein- und Gartenbau

Esser, Fritz: Obstbau-Wissenschaft und Praxis. Bonn: Plaß in Komm. 1924. (52 S.) 8°

Unbefriedigende Obsterträge, Krankheitserscheinungen und Insektenkalamitäten sind auf großen Flächen die Folgeerscheinungen mangelnder Kenntnis des eigentlichen Wesens der Obstbaugewächse. Der Verfasser versucht durch diese Schrift mehr Klarheit zu schaffen und mit praktischen Vorschlägen zu dienen.

Janson, A[rtur]: Der Großobstbau. Hand- und Lehrbuch. 3., neubearb. Aufl. Mit 145 Textabb. Berlin: P. Parey 1924. (XI, 500 S.) 8°

Dieses Buch ist für Obstzüchter bestimmt, die in der Behandlung der Obstgehölze bereits genügende Erfahrungen und Kenntnisse besitzen und sich dem Erwerbsobstbau zuwenden wollen. Deshalb befaßt es sich nur so weit, als unumgänglich notwendig, mit der Behandlung der Obstgewächse und sucht in erster Linie das beizubringen, was in der bisher bekanntgewordenen Literatur vermißt wird, z. B. die wichtigsten Fragen der Einrichtung und Bewirtschaftung der Pflanzung, ferner der Kalkulation.

Rebholz, F[ridolin]: Anleitung zum Obstbau mit spezieller Berücks. d. Spalierzucht. 21. verm. u. verb. Aufl. Mit 289 Abb. u. 1 Farbentaf. Wiesbaden: R. Bechtold & Comp. (1924). (XII, 292 S.) 8°

Der Verfasser will zeigen, wie man noch weit größere Erträge aus dem Obstbau erzielen und unseren heimischen Boden noch weit vorteilhafter ausnutzen kann, um den Bedarf an Lebensmitteln durch erhöhte eigene Obstproduktion zu decken.

Rothmund, Josef: Mehr Erfolg im Obstbau. Prakt. Anleitung. 4. u. 5., verm. u. verb. Aufl. 15.—20. Tsd. München: Hugendubel (1924). (326 S. mit Abb.) 8°

Dieses Buch, das mit großer Sorgfalt den Obstbau und alles, was dazu gehört, behandelt, ist jedem Obstbauer zu empfehlen. Auch Schrebergärtner finden in ihm alle Anleitungen, deren sie bedürfen, wenn sie als Laien sich mit Obstbau beschäftigen wollen. 306 Abbildungen ergänzen den Text.

Babo, A[ugust] Frh. v., u. E. Mach: Handbuch des Weinbaues u. der Kellerwirtschaft. Bd 1. Handbuch d. Weinbaues. 4. Aufl., neubearb. u. hrsg. von H[ermann] Kaserer, Franz Kober, K[arl] Kroemer [u. a.]. Halbbd 2. Mit 522 Textabb. (XII, 734 S.) Berlin: P. Parey 1924. gr. 8°

Vorwiegend als Nachschlagewerk zu benutzen. Besonders umfassend und wertvoll ist das Kapitel über Krankheiten.

Dern, August: Weinbau und Weinbehandlung. 2., neubearb. Aufl. Mit 75 Textabb. Berlin: Parey 1923. (VII, 176 S.) 8° = Thaer-Bibliothek. Bd 78.

Die Neuauflage richtet sich nach den veränderten Anschauungen, die in den letzten Jahren auf manchen Gebieten des Weinbaues und der Weinbehandlung Platz gegriffen haben. Ergänzungen fanden besonders bei der Rebschädlingsbekämpfung statt. Auch einige neue Abbildungen sind eingefügt.

Löschnig, Josef: Anleitung zur Herstellung und Behandlung der Obstweine. 2., verm. u. verb. Aufl. mit 31 Abb. Wien: Scholle-Verlag 1924. (53 S. mit Abb.) gr. 8° = Scholle-Bücherei d. Österr. Landwirtstelle. Bdch. 119.

Vorstehende Schrift hat die Aufgabe, die Obstwein- oder Obstmostbereitung, der in einem großen Gebiete eine außerordentliche wirtschaftliche Bedeutung zukommt, zu fördern und Kenntnisse über die Bereitung und Behandlung des Obstweines zu verbreiten. Sodann soll es den Teilnehmern an Mostereikursen zur Festigung des Gehörten dienen.

Ludowici, August: Die Schule der Rebzucht. Weinbau auf Grund der Bekämpfung. Mit 125 Abbildungen. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer 1924. (VIII, 146 S.) 8°

Die Schrift ist für den Anfänger bestimmt, setzt jedoch voraus, daß er schon etwas vom Weinbau versteht.

Seiler, Franz: Der Wein. Sein Werdegang. Kempten: Kösel & Pustet 1924. (X, 225 S.) 8° = Lebende Bücher.

Verfasser bringt in leicht verständlicher Form das Wichtigste über den Weinbau, die Gewinnung des Weines sowie über seine Pflege und Kellerbehandlung und stellt so den Werdegang des Weines dar. Besonderes Gewicht ist gelegt auf die Ergebnisse der Forschungen der letzten Jahre. Gegenstand der Erörterungen sind vornehmlich die Weinbauverhältnisse in Deutschland.

Wortmann, Julius: Ueber das Auftreten und den Gang der Reblausverseuchungen in den preußischen Weinbaugebieten. Vortrag. Berlin: P. Parey 1924. (24 S.) 4° = Veröffentlichungen d. preuß. Hauptlandwirtschaftskammer. H. 5.

Stummer, Albert: Weinbau. Ein Leitf. zum Gebr. an landwirtsch. Schulen u. f. d. Selbstunterricht. Mit e. Bilderatlas u. 1 [farb.] Kt. Wien: Gerolds 1924. (VII, 101 S., 24 S. Abb.) 8°

Jeder Weinbautreibende wird dieses Buch begrüßen, das ihm über alles, was den Weinbau angeht, genaueste Auskunft erteilt. Es wird vielleicht noch zur intensiveren Ausgestaltung des Weinbaues beitragen dessen große wirtschaftliche Bedeutung ja darin liegt, daß er auf minderwertigen oder für andere Kulturen ungeeigneten Flächen in günstigen Jahren Reinerträge abwirft, die in hohem Maße den kleinen Landwirten zugute kommen.

Wortmann, Julius: Ueber die Entwicklung und den derzeitigen Stand der Rebenveredelung in den preußischen Weinbaugebieten. Vortrag, gehalten in der 3. Sitzung des Weinbau-Ausschusses der Preußischen Hauptlandwirtschaftskammer in Frankfurt a. M. am 17. Juni 1924. Berlin: Parey 1924. (26 S.) 8°

Zweifler, Fr.: Lehrbuch des Weinbaues und der Weinbehandlung. Für praktische Weinbauer und Kellerwirte sowie Weinbauschulen. Mit 167 Abbildungen. Berlin: Paul Parey 1924. (XII, 318 S.) 8°

Die in vorliegendem Buche gegebene Darstellung des Gegenstandes stützt sich auf Vorträge, die der Verfasser an der Staatslehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. und an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg an der Drau gehalten hat. Das Buch bringt die neuesten Ergebnisse fachwissenschaftlicher Forschung.

Dannenberg, P[aul]: Zimmer- und Balkonpflanzen. Mit 1 Titelb. u. 38 Abb. 4., verb. Aufl. Leipzig: Quelle & Meyer 1924. (169 S.) kl. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 58.

Verfasser will mit diesem Buch das Verständnis für häusliche Pflanzenpflege fördern. Dem Werk sind Vortragszyklen zugrunde gelegt, die vom Verfasser gehalten worden sind.

Deutscher Garten-Kalender. Hrsg. v. J. Saathoff. Jg. 52. 1925. Berlin: Parey 1925 (192, 132, 28 S. mit Fig., Schreibpapier.) kl. 8°

Heßler, A.: Die ehemals fürstbischöflichen Hofgärten zu Würzburg und Veitshochheim. Geschichte und Beschreibung. Mit einer Einführung in die Geschichte der Gartenkunst. Mit 8 ganzseitigen Bildern und 2 Plänen. Würzburg: Perschmann 1924. (60 S.) 8°

Eine ausführliche, fesselnde Beschreibung der beiden Gärten neben einer Einführung in die Geschichte des formalen Gartens.

Kache, Paul, u. Camillo Schneider: Einjahrsblumen. Beschreibg., Pflanzg., Pflege u. Verwendg. d. einjährig. im Freien zu ziehenden Blütengewächse. Berlin-Westend: Verlag d. Gartenschönheit 1924. (171 S. mit z. T. farb. Abb.) 26 × 25 cm = Bücher d. Gartenschönheit. Bd 3.

Ein infolge seiner außerordentlich schönen, zum Teil bunten künstlerischen Abbildungen wertvolles Werk, das jedem Blumenfreund warm zu empfehlen ist.

Klein, Ludwig: Ziersträucher und Parkbäume. Mit 96 farb. u. 12 schwarzen Taf. Heidelberg: C. Winter [Verl. 1923]. (135 S.) kl. 8° = Sammlung naturwiss. Taschenbücher. 10.

Kreuzpointner, J[osef]: Gemüsebau ohne Stallmist. Mit vielen, z. T. farb. Tab. u. Textbild. 2., verb. Aufl. (6.—15. Tsd.) München: Mathiosze**k** 1924. (46 S.) gr. 8°

Verfasser zeigt an mehreren Tabellen u. Abbild., daß ein Gemüsebau im Garten ohne Stallmist recht gut möglich ist. Bei feldmäßigem Gemüsebau dürfte Stallmist aber von Zeit zu Zeit unentbehrlich sein, da hier eine so häufige Auflockerung und Durchlüftung des Bodens, wie sie bei gartenmäßigem Anbau durch häufiges Behacken bewirkt wird, nicht durchführbar ist.

Laubert, R.: Die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge der Zierpflanzen im Gewächshaus und Freien. Mit 83 Textabbildungen. Berlin: Parey 1924. (130 S.) 8° = Gärtnerische Lehrhefte.

Während es seit langem für die Praxis bestimmte billige Bücher über Krankheiten und Schädlinge der landwirtschaftlichen Kulturgewächse, der Obstgewächse, der Gemüsegewächse usw. gibt, fehlen solche über die der Ziergewächse. Diese Lücke will vorstehendes Heft ausfüllen.

Rimann, Carl: Der Kleingarten. Mit 31 Abb. Leipzig: Quelle & Meyer 1924. (VIII, 151 S., 1 Taf.) kl. 8° = Wissenschaft u. Bildung. 199.

Dieses kleine Handbuch soll sowohl dem Anfänger wie dem Eingeweihten Erklärungen und Anregungen geben und ihnen auch Nachschlagewerk sein.

Das Rosenbuch. Hrsg. von Wilhelm Mütze u. Camillo Schneider. Berlin-Westend: Verlag d. Gartenschönheit 1924. (136 S. m. z. T. farb. Abb.) 4° = Büch. d. Gartenschönheit. Bd 2.

Die Kapitel „Geschichte der Rosenkultur" (darunter die Entstehung der Gartenrose), und die Klassifizierung der heute vorhandenen Rosentypen dürften in erster Linie den Biologen interessieren. Auch die Zusammenstellung „Handwerk und Auslese" ist für Rassenstudien wertvoll.

Schönfelder, Bruno: Das Zimmergartenbüchlein. Eine Anleitg. zur Pflege u. Anzucht d. Zimmerblumen. Mit 8 Taf. u. 30 Abb. Stuttgart: Franckh (1924). (96 S.) 8°

Thiele, R.: Die Düngung im Garten-, Obst- und Gemüsebau. Ein Leitf. Berlin: P. Parey 1924. (VI, 235 S.) 8° = Thaer-Bibliothek. Bd 118.

V. Forstwirtschaft

Erdmann: Klassifikation und Taxierung der Waldböden. In: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung. Jg. 100, Maiheft 1924. S. 197—211.

Eberbach: Die Erntemessung als Grundlage des forstlichen Nachhaltbetriebes. In: Allg. Forst- u. Jagdztg., Jg. 100, März 1924. S. 107—116.

Feucht, Otto: Der Wald und wir. Mit 24 Abbildungen. Veröffentlichungen des Württ. Landesamts für Denkmalspflege. Stuttgart: Silberburg. (49 S.) 8°

Das Württ. Landesamt für Denkmalspflege hält die Hebung und Auswertung der Heimatschätze für eine seiner vornehmsten Aufgaben. Er hat sich darum zur Herausgabe einer Folge von Heimatschriften entschlossen, deren erste vorstehendes Heft bildet, das die Stellung des Menschen zum Walde schildert. Bemerkenswert sind vor allem die schönen Abbildungen.

Grottewitz, Curt: Unser Wald. Ein Volksbuch. Hrsg. von Wilhelm Bölsche. Berlin: Dietz. (180 S.) 8°

Das Werk erzählt vom Walde, den es vor sinnloser Zerstörung für irgendein vergängliches Augenblicksinteresse schützen will.

Handbuch der Forstwissenschaft. Begr. von Tuisko Lorey. 4., verb. u. erw. Aufl., hrsg. von Heinr. Weber. In 4 Bden (20—25 monatl. Lfgn). Lfg. 1 f. Tübingen: Laupp 1924. 4°

Hauber, Georg: Das Gamswild. München: Piloty & Loehle 1924. (122 S. mit Abb., 7 Taf.) 4°

In diesem Buche sind die langjährigen Erfahrungen des Verfassers über das Gamswild in leicht verständlicher und fesselnder Weise niedergelegt. Das Werk soll der Hege des Gamswildes förderlich sein und manchem ausübenden Jäger hilfreich zur Seite stehen.

Herrmann, E[ugen]: Tabellen zum Bestimmen der wichtigsten Holzgewächse des deutschen Waldes und einiger ausländischen angebauten Gehölze nach Blättern und Knospen, Holz und Sämereien. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 88 Abb. auf 6 Lichtdr.-Taf. Neudamm: J. Neumann 1924. (75 S., 6 Taf. mit 6 S. Erkl.) gr. 8°

Wie aus dem Titel ersichtlich, soll das Buch dem Forstmann und Waldliebhaber die Möglichkeit geben, aus Blättern, Knospen, Holz und Sämereien die wichtigsten Holzgewächse in deutschen Wäldern zu erkennen. Gleich der ersten Auflage ist es als Ergänzung des „Neudammer Försterlehrbuches“ gedacht.

Hinterthür, L[udwig]: Der deutsche Wald. Ein Führer zum Kennenlernen d. Bäume, Sträucher u. wichtigsten Kräuter usw. d. Waldes. Verm. u. verb. Aufl. mit 20 farb. Taf. Braunschweig: Amthor [1924]. (VI, 127 S.) 8°

In der neuen Auflage ist das Botanische mehr hervorgehoben. Der im Anhang III gebrachte „Blütenkalender“ soll dem Waldbotaniker beim Beobachten und Sammeln der Pflanzen hilfreich zur Seite stehen.

Der Jagdspaniel, seine Erziehung und Führung. Hrsg. vom Jagdspanielklub. 5., neubearb. Aufl. Mit 56 Textabb. (Vorw.: C[arl] v. Muralt.) Berlin: Parey 1924. (VIII, 133 S. mit Abb.) 8°

Auch diese 5. Auflage soll dazu dienen, den kleinen Gebrauchshund den deutschen Jägerkreisen nahe zu bringen. Das Buch be-

handelt Züchtung, Aufzucht, Erziehung, Dressur, Führung des Jagdspaniels usw. Einen besonderen Hinweis verdienen die künstlerischen Aufnahmen des Münchener Tierphotographen A. Dauer.

K e m p f f i : Die Forstwirtschaft Niederländisch-Indiens. Mit 40 Abbildg. Berlin: Paul Parey 1924. (60 S.) 8⁰

Das Buch soll dazu beitragen, in weiteren Kreisen Kenntnis über eine Kolonie zu verbreiten, die, von der Natur begünstigt und von ernsten Kolonisatoren erschlossen, noch eine große Zukunft vor sich hat. Bedeutsame Entwicklungsmöglichkeiten sehen wir insbesondere auf dem Gebiete der Ausnutzung der Wälder.

K l e i n , Ludwig: Unsere Waldbäume, Sträucher und Zwergholzgewächse. Mit 96 farb. Taf. nach den von Frl. Schröder nach der Natur gemalten Aquarellen und 38 schwarzen Abb. 2. verb. Aufl. Heidelberg: Winter 1924. (154 S.) 8⁰

Der Verfasser möchte mit diesem Buche der Unkenntnis abhelfen, die in weitesten Kreisen unseres Volkes bezüglich der Erkennung der in den deutschen Wäldern vorkommenden Bäume und Sträucher herrscht. Er bringt unsere allgemeiner verbreiteten einheimischen Holzgewächse sämtlich in naturgetreuen, farbigen Abbildungen, dazu alles Wissenswerte in knapper Form im Text. Das Buch läßt sich wegen seines handlichen Taschenformats leicht in den Wald mitnehmen.

K ö h l e r : Ueber Bestandserziehung und Wirtschaftsregeln. In: Allgem. Forst- und Jagdztg. Jg. 100, März 1924. S. 100—106.

L i n d n e r , Kurt, jr.: Beiträge zur Jagdgeschichte Schwarzburg-Sondershausens. Sondershausen: Eupel 1924. (III, 127 S.) 8⁰

Verfasser beschreibt die Jagdgeschichte von Schwarzburg-Sondershausen, soweit er sie im Staatsarchiv von Sondershausen zurückverfolgen konnte. Außerdem benutzte er das Buch des Kammerherrn Otto v. Krieger „Die Hohe und Niedere Jagd in ihrer vollen Blüte zur Zeit des Fürsten Friedr. Karl I. von Schwarzenburg, Trier 1878" als Unterlage.

L u d w i g , Alfred: Das Birkwild. Vollst. neu bearb. von A(delbert) Baron Krüdener. (3. Aufl.) Leipzig: Eckstein (1924). (272 S.) 8⁰ = Die Bücherei von Berg u. Wald, vom Weidpfad u. vom Schuppenwild. Bd 23 = Eckstein-Bücher.

Das Birkwild und alles, was damit zusammenhängt, sind eingehend behandelt. Trotz großer Sachlichkeit bietet das Buch die Vorzüge einer angenehmen, interessanten Lektüre, so daß es auch der Jäger, in dessen Revier kein Birkwild vorkommt, gern lesen wird.

M ü n c h : Die künftige Leistungsfähigkeit der deutschen Forstwirtschaft vom Standpunkt der Biologie betrachtet. In: Tharandter Forstliches Jahrbuch. Bd 75, H. 1. S. 1—27.

N e g e r , F[ranz] W[ilhelm]: Die Krankheiten unserer Waldbäume und der wichtigsten Gartengehölze. Ein kurzgef. Lehrb. f. Forstleute u. Studierende d. Forstwissenschaft. 2. neubearb. Aufl. Mit 240 Abb. Stuttgart: F. Enke 1924. (VIII, 296 S.) gr. 8⁰

Nach einer Einleitung, die die Krankheitsursachen und ihre Erkennung umfaßt, behandelt der Verfasser im ersten Teil nichtparasitäre, im zweiten die durch parasitisch lebende Pflanzen verursachten Krankheiten der Bäume. Das Werk ist, nicht zuletzt wegen der vielen guten Abbildungen, sehr wertvoll.

Rebel, Karl: Waldbauliches aus Bayern. 2. Bd. Diessen vor München: Jos. Huberts Verlag, 1924. (228 S.) 8°

Schwappach, A.: Illustriertes Forst-Wörterbuch. 2., neubearb. u. stark erweit. Aufl. Mit 267 Textabbildungen. Neudamm: Neumann 1924. (321 S.) 8°

Vor allem für Betriebsbeamte, Verwalter kleinerer Forstreviere und für Waldbesitzer bestimmt.

Sieber: Zuwachsbetrachtungen. In: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung. Jg. 100, März 1924. S. 117—120.

Tremel, Hans: Die säkularisierten Klosterwaldungen in Altbayern. Diss. München. Diessen vor München: Hubert 1924. (121 S.) 8°

v. Tubeuf: Anbau u. Abbau von fünfnadeligen Kiefern in Deutschland. S. 89—100. In: Allg. Forst- u. Jagdztg. Jg. 100, März 1924.

Wiebecke [, Ernst]: Der Dauerwald in 16 Fragen u. Antworten. Mit e. Begleitw. von [Walter] v. Keudell-Hohenlübbichow u. je e. Vorw. zur 2. u. 3. Aufl. vom Verf. 3. durchgearb. Aufl. [6. Tsd.] Stettin-Neutorney: Pommernblatt 1923 (Ausg. 1924). (XII, VII, 65 S.) 8°

Die Wichtigkeit des Dauerwaldes und Maßnahmen, um seinen Bestand zu erweitern bzw. ihn anzulegen, sind in überzeugender Weise hervorgehoben. Das Büchlein ist besonders auch für den kleinen Waldbesitzer lesenswert, dem es in sehr vielen Fällen an der richtigen Nutzungsart seines Bestandes fehlt.

Wiebecke [, Ernst]: Der Dauerwald in 16 Fragen u. Antworten. Mit e. Begleitw. von [Walter] v. Keudell-Hohenlübbichow u. je e. Vorw. zur 2., 3. u. 4. Aufl. vom Verf. 4., durchgearb. Aufl. <7. Tsd.> Stettin-Neutorney: Pommernblatt 1924. (30 S., 3 Bl., 119 S.) 8°

Wimmer, Emil: Die Lehre vom Forstschutz. Zugleich neubearb. Auflage von Fürst-Kauschingers Lehre vom Waldschutz. Mit 86 Abb. Berlin: Parey 1924. (X, 303 S.) 8°

Die 8. Aufl. von Fürst-Kauschingers Lehre vom Waldschutz weist gegenüber der vorhergehenden manche Änderungen auf, da das Werk auf den neuesten Stand des Wissens gebracht werden mußte. Der Stoff ist in drei Abschnitte gegliedert: I. Schutz des Waldes gegen klimatische Einflüsse; II. Schutz gegen Schaden durch ungünstige Bodenzustände (= edaphische Faktoren); III. Schutz des Waldes gegen schädigende Einflüsse durch Lebewesen (biotische Faktoren). Die Abschnitte über Waldgrenzen, Servituten und Forstfrevel sind ausgeschieden.

Autorenregister

(Anonyme Werke, deren Eingruppierung sich nicht ohne weiteres aus dem Titel ergibt, sind unter dem Sachstichwort zu suchen)




UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06597 7590